

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#025 // Do, 17.12.2020

Zwölf Seiten
 Leserbrief
 Kirchentern
 Die große C
 Fröhliche W
 Danke „Mr.
 Viel Spaß b
 Frauke, And



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Neues vom TV 1883 Bischofsheim

Auch wenn momentan unsere Kurse und Trainingsangebote nicht stattfinden können, arbeiten wir an neuen Sportaktivitäten. Immer vorausgesetzt, dass diese erlaubt sein werden und die Hygieneauflagen dabei streng beachtet werden.

Eines dieser neuen Sportangebote wird z.B. „XL-Fitness für Mollige“ sein. Tag und Uhrzeit werden wir zu gegebener Zeit noch festlegen. Sie können sich aber schon auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Auch für Kinder suchen wir nach neuen Wegen und Konzepten für mehr Sport im Freien. Der Reha-Sport wird nach der Weihnachtspause wieder am 11.1.2021 beginnen, vorerst nur für Personen mit ärztlicher Verordnung. Auch weiterhin ist über unsere Homepage www.tv-bischofsheim.de das Sportonline-Angebot abrufbar.

Und digital will sich der TV künftig noch breiter aufstellen. So wird voraussichtlich Ende Dezember unsere TV 1883 App an den Start gehen. Diese App bietet einen Überblick über unser Angebot. Termine, Änderungen und sonstige Informationen können dort schnell und unkompliziert eingesehen werden.

Zum Schluss noch eine Information bezüglich des Einzuges unserer Mitgliedsbeiträge: Zum Januar wird das Beitragseinzugsverfahren umgestellt und die Beiträge jeweils vierteljährlich zum Quartalsbeginn eingezogen. Dank an alle Mitglieder die uns in diesen Zeiten weiterhin durch ihre Mitgliedschaft unterstützen. Wir wünschen allen Lesern dieses Textes ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.



Wir laden ein zum
ökumenischen Weihnachtsgottesdienst 2020
 Heiligabend um 18 Uhr im Fernsehen auf Rhein-Main TV
 und online unter www.gigutogo.de/weihnachtsgottesdienst
 siehe Seite 16

Foto: Torsten Silz

Leerung der Tonnen und Abfahrt von Sperrmüll

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass, wie im Abfallkalender vermerkt, wegen der Feiertage am Freitag (18.12.) in Bezirk 1 die Bio- und Wertstofftonnen geleert wird und am Samstag, (19.12.) im Bezirk 2. Die nächste Leerung von Bio- und Restmüll ist dann erst wieder für Bezirk 1 am Montag, 28.12.2020 und für Bezirk 2 am Dienstag, 29.12.2020. Außerdem wird am Freitag, 18.12.2020, das letzte Mal in diesem Jahr Sperrmüll abgefahren, sofern er bei der Gemeindeverwaltung mit der Sperrmüllkarte angemeldet wurde. Im Abfallkalender 2020, der jedem Haushalt von Bischofsheim vorliegen sollte, sind die genannten Termine ebenfalls vermerkt.



ASM Schließzeiten

Stadtverwaltung GiGu – Der Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze teilt mit, dass der Betrieb in der Zeit vom 21. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 geschlossen wird. In diesem Zeitraum besteht nur Notbetrieb in der Technik.



Der kommunale Polittalk über Ginsheim-Gustavsburg mit: Dr. Alexander Rheinberger, Stadtverordneter der CDU GiGu // Jochen Capalo, stellv. Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler GiGu // Jens Merker, Listenkandidat der FDP GiGu // Lukas Bunke, Fraktionsgeschäftsführer der SPD GiGu // Christina Gohl, Listenkandidatin der Grünen GiGu // Christian Kracker, Vorsitzender des Ortsverbandes Die Linke Mainspitze/Trebur

Schwedengarde

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Kurz vor Weihnachten 1947 wird Schreinermeister Heinrich Zerull aus der Gefangenschaft entlassen und findet in Gustavsburg eine neue Heimat. Geschichtsinteressiert gründet er in den Reihen des Gustavsburger Carneval Clubs ein Stückchen Ortsgeschichte, die Schwedengarde. Am 10. Januar 1953 wird sie im Saale Michael Ditt im Beisein des Mainzer Oberbürgermeisters Franz Stein⁽¹⁾, des später langjährigen Vorsitzenden des Mainzer Carneval Vereins Karl Moerlé⁽²⁾ und von Vertretern des schwedischen Konsulats aus der Taufe gehoben. Sie erinnert an den Schwedenkönig Gustav Adolf, der 1632 die Festung Gustavsburg anlegen ließ. Die Vereidigung nahm Toni Walter vor, Kommandeur wurde Karl Schweigert. Die Schwedengarde bestand aus 18 Mann, einem Fanfarenzug sowie einer Standarte und erhielt das Recht auf einen Orden. Diesem lag eine Münze aus dem dreißigjährigen Kriege mit dem Abbild von König Gustav Adolf zu Grunde. Mit einem

Schreiben aus dem Jahr 1663 erhielt Generalfeldmarschall „Henricus von Zerullin“ vom Königshof in Stockholm das alleinige Nutzungs- und Prägerecht. Die Schwedengarde war über viele Jahre im kulturellen Leben des Ortes aktiv und in ihrer Blütezeit weit über die Umgebung hinaus bis nach Speyer, Mannheim und Köln bekannt. Leider musste sie in den siebziger Jahren infolge Nachwuchsmangel aufgelöst werden. Im September 1988 übergab Heinrich Zerull eine Gardeuniform, die Standarte und den Schriftverkehr mit dem schwedischen Königshaus an Bürgermeister Enno Siehr. Seitdem ist das kulturelle Erbe der Schwedengardisten eine zeitgeschichtliche Bereicherung im Heimatmuseum.

⁽¹⁾ 1949 bis 1965 Oberbürgermeister von Mainz
⁽²⁾ Präsident des MCV von 1956 bis 1970

SALE ALLES MUSS RAUS!
RÄUMUNGSVERKAUF
 wegen Geschäftsschließung
70 % RABATT

SCHREIBEN · LESEN · SPIELEN
Ulrich Gärtner
 SCHULSTR. 50 · BISCHOFSHAIM · TEL 06144/7230
www.schreibwaren-gaertner.de

Unser Service läuft weiter!

Unser Lieferservice und die Werkstatt sind weiterhin erreichbar!

Aktuelle Angebote unter:

- www.radio-hebel.de
- **Tel: 06144 - 31444**
- **Im Prospekt außen am Ladengeschäft**

Betriebsferien vom 02.-10. Januar 2021

Radio hebel
 Kompetenz in Service und Technik.
 GINSHEIM · Schillerstr. 11 · Tel. 06144-31444
www.radio-hebel.de

Abholung oder Lieferung

MEYERS
 RESTAURANT · BIERGARTEN

SILVESTERMENÜ

Wild-Sushi
 Reh / Wildschwein / Hirsch - gegart

Consommé vom treburer Kalb
 Gemüse-Julienne / Eierstich

Boeuf Bourguignon
 Aligot / geschmortes Wintergemüse

Dreierlei Mousse Fürst Pückler Art
 Erdbeer / Schokolade / Vanille / gebrannte Nüsse

Menüpreis 39,00
 Um Vorbestellung wird gebeten.

ONLINE-WEINVERKOSTUNG

Drei Weißweine und ein Sekt (49,00 €)
 Drei Rotweine und ein Sekt (54,00 €)
 Sechs Weine und ein Sekt (89,00 €)

MEYERS
 Rheinstraße 2 · 65474 Bischofsheim
 Tel. 0 61 44 / 402 94 25 · www.meyers-bischofsheim.de

Neues aus der Mainspitze **Kostenloses E-Paper**
www.neuesausdermainspitze.de

KIRCHEN IN GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Das Gemeindehaus ist bis auf Weiteres geschlossen!

Freitag, 18.12.2020
13.00 Uhr Tafel-Ausgabe

Sonntag, 20.12.2020
10.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Präd. G. Kögler

Donnerstag, 24.12.2020
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Ginsheim-Gustavsburg auf Rhein-Main TV, danach jederzeit über gigutogo.de abrufbar

Samstag, 26.12.2020
10.30 Uhr Mainspitzweiter Gottesdienst mit Pfrin Schneider-Oelkers

Donnerstag, 31.12.2020
17.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Pfr. K. Zirmer

Freitag, 04.01.2021
13.00 Uhr Tafel-Ausgabe

Sonntag, 10.01.2021
10.30 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst mit Pfrin Weiß-Kuhl

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg
Die Gedächtniskapelle (Eingang Darmstädter Landstraße 65) ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Sonntag, 20.12.2020
10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23.12.2020
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin, abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de

Donnerstag, 24.12.2020
15.00 bis 17.00 Uhr Stationen-Gottesdienst, Anmeldung bis zum 23.12., 12 Uhr, ist notwendig (06134-51478)
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Ginsheim-Gustavsburg auf Rhein-Main TV, danach jederzeit über gigutogo.de abrufbar

Freitag, 25.12.2020
10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31.12.2020
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst – Anmeldung bis zum 23.12., 12 Uhr, (06134 51478)

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Mainspitze

Wer an einem Sonntags-Gottesdienst in Bischofsheim teilnehmen möchte, muss sich vorher – bis donnerstags 11 Uhr – telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro anmelden. Anmeldungen zu Gottesdiensten in Ginsheim und Gustavsburg sind nicht mehr erforderlich. Ausnahmen bilden nur die Trost-Wort-Gottesdienste, die Kinderwortgottesdienste, Taufen, Trauungen etc.

Freitag, 18.12.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 19.12.2020
18.00 Uhr Bußgottesdienst für die Pfarrgruppe (Bi)
15.00 Uhr Gottesdienst mit den Messdienern (Gu)
17.00 Uhr Gottesdienst für die Kommunionkinder und Eltern (Gu)
17.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (Gi)

Sonntag, 20.12.2020
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus (Bi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
11.00 Uhr Arche-Noah-Kleinkinder-gottesdienst (Gi)

Montag, 21.12.2020
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 22.12.2020
18.00 Uhr Roratergottesdienst (Gu)

Donnerstag, 24.12.2020
15.00 u. 15.45 Uhr Krippenspiel im Atrium zwischen St. Marien-Kirche und Pfarrheim (Gi), siehe Homepage Krippenspiel on tour (Bi) siehe Homepage
17.00 Uhr Christmette und 22.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionempfang (Bi)
17.00 u. 22.00 Uhr Christmette (Gi)
17.00 Uhr Christmette (Gu)

Freitag, 25.12.2020
09.30 und 11.00 Uhr Weihnachtshochamt (Bi)
09.30 und 11.00 Uhr Weihnachtshochamt (Gi)
09.30 und 11.00 Uhr Weihnachtshochamt (Gu)

Samstag, 26.12.2020
09.30 Uhr Hochamt (Bi)

11.00 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Sonntag, 27.12.2020 Fest der Heiligen Familie
09.30 Uhr Hochamt (Bi)
11.00 Uhr Trost-Wort-Gottesdienst mit Dr. Peter A. Schult, Thema: „Abschluss und Aufbruch“
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 28.12.2020
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 29.12.2020
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 31.12.2020
17.00 Uhr Ökumenischer Jahresabschluss-Gottesdienst, kath. Kirche (Bi), Anmeldung im Pfarrbüro. Dienstag, 29.12., 15-18 Uhr oder über Anrufbeantworter Tel.: 06144-7429

17.00 Uhr Ökumenischer Jahresabschluss-Gottesdienst, kath. Kirche (Gi), Anmeldung bei Monika Nachtmann bis 29.12., 18 Uhr Tel.: 06144-31822

17.00 Uhr Ökumenischer Jahresabschluss-Gottesdienst, ev. Kirche (Gu)

Freitag, 01.01.2021
17.00 Uhr Neujahrshochamt (Bi), Anmeldung im Pfarrbüro. Dienstag, 29.12., 15-18 Uhr oder über Anrufbeantworter Tel.: 06144-7429
11.00 Uhr Neujahrshochamt (Gi)
11.00 Uhr Neujahrshochamt (Gu)
Anmeldung

Samstag, 02.01.2021
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 03.01.2021
09.30 Uhr Wortgottesfeier (Bi)
11.00 Uhr Hochamt (Gi)
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Ein besonderer Gottesdienst zwischen Abschluss und Aufbruch

Katholische Kirchengemeinde Ginsheim – Die katholische Pfarrgemeinde verweist auf den nächsten Trost-Wort-Gottesdienst, der „zwischen den Jahren“ am Sonntag, 27.12., um 11 Uhr in Ginsheim stattfinden wird.

Das Thema lautet: „Abschluss und Aufbruch“. Der bevorstehende Jahreswechsel und die damit verbundenen Sorgen und Erwartungen sollen dabei in den Blick genommen werden. Das Format dieser Trost-Wort-Gottesdienste hat sich in Ginsheim

schenzeitlich sehr gut etabliert.

Die Gestaltung hat wieder Dr. Peter A. Schult übernommen. Unterstützt wird er von Trompeter Karlheinz Alig (Geinsheim) und dem Gitarristen Martin Schult (Essenheim). Beide sind musikalische Köpfe ihres Faches. – Eine Anmeldung über das Pfarramt (2115) oder über Frau Kissner (335599) ist erforderlich. Ob es wegen der Corona-Pandemie notgedrungen zu Absagen kommen wird, stand bei Redaktions-Schluss noch nicht fest.

Schriftliches Vorschlagsverfahren zur Kirchenvorstandswahl 2021

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim – In den Kirchengemeinden der evangelischen Landeskirche von Hessen und Nassau werden im Juni nächsten Jahres die Kirchenvorstände neu gewählt. Auch der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Ginsheim hat inzwischen eine vorläufige Liste mit Kandidierenden erstellt und veröffentlicht. Zu einem geordneten Wahlverfahren gehört normalerweise eine Gemeindeversammlung, bei der die Gemeindeglieder noch Vorschläge für diese Liste machen können. Darauf verzichtet die Kirchengemeinde auf Grund der Corona-Pandemie. Die Landeskirche erlaubt es den Gemein-

den anstelle dieser Versammlung ein schriftliches Verfahren durchzuführen. Die Liste mit Kandidierenden ist bereits in den Schaukästen der Gemeinde und auf der Homepage veröffentlicht. Diese Liste kann dadurch ergänzt werden, dass mindestens zehn wahlberechtigte Gemeindeglieder die Aufnahme einer oder eines Kandidierenden durch Unterschriftenliste verlangen. Dies kann in der Frist vom 20.12.2020 bis 3.1.2021 erfolgen. Nähere Informationen bzw. eine Unterschriftenliste für den Vorschlag erhalten Sie über das Gemeindebüro (Tel.: 06144-2324 bis zum 23.12. oder Mail: kirchengemeinde.ginsheim@ekhn.de).

Heilig Abend

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim – In diesem Jahr entfallen in der Evangelischen Kirchengemeinde die gewohnten drei Heilig-Abend-Gottesdienste in der Kirche am Damm. Das hat es so wohl noch nie gegeben. In den vergangenen Jahren trafen hier an diesem besonderen Tag insgesamt ca. 700 Menschen bei den Krippenspielen und im Spätgottesdienst zusammen. Das ist auf Grund der aktuellen Infektionslage nicht vorstellbar, Gottesdienste mit beschränkter Teilnehmerzahl würden den größten Teil der Gemeindeglieder ausschließen, Krippenspiele können nicht in gewohnter Form stattfinden. Pfarrer Wilfried Ritz wurde im November in den Ruhestand verabschiedet und der Vertretungspfarrer für den Heiligen Abend ist erkrankt. Daher sind auch kleinere Gottesdienste in der Kirche nicht möglich. Der Kirchenvorstand beschreitet dieses Jahr andere Wege, um mit den Gläubigen auch am Heiligen Abend in Verbindung zu sein. Zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg und den beiden katholischen Gemeinden unserer Stadt feiern wir am 24. Dezember einen ökumenischen und digitalen Gottesdienst für alle Menschen in unserer Stadt. Dieser wird um 18 Uhr auf Rhein-Main-TV gesendet und kann auch über www.gigutogo.de/ weihnachtsgottesdienst empfangen werden. Pfarrerin Weiß-Kuhl von der

Evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg und Pfarrer Zirmer von der katholischen Pfarrgruppe Mainspitze werden den Gottesdienst halten, aus der evangelischen Kirchengemeinde Ginsheim kommt die musikalische Begleitung mit Kantorei und Posannenchor. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes haben sich aber noch weitere Aktionen ausgedacht, um ein Stück Gemeinschaft miteinander zu leben. So wird in diesem Jahr jeder evangelische Haushalt einen Weihnachtsgruß erhalten. Unsere Kirche wird wie immer weihnachtlich mit Tannenbaum und Krippe gestaltet und die Türen sind für Besucherinnen und Besucher auch am Heiligen Abend bis ca. 20:30 Uhr für ein stilles Gebet unter Einhaltung der gültigen Hygieneregeln offen. Da wir nicht direkt miteinander im Gottesdienst Fürbitte halten können, kann an Stelle dessen der Weihnachtsbaum in der Kirche zum Wünsche- und Gebetsbaum werden. Ab dem 21.12. sind in der Kirche Anhänger und Stifte unter dem Baum ausgelegt. Alle sind eingeladen, Wünsche und Hoffnungen für sich und andere aufzuschreiben und an den Baum zu hängen. Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde wünscht allen Menschen dieser Stadt ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest! Bleiben Sie behütet und gesund!

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 23

Über kleine Türchen, steile Treppen und Bethlehem

Es war bei einem meiner ersten Besuche im Heiligen Land. Die palästinensischen Soldaten kontrollierten uns kurz vor der Stadt Bethlehem. Kalte Winde pfliffen uns um die Ohren. Der Geruch der in der Nähe gelegenen Hirtenfelder war angenehm. Irgendwo wartete der Fremdenführer auf unsere kleine Gruppe. Dann standen wir vor der Geburtskirche. Sie wirkte wie eine Festung. Wo aber war das Eingangstor? Schließlich wurden wir zu einer Öffnung geführt, gerade mal 1,30 hoch. Wirklich ein sehr bescheidenes altes Türchen, alle mussten sich bücken, auch die Ungeübten. Für mich wirkte es damals wie eine spirituelle Übung. War es aber nicht wirklich. Dann kamen wir zum Innenraum der Basilika mit gewaltigen Säulen. Und unter dessen Altarraum führte uns eine unbequeme und steile Treppe nach unten zur Geburtsgrötte. Ein kleiner fensterloser Raum. Erhellte von 53 Ampeln. Im weißen Marmorboden zeigte sich ein Stern aus vergoldetem Silber. (Ein großes Foto hiervon hängt übrigens in der Ginsheimer Tauf-Kapelle der katholischen Pfarrkirche). – Hier also der springende Punkt, wo ein kleines Kind den Menschen Hoffnung machen sollte. Ein Heiland. Und aus dieser Hoffnung sollte sich 30 Jahre später die Bergpredigt gründen: Jene Regeln der Liebe, die alles auf den Kopf stellen sollte. Nicht: Wie du mir, so ich dir – sondern: Wie du mir, so ich dir nicht. Klingt verrückt. Verdammend schwer. Aber es ist die christliche Botschaft. – Aus unserer kleinen Pilgergruppe stimmt eine junge Frau das Lied an: „Kind, das in der Krippe liegt, /König, der sich selbst besiegt, /Wind, der durch die Herzen weht, /Leben, das aus Gott entsteht“. Nachdenklichkeit steht im Raum. Bethlehem schafft neue Perspektiven, bringt eine tiefe Sehnsucht aus uns hervor: Wir möchten alle angenommen und geliebt werden. Aber eine Herberge braucht es dazu. Und die sollen wir selbst werden. Das ist Weihnachten. Das unbequeme Eingangstürchen und die steile Treppe spielen jetzt keine Rolle mehr.



Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Weihnachten wird anders

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – So manches hat sich in diesem Jahr verändert. Auch Weihnachten wird anders sein. Aber das ist ja vielleicht auch ganz spannend. So lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg zu einem ganz besonderen Gottesdienst am Nachmittag des Heiligabend ein. Zwischen 15 und 17 Uhr sind alle, aber insbesondere Familien mit Kindern, ganz herzlich zu einem Stationen-Gottesdienst in unsere Kirche eingeladen. Bei diesem Gottesdienst wird die Weihnachtsgeschichte auf ganz besondere Art und Weise von Kindern dargestellt. Wie genau, das wird noch nicht verraten. Wichtig ist aber die Anmeldung. Da den Hygienerichtlinien angesichts von Corona entsprochen werden muss, bitten wir alle, die dabei sein wollen, sich nur telefonisch (Tel.:

51478) bis zum 23.12., 12 Uhr anzumelden. Bitte geben sie unbedingt für einen evtl. Rückruf Ihre eigene Telefonnummer an. Sie können sich eine Zeit aussuchen, wann Sie kommen möchten – und zwar im 10 Minuten Takt; also 15.00 oder 15.10 oder 15.20 ... bis um 16.50 Uhr. So können wir dafür sorgen, dass sich zu keinem Zeitpunkt zu viele Leute treffen. Hört sich etwas kompliziert an, ist es aber nicht. Und wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns doch einfach an. Wir freuen uns schon sehr auf dieses besondere Weihnachtserlebnis. Zum Ökumenischen Weihnachtsgottesdienst, der um 18 Uhr auf Rhein-Main-TV ausgestrahlt wird, lesen Sie an anderer Stelle mehr. Die Christmette um 22 Uhr muss in diesem Jahr leider ausfallen.

Weihnachten trotz Lockdown

Katholische Pfarrgruppe Mainspitze – Ein Besuch in der Kirche an Heilig Abend oder an den beiden Weihnachtsfeiertagen ist für viele Menschen eine feste Tradition. Doch die anhaltende Corona-Pandemie macht auch an den Weihnachtstagen keine Pause. Die drei katholischen Pfarrgemeinden der Mainspitze – Christkönig (Bischofsheim), St. Marien (Ginsheim) und Herz-Jesu (Gustavsburg) – möchten Ihnen dennoch die Teilnahme an einem Gottesdienst ermöglichen. Deshalb ist das Angebot der Gottesdienste an die geltenden Abstands- und Hygiene-Regeln angepasst und erweitert worden. Das aktuelle Gottesdienstangebot entnehmen Sie bitte der Internetseite der Pfarrgruppe: (<https://bistum-mainz.de/pfarrgruppe/mainspitze/index.html>) oder an den Aushängen vor den Kirchen. Weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können sie die Gottesdienste nur besuchen, wenn sie sich vorher (bis zum 21.12.) angemeldet haben: in Bischofsheim bei Jutta Schell unter 06144-8534 (Mo.-Fr., 16-20 Uhr); in Ginsheim bei Käthe Kissner unter 06144-335599 (Mo.+Mi., 10-13 Uhr; Do., 15-18 Uhr) und in Gustavsburg bei Birgit Kern unter 06134-52310

(Mo.-Fr., 16-19 Uhr oder unter bi.kern@arcord.de). Bitte geben Sie Namen, Adresse, Telefonnummer des von Ihnen präferierten Gottesdienst an. Für alle, die keinen Gottesdienst besuchen können, wird es die Möglichkeit geben, einen online-Gottesdienst zu besuchen unter gigu-to-go, ebenfalls zu finden unter der Homepage der Pfarrgruppe. Für die Kinder werden in jeder Pfarrgemeinde an Heiligabend auch Krippenspiele stattfinden evtl. auch in anderer Form als bisher (im Freien oder in mehreren Gottesdiensten). Die Termine und genauen Abläufe erfahren Sie ebenfalls unter oben genannter Internetadresse der Pfarrgruppe. Anmelden können Sie sich noch bis zum 21.12. in Bischofsheim bei Jutta Schell, in Gustavsburg bei Christine Motzko (06134-52933 bis 22.12. zwischen 11 und 18 Uhr), und in Ginsheim unter krippenspiele-ginsheim@st-marien-ginsheim.de. Denken Sie daran, dass auch in der Kirche und den Krippenspielen Maskenpflicht gilt. Wir bitten um Verständnis für die Einschränkungen. Die Pfarrgruppe der Mainspitze wünscht Ihnen dennoch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.
Manfred Lindinger

SachWERT
Immobilien

Ihre Immobilie in guten Händen!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf. Wir bewerten Ihr Haus oder Ihre Wohnung kostenfrei und verkaufen zum besten Preis.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort

KRAL
PIZZA & DÖNERKEBAP

DEUTSCHE - ITALIENISCHE - TÜRKISCHE GERICHTE

Telefon: 0 61 34 / 56 310



Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 · 65462 Gustavsburg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

Keine Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2021

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Zur Bekämpfung der Corona-Pandemie bündelt die Kreisverwaltung derzeit alle verfügbaren Kräfte. Zur Unterstützung des Kreisgesundheitsamtes und des neuen Impfzentrums wird insbesondere Personal aus den sogenannten freiwilligen Bereichen herangezogen. Dazu zählen unter anderem der Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt oder auch das Integrationsbüro. Damit verbunden ist die Entscheidung des Landrats, dass der Kreis Groß-Gerau zumindest im ersten Halbjahr 2021 keine öffentlichen Veranstaltungen organisieren kann und wird. Das heißt, dass der autofreie Sonntag „Der Kreis rollt“ 2021 erneut nicht stattfinden wird. Auch eine Spargelgala wird es im kommenden Frühjahr nicht geben und die Abendkonzerte der Saison 20/21 fallen aus. Weiterhin entfallen sämt-

liche Ehrungsveranstaltungen des Kreises, wie zum Beispiel die Sportlehrerungen und die Kulturpreisverleihung sowie die Ehrungen für Sängerinnen und Sänger und erfolgreiche Kleintierzüchter. Die bereits erworbenen Karten für die Spargelgala können bis Ende 2020 zurückgegeben werden, der Kaufpreis wird erstattet. Hierfür werden die Besitzer der Eintrittskarten gebeten, die Tickets mit Angabe des Absenders und einer Bankverbindung an folgende Adresse zu schicken: Kreisausschuss Groß-Gerau, FD Kultur, Sport und Ehrenamt, Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau. Der Kaufpreis wird dann durch Banküberweisung erstattet. Aufgrund der Reduzierung des Personals in den einzelnen Bereichen kann die Bearbeitung etwas länger als gewohnt dauern. Dafür bittet der Kreis um Verständnis.

Kita Am Damm macht bei „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ mit



Wenn es auf die Adventszeit zugeht ruft der Elternbeirat des Kindergartens Am Damm in Ginsheim, mittlerweile zum 3. Mal, zu einer Spendenaktion auf. Dieses Jahr wurde das unterstützende Projekt in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen ausgesucht und verwirklicht. In den letzten Jahren haben wir in der Kita selbst eine Verkaufaktion auf die Beine gestellt und die Einnahmen davon einem guten Zweck zukommen lassen. Durch die Corona Pandemie war das dieses Jahr in diesem Umfang nicht möglich. Daher beschlossen wir die Stiftung Kinderzukunft mit ihrer Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ zu unterstützen. Wir riefen unsere Kita-Eltern auf Weihnachtspäckchen zu packen, die ungefähr die Größe eines Schuhkartons haben und diese in unserer Kita abzugeben. Als Anregung diente das Motto: „Was zum Waschen, was zum Naschen, was zum Fühlen und zum

Spielen, was zum Wärmen und zum Lernen.“ Viele Kinder dieser Welt wissen nicht, was es heißt, persönliche Geschenke zu bekommen, da sie mit ihren Familien in äußerst ärmlichen Verhältnissen leben. Solchen Kindern wollen wir eine kleine Freude bereiten. Die Stiftung organisiert Anfang Dezember den Transport der Päckchen nach Bosnien und Herzegowina, Rumänien sowie in die Ukraine. Dort werden sie an Mädchen und Jungen in Waisenhäusern, Kliniken, Schulen, Kindergärten, aber auch in Elendsvierteln der Städte und Dörfer verteilt. Insgesamt haben wir über 60 Päckchen voller Stolz einer der Sammelstellen übergeben und sind unglaublich dankbar, dass sich so viele Eltern an der Weihnachtspäckchen-Aktion beteiligt haben! Vielen herzlichen Dank im Namen des Elternbeirates und der Erzieherinnen der Kita Am Damm!

„Auf dem Acker“ nimmt wieder Mitglieder auf



Bio SoLaWi Auf dem Acker e.V. – Den Feldsalat haben die drei Gärtnerinnen der Solidarischen Landwirtschaft kürzlich in den Folientunnel gepflanzt. Sie möchten ihn im Winter für die Vereinsmitglieder ernten. Kohl, Lauch und Karotten stehen noch auf dem Feld. Die Kartoffeln wurden eingelagert. Jedes Jahr im Winter planen die Gärtnerinnen, hier im Bild Betriebsleiterin Sandra Wolf, Charley Bode und Amelie Schlottmann, den Anbau für das Folgejahr. Für wie viele Personen soll die SoLaWi wirtschaften? Um dies genau planen zu können nimmt der Verein jetzt wieder neue Mitglieder auf. Die SoLaWi ist ein Zusammenschluss von Menschen, die mit ihrem Mitgliedsbeitrag die Gehälter für das Per-

sonal auf dem Acker bezahlen. Dafür teilen sich die Mitglieder die Ernte. Der Acker liegt in Königstädten. Wer Wert auf regional angebautes, saisonales, unverpacktes Gemüse in Bio-Qualität legt und sich erkundigen möchte, ob eine Mitgliedschaft in der Bio-SoLaWi das Richtige ist, kann sich auf einer unserer Online-Informationsveranstaltungen zuschalten. Der Link für die Teilnahme für die nächste Veranstaltung ist bitte unter info@aufdemacker.de anzufordern. Sandra Wolf und Elmar Jason Lütge informieren dort im Detail über das Projekt. Oder ihr besucht uns einfach auf Facebook oder unserer Webseite www.aufdemacker.de. Wir freuen uns auf Euch!

Hilfe im Impfzentrum gefragt

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Vor wenigen Tagen hatte die Kreisverwaltung einen Aufruf gestartet, um Personal für das neue Impfzentrum Groß-Gerau zu gewinnen. Innerhalb weniger Tage haben mehrere hundert Personen ihr Interesse bekundet. Zeitgleich wurden die Infrastruktur für das neue Impfzentrum geschaffen sowie Verträge mit Dienstleistern für Security, Sanitätsdienst und Catering geschlossen. Für die komplette Betreuung der medizinischen Leistungen wurde ein Dienstleistungsvertrag mit der Firma mfs Rettungsdienst gGmbH geschlossen. Das Unternehmen mit Sitz in Kelsterbach stellt das medizinische Personal für das Impfzentrum in der Kreisstadt. Hierfür sucht mfs Rettungsdienst aktuell noch medizinisches und pharmazeutisches Fachpersonal. Interessierte werden gebeten, Bewerbungen über das Online-Portal <https://corona.mfs.de/> an das Unternehmen zu richten. Am Standort Martin-Buber-Schule und von mobilen Impfteams (die zum Beispiel in Altenheime gehen) sollen täglich von 7 bis 22 Uhr in drei Schichten Menschen geimpft werden – auch am Wochenende. Damit soll die erforderliche Zahl an

Impfungen ermöglicht werden. Pro Schicht kommen drei Ärzt*innen und 30 Personen nicht-ärztliches medizinisches und pharmazeutisches Fachpersonal zum Einsatz. Zu den Aufgaben im Bereich der Impfstraßen zählen unter anderem das Platzieren der Impflinge, das Anreichen des Impfstoffes an die Impfkabinen, das Auffüllen der Materiallager sowie eine Bestandskontrolle der Impfdosen. Medizinische Fachangestellte und anderes geeignetes Personal (Angehörige von Gesundheitsfachberufen, die eine dreijährige Ausbildung absolviert haben, wie Gesundheits- und Krankenpfleger, Notfallsanitäter, Hebammen) können unter ärztlicher Aufsicht nach gegenwärtigem Kenntnisstand ebenfalls die Injektion des Impfstoffes übernehmen. Daher bittet der Kreis Groß-Gerau Menschen mit dieser Ausbildung um ihre Unterstützung: Ärzt*innen, Medizinische Fachangestellte, Pharmazeutische Fachangestellte, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Mitglieder der oben genannten Berufsgruppen sind willkommen, bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie im Impfzentrum mitzuhelfen.

Vorhaben für die ältere Generation

Stadtverwaltung GiGu – Über die im Jahr 2021 bevorstehende Seniorenbeiratswahl informierte Hans-Benno Hauf, Vorsitzender des Seniorenbeirats, bei der Sitzung des Gremiums am 1. Dezember im Ginsheimer Bürgerhaus. Wahlvorschläge können von Juni bis Mitte September nächsten Jahres bei der Wahlleitung im Rathaus Gustavsburg eingereicht werden. Die Wahl erfolgt im Okt-ober und wird per Briefwahl durchgeführt. Nähere Informationen zur Seniorenbeiratswahl werden in der nächsten Ausgabe der Seniorenzeitung im Frühjahr veröffentlicht, kündigte Sabine Wilde-Naujoks vom städtischen Seniorenbüro an. Wilde-Naujoks wies darauf hin, dass im kommenden Jahr ein Seniorenpolitikkonzept neu erstellt werde. Dieses werde den politischen Gremien zum Beschluss vorgelegt. Damit werde die Stadt über einen aktualisierten Maßnahmenkatalog verfügen, der dem demografischen Wandel und dem veränderten Verhalten der älteren Generation gerecht wird. Bei der Sitzung stellte sich zudem die Gemeindegewerkschaft, Christine Märtin, den Mitgliedern des Seniorenbeirats vor. Märtin kann durch das vom Land Hessen geförderte Projekt „Gemeindegewerkschaft 2.0“ ab sofort wichtige Aufgaben der Seniorenarbeit übernehmen. Ziel dieser neu geschaffenen Stelle ist es, die Menschen in ihrer jeweiligen persönlichen Lebenssituation zu stärken und zu stabilisieren, eine Vereinsamung

im Alter zu vermeiden und für eine möglichst langwährende Selbstständigkeit zu sorgen. Dabei geht es auch darum, den Eintritt von Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu vermeiden. Märtin sieht sich selbst als Ansprechperson für die ältere Generation, Netzwerkerin und Angestellte, die sich direkt um die ihr zugetragenen Anliegen kümmert. Auf große Zustimmung im Seniorenbeirat traf ein Konzept, das der Verein Hospiz Mainspitze gemeinsam mit der Ärztin, Dr. Ulrike Berg, erarbeitet hat und das eine Tagesbetreuung von Schwerstkranken mit vier Betten, eine Demenz-Wohngemeinschaft mit drei bis fünf Betten sowie eine Lebens-WG mit drei bis fünf Betten vorsieht. Ein solches „Haus der Vielfalt“ wird auch von der Kommunalpolitik unterstützt. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung äußersten die politischen Vertreter inzwischen einstimmig ihre Zustimmung zu dem Projekt. Einen Dank richtete Hans-Benno Hauf an die Volksbank Mainspitze, die eine Sitzgelegenheit vor dem Gebäude des Technologie-, Innovations- und Gründungszentrums (TIGZ) finanziert hat und die nun dafür sorgt, dass sich Fußgänger auf dem Weg zu den Einkaufsmärkten im Gewerbegebiet ausruhen können. Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha hatte sich zuvor bei der Geschäftsführerin des TIGZ, Gabriele Fladung, für diese Maßnahme eingesetzt

Glück muss der Mensch haben

Es war wohl eine der erfreulichsten Nachrichten, die eine Gewinnsparrerin der Volksbank Mainspitze erhielt, als ihr Kundenberater sie über diesen Gewinn informierte. Ihr Los brachte bei der monatlichen Ziehung des Gewinnsparrvereins e.V. stolze 5.000 Euro ein.

Beim Gewinnsparen teilnehmen ist ganz einfach! Mit monatlich 5 Euro je Los ist man dabei. Mit 1 Euro je Los nimmt man an der monatlichen Verlosung des Gewinnsparrvereins e.V. teil und kann mit etwas Glück Monat für Monat viele Preise wie Autos, Reisen oder Geldpreise gewinnen. Der anteilige Sparbeitrag von 4 Euro je Los wird angesammelt und am Jahresende auf ein angegebenes Konto gutgeschrieben. Darüber hinaus erfüllt der Loseinsatz einen guten Zweck. Ein Teil des Einsatzes kommt als Spende gemeinnützigen Einrichtungen in der Region zu Gute. Neue bzw. weitere Gewinnsparrlose sowie Informationen rund um das Gewinnsparen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Volksbank Mainspitze eG oder unter www.gsv.de.



Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Immobilienfotograf – Vorteile beim Immobilienverkauf
Immobilienmakler wissen es, Laien ist es oft nicht ausreichend bewusst: Potenzielle Käufer oder Mieter wollen die Immobilie vor allem von außen und innen sehen. Dazu sind wirklich gute Fotos unverzichtbar. Das schnell geknipste Smartphone Bild genügt nicht. Die Aufnahmen hingegen, die ein Immobilienfotograf anfertigt, eignen sich bestens zur Präsentation auf Immobilienportalen oder in der Zeitung. Für diesen Bedarf hat sich die spezielle Fachrichtung der Immobilienfotografie entwickelt. Das Ziel besteht darin, Kauf- oder Mietinteressenten von den betreffenden Wohnobjekten zu überzeugen. Der Hintergrund ist psychologischer Natur: Ein Mensch entscheidet in rund 12 bis 20 Sekunden, ob ihm ein Objekt allein aufgrund seines Aussehens gefällt. Dabei spielen rein ästhetische Aspekte eine Rolle, doch auch die Raumaufteilung und die realitätsnahe Darstellung der Größenbezüge spielen eine Rolle. Wenn es um den Verkauf geht, heißt die Devise: Weniger ist mehr! Nach dieser Vorbereitung beginnt die eigentliche Immobilienfotografie mit Aufnahmen aller Räume aus allen erdenklichen Blickwinkeln und natürlich auch mit umfangreichen Außenaufnahmen. Fast schon obligatorisch gehört heute auch ein 3D-Video dazu, das dem Betrachter den Eindruck vermittelt, selbst durch das Haus zu wandeln. Solche Videos sind die Vorlage für eine Online-Besichtigung, die es schon eine Weile gibt, die aber ab 2020 mit dem Beginn der Corona-Pandemie enorm wichtig wurde. Ein Immobilienfotograf wird sich nicht allein auf das Querformat beschränken. Es dominiert aber, weil es naturgemäß die Raumdimensionen am besten einfängt. Grundsätzlich geht es darum, Fotos zu erhalten, die räumlich „fassbar“ sind. Dadurch kann der Betrachter nachvollziehen, wo sich beispielsweise der Kaminofen befindet. Neben dem passenden Format spielt auch die Schärfentiefe eine enorme Rolle, die sich oft nur mit einer langen Belichtungszeit, einem Stativ und einem Fernauslöser erreichen lässt. Immobilienmakler profitieren von dieser hohen Kunst der Fotografie. Sie steigert ihre Verkäufe deutlich!
Quelle: www.immoxander.de



Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Kompetent. Sauber. Zuverlässig.

OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.



Sanitär



Heizung



Fliesen



Elektro

www.OFR-Gruppe.de

Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: kontakt@ofr-gruppe.de

Besser hören...
Akustik Hörgeräte
Ruhl & Kirstein GbR

Ihre Hörakustik - Meister aus der Region für gutes Hören.

• Hörgeräte & Zubehör aller namhaften Hersteller •
• Service & Nachanpassung • kostenfreier Hörtest •
• Gehörschutz für Profis & Freizeit •

Hört, Hört

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9:00-13:00 & 15:00-18:00 Uhr
Mittwochnachmittag & Samstag
nach Terminvereinbarung

Akustik Kirstein & Ruhl GbR
Wiener Platz 3 · 55246 Mainz-Kostheim
Telefon: 06134.9583790 · www.deine-hoergeraete.de

Die Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim e.V. trauert um ihren Ehrenvorsitzenden

Hans Mattes

Hans Mattes hat in über drei Jahrzehnten als Vorsitzender der SKG Ginsheim das Vereinsleben in der Gemeinde moderiert und mit seiner ausgleichenden Art bereichert. Über diese Zeit hinweg hat er besonders im kulturellen Bereich Akzente gesetzt. Das Altrheinfest in Ginsheim hat er maßgeblich mit- und umgestaltet, so dass es sich zu dem großen und beliebten Heimatfest entwickeln konnte. Die Ginsheimer Vereinswelt verliert eine ihrer prägenden Personen. Hans, wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim e.V.
Der Vorstand und alle angeschlossenen Vereine



Die Volksmusikgemeinschaft 1921 Ginsheim nimmt Abschied von

Hans Mattes

Hans Mattes hat als 1. Vorsitzender und aktiver Zitherspieler unseren Verein über 50 Jahre geführt und geprägt. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Volksmusikgemeinschaft 1921 Ginsheim
Der Vorstand



Wir trauern um unser Mitglied

Manfred Barth

Ev. Posaunenchor Ginsheim

Einschlafen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen, die man sehr lange getragen hat, ist eine wunderbare Sache.

Heinz Hollfoth

* 14.11.1933 † 28.11.2020

In stillem Gedenken
Familie Hollfoth
Familie Kemper

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Trauer & Erinnerung

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitglied

Heinz Hollfoth

der am 28. November im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Heinz war seit 1976 Mitglied in unserem Verein. Immer hilfsbereit und aktiv am Vereinsleben teilnehmend, stand er uns stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand des Vogelfreunde- und Vogelschutzvereins Ginsheim 1956 e.V.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft, siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir die Krankheit nahm alle Kraft.



Franz Steinberger

* 09.09.1939 † 30.11.2020

Ich werde dich nie vergessen
Deine Christa

65462 Gustavsburg, Darmstädter Landstraße 61
Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Wir trauern um unseren lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater



Martin Belzer

*28.10.1926 + 1.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Rosel Lehr, geb. Belzer
Dr. Michael Belzer und Johanna Belzer
Claudia Böhm
Ruth und Christian Schlier mit Paulina und Vincent
Marius Lehr und Heike Berg
Sarah und Patrick Dreis mit Isabelle, Celine und David
Rafael und Christiane Belzer
Manuel Belzer
Thorsten und Iris Seib mit Anna und Fabian

Traueranschrift: R. Lehr, Alte Mainzer Str. 151, 55129 Mainz

Auf Grund der aktuellen Lage findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.



Amalie Frey

* 23.12.1928 † 01.12.2020

Wir danken Allen, die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Emmi, Rita, Manfred, Alexander und alle Angehörigen

Gustavsburg im Dezember 2020



Wenn du bei Nacht den Himmel anschaut, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint-Exupéry

Gabriel Biegi

* 12.06.1995 † 29.11.2020

In unseren Herzen und Gedanken lebst Du weiter.

**Mama und Papa
Johannes und Monika
sowie alle Angehörigen**

65462 Gustavsburg

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



Anita Dorothea Schneider

geb. Roth

*6.11.1941 † 3.12.2020

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Beate, Gerald und Roger
und alle Angehörigen**

Traueranschrift: Roger Schneider, Friedrichstraße 4, 65462 Ginsheim-Gustavsburg



Marianne Wolf, geb. Hart

* 28.10.1931 † 9.12.2020

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, gleitet über Seen, Felder und Wälder dem Licht entgegen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Ursula Huhn, geb. Wolf
Tricia und Andy Wirth**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Helmut Diercks

der am 14. Dezember 2020 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Dank seiner hilfsbereiten, freundlichen und den Menschen zugewandten Art hat er sich bei Kunden wie Kollegen Achtung und Respekt erworben.

Über 33 Jahre war Helmut Diercks für unsere Volksbank tätig, bevor er 2015 in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Wir werden ihn als engagierte, humorvolle und überaus kollegiale Persönlichkeit vermissen und ihn in guter Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Volksbank Mainspitze eG
Aufsichtsrat, Vorstand & Mitarbeiter



Danke

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen herzlich bedanken,

Erich Strahl

* 10.06.1943 † 20.11.2020

für eine stumme Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft.

Gerade in dieser Zeit, in der der persönliche Kontakt äußerer Umstände derart eingeschränkt werden muß, wiegen Trost und Mitgefühl um so mehr.

Im Namen aller Angehörigen
Marita Strahl

Das gastronomische Angebot der Mainspitze zwischen den Jahren

Auf vielfachen Wunsch drucken wir heute erneut das Gastronomieverzeichnis der Facebook-Gruppen der Mainspitze ab. Besondere Öffnungszeiten und Angebote der Gastronomen haben wir – insoweit sie uns vorlagen – ergänzt.

Bereits als sich der zweite Lockdown

(damals noch „Light“ genannt) ankündigte, nutzten die Administratoren der Facebook-Gruppe „Bischem-Bischofsheim“ und „Ginsheim-Gustavsburg“ ihre großen Reichweiten, um die Menschen der Mainspitze über die Abhol- und Lieferangebote der ortsansässigen Gastronomen zu informieren und ernteten viel Dankbarkeit der Mainspitzebewo-

ner und der Restaurantbetreiber. „Der Appell, die Liste ausgedruckt an den Kühlschrank zu hängen, war ein sympathischer Aufruf zur Solidarität, dem die Bischofsheimer gerne nachkamen“, erinnert sich ein Gastronom an den ersten Post von Admin Matthias Thon. Restaurantbetriebe, die erst kurzfristig eröffneten, schätzen den Support der

Facebook-Gruppen besonders, denn „wir haben keine Möglichkeit staatliche Hilfen zu beantragen und sind auf alle Einnahmen angewiesen. Es gibt einige Kunden, die durch die Facebook-Listen überhaupt erst von unserer Existenz erfahren haben. Das war in dieser Zeit besonders wertvoll“, so ein Gastronom aus Ginsheim.

Die Facebook-Gruppen findet ihr unter www.facebook.com/groups/Bischem und www.facebook.com/groups/ginsheim.gustavsburg. An dieser Stelle vielen Dank an Julia Molter und Markus Späth von der GiGu-Gruppe und Matthias Thon und Dennis Wildhirt vom Bischemer Social Media Team für das Betreiben

der Comunitys und vor allem für das tägliche Gruppen-Management mit Herz und Verstand.

Grußworte der Gruppen-Administratoren findet ihr übrigens in dieser Zeitung auf Seite 15 und 16.

Bischofsheim

Non Solo Café

< Abholung & Lieferung
Ulmenstraße 1, 06144-4054968
14.12. bis 10.01.2021 geschlossen.

Pizzeria Sport 95 Da Toni

< Abholung & Lieferung
Darmstädter Str. 5A,
06144-8438
www.pizzeriasport95datoni-bischofsheim.de

Pizzeria Europa

< Abholung & Lieferung
Römerstraße 27, 06144-41499
Zwischen den Jahren und am zweiten Weihnachtstag (26.12.) ist Abholung und Lieferung möglich.
24.12.-21.12. geschlossen
31.12.-01.01. geschlossen

Pizzeria La Strada

< Abholung & Lieferung
Frankfurter Str. 32,
06144-334576
www.lastradabischofsheim.de

Osteria Vecchi Amici

< Abholung & Lieferung
Kasteler Str. 16, 06144-3386032
Zwischen den Jahren und an Weihnachten Abholung und Lieferung möglich.
Heiligabend von 12-16 Uhr
1. Feiertag 12-15 Uhr
2. Feiertag 12-18 Uhr
Specials: Weihnachtsmenü und Weihnachtstagskarte

Poseidon

< Abholung & Lieferung
Doktor-Hans-Böckler-Platz 1,
06144-42232
poseidon-bischofsheim.de

Meyers Restaurant

< Abholung & Lieferung
Rheinstraße 2, 06144-4029425
Zwischen den Jahren und an Weihnachten Abholung und

Lieferung möglich.

25., 26. und 27.12. 11:30 - 14 Uhr und 17-20:20 geöffnet
Silvester. Lieferung der Speisen ab 13 Uhr
Special: Weihnachtsmenü (3-Gang-Menü / optional mit einer Flasche Wein am 25., 26. und 27.12.)
Special: Silvestermenü & Weinverkostung (4-Gang-Menü / 3-6 Weine / Sekt)
Um Vorbestellung der Menüs wird gebeten. Kurzfristige Bestellungen haben aber vielleicht auch noch eine Chance :-)

www.meyers-bischofsheim.de

Kebap & Pizza Selo

< Abholung & Lieferung
Spelzengasse 47, 06144-3357850

Antalya Döner

< Abholung & Lieferung
Darmstädter Str. 7, 06144-330434

Döner Haus Asmen

< Abholung & Lieferung
Darmstädter Str. 44,
06144-408193
www.asmendoennerhausundpizzeria-bischofsheim.de

Germania < Abholung

Schulstraße 11, 06144-7455

Bistro Delizie

< Abholung & Lieferung
Schulstr. 32, 06144-4080815
bistro-delizie-bischofsheim.eatbu.com



Restaurant Ratsstube

< Abholung & Lieferung
Schulstraße 51
Zwischen den Jahren und an Weihnachten geschlossen.

Ginsheim



Altrheinschänke < Abholung
Mainzer Str. 51, 06144-31119
An den Weihnachtstagen und zwischen den Jahren ist Abholung möglich.
25.12. und 26.12. 11 bis 15 Uhr, Heiligabend geschlossen.
Um Vorbestellung wird gebeten – kurzfristig machen Andreas und sein Team, was geht!
www.altrheinschaenke.info

Green Asia Restaurant Bistro < Abholung & Lieferung
Rheinstraße 55, 06144-4023377
green-asia.de



Pizzeria Valentino < Abholung
Rheinstraße 47, 06144-32773
Zwischen den Jahren und am zweiten Weihnachtstag sind Mario und sein Team für euch da. Abholung ist möglich.
24.12. und 25.12. geschlossen
26.12. bis 30.12. geöffnet
31.12. bis 01.01. geschlossen
pizzeria-valentino-ginsheim.de

Café Rheingenuß

< Abholung am 21. + 22.11. und am 28. + 29.11.
Dammstr. 33, 06144-4023920
www.rheingenuß-ginsheim.de

Mediterraneo da Mimmo

< Abholung
Bouguenais Allee 8,
06144-9626006
An den Weihnachtstagen und zwischen den Jahren ist Abholung möglich. Nur am 24. geschlossen.
Menüs für den 25.12. und 26.12. sind auf Vorbestellung möglich.
www.il-mediterraneo.de

Restaurant Bürgerhaus

< Abholung
Frankfurter Straße 39,
06144-2896
Bis 8.1. geschlossen!
www.facebook.com/buergerhausginsheim

Chicken & Beef House

< Abholung & Lieferung
Taunusstraße 4, 06144-3370952
www.lieferando.de

Da Pizza Corner

< Abholung & Lieferung
Rheinstraße 36, 06144-4699988
www.dapizzacorner.de

Green Asia Restaurant Bistro

< Abholung & Lieferung
Rheinstraße 55, 06144-4023377
green-asia.de

Pizzeria Valentino < Abholung

Rheinstraße 47, 06144-32773
Zwischen den Jahren und am zweiten Weihnachtstag sind Mario und sein Team für euch da. Abholung ist möglich.
24.12. und 25.12. geschlossen
26.12. bis 30.12. geöffnet
31.12. bis 01.01. geschlossen
pizzeria-valentino-ginsheim.de

Hotel Weinhaus Wiedemann

< Abholung
Frankfurter Str. 31,
06144-93550
An den Weihnachtstagen und zwischen den Jahren ist Abholung möglich.
Am 24.12. und 31.12. bis 18 Uhr

25.12. und 26.12. 11 bis 21 Uhr
Bestellungen à la Carte oder Special: Gänse essen als Portion oder ganze Gans.
www.hotel-weinhaus-wiedemann.de

Hotel Restaurant

Zum Ratskeller
< geschlossen
Hauptstraße 27, 06144-2151
www.ratskeller-ginsheim.de

Gustavsburg

Burgklausen < Abholung
Darmstädter Landstr. 64,
06134-51283

An den Weihnachtstagen und zwischen den Jahren ist Abholung möglich.
Öffnungszeiten Weihnachten 25.12. und 26.12. 11:30 bis 18 Uhr geöffnet.
Am 24.12. und 31.12. geschlossen. Im neuen Jahr ab dem 01.01. wieder für euch geöffnet.

burgklausen.edan.io



Viet Long < Abholung & Lieferung
Darmstädter Landstr. 12,
06134-5576956
lieferando.de

Burgküche < Abholung & Lieferung
Darmstädter Landstr. 41,
06134-5716315,
20.12 bis 03.01.2021 Urlaub
burgkueche.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr! Danke an die Admins der Facebook-Gruppe „Bischem“ und „GiGu“ fürs Erstellen der Listen.

Chaplins Steakhouse

< Abholung
Darmstädter Landstr. 12,
06134-5879974
chaplins-steakhouse.de

Döner Kral

< Abholung & Lieferung
Darmstädter Landstr. 85,
06134-56310
kralhaus.günstigbestellen.de



Pizzeria L'Arco

< Abholung & Lieferung
Darmstädter Landstr. 111
06134-564 9888
Zwischen den Jahren und an Weihnachten Abholung und Lieferung möglich.
Heiligabend geschlossen
26.12. 13-22 Uhr geöffnet
31.12. 11-20 Uhr geöffnet
01.01.2021 13-22 Uhr geöffnet
www.pizzalarco.de

La Bella Restaurant / Pizzeria

< Abholung & Lieferung
Jakob-Fischer-Str. 9,
06134-5640094

Zum Heurigen < Abholung
Bleiauweg 11, 06134-52776
www.zum-heurigen.restaurant.de



Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar



Sie möchten sich **in Ruhe** von einem lieben Menschen **verabschieden**?

Wir bieten die passende Räumlichkeit.

Niklaus·Burkl

BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

WWW.TIGZ.DE

tigz

Neue Ideen haben eine Heimat: TIGZ

REWE
Christian Märker

#MITTENDRIN

f REWEGustavsburg

Drei Prozent Dividende

Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft in schriftlicher Form

Baugenossenschaft Mainspitze – Corona-bedingt konnte die jährliche Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft Mainspitze zum Geschäftsjahr 2019 als sogenannte Präsenzveranstaltung in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Vielmehr wurden die entsprechenden Unterlagen samt Abstimmungsbogen an die Mitglieder verschickt. 271 der Abstimmungsbögen kamen an den Absender zurück, 14 davon waren ungenügend. Hier wirkte ein Notar bei der Feststellung mit.

In dieser Form wurden der schriftliche Bericht des Vorstands und der des Aufsichtsrats unter dem Vorsitz von Jürgen Köhler bei jeweils einer Nein-Stimme mit großer Mehrheit angenommen. Für das Geschäftsjahr 2019 weist die Baugenossenschaft einen Bilanzgewinn von knapp 1,047 Millionen Euro bei einem Jahresüber-

schuss von mehr als 1,163 Millionen Euro aus. Bei zwei Nein-Stimmen gaben die Mitglieder ebenfalls mit großer Mehrheit grünes Licht für eine Dividende in Höhe von drei Prozent auf das dividendenberechtigte Guthaben. Die Entlastung des Vorstands mit Nina von Neumann und Norbert Kühn und des Aufsichtsrats erfolgte ebenfalls mit großer Mehrheit bei jeweils zwei Nein-Stimmen. Zur erneuten Wahl von Jürgen Köhler gab es zehn Ablehnungen und 24 Enthaltungen.

Wie aus dem Geschäftsbericht hervorgeht, ist die Baugenossenschaft weiterhin sehr aktiv, was Neubauten und Modernisierung angeht. So sei im vergangenen Jahr die Neubaumaßnahme „Unter der Ruth“ in Ginsheim begonnen worden. Hier lässt die Baugenossenschaft drei Häuser mit 22 Wohnungen bauen. Gleichzei-

tig werden 47 Wohnungen saniert. Weiterhin entsteht in diesem Bereich eine neue Arztpraxis. Durch den Einbau von zwei Aufzügen sind viele Wohnungen und auch die Praxis barrierearm zu erreichen. Als nächstes steht die Sanierung der Hauszeile „Unter der Ruth 10 + 12“ an. Wie aus dem Geschäftsbericht weiter zu entnehmen ist, sind mehr als 50 Prozent der Genossenschaftswohnungen öffentlich gefördert. Die Miete beträgt durchschnittlich 6,07 Euro pro Quadratmeter im Vergleich zu acht bis zwölf Euro auf dem freien Markt. Zum Zeitpunkt der Ausarbeitung des Geschäftsberichtes habe kein Mieter Corona-bedingt von seinem Recht auf Stundung der Miete Gebrauch gemacht.

Die Mitglieder Hans Alka und Dieter Heinz wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in diesem Jahr geehrt.

Mehrsprachige Corona-Hotline

Hessenweite Premiere: Kreisverwaltung startet mit neuem Angebot

Corona-Hotline in acht Sprachen
Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

Corona-Hotline
Haben Sie Fragen oder brauchen Informationen rund um Corona? Gerne helfen wir Ihnen unter der Rufnummer **06152-989 213** weiter. Für ein Informationsgespräch in Ihrer Muttersprache, wählen Sie bitte die entsprechende Nummer.

Corona hotline (English)
Do you have any questions about Coronavirus? Please contact us in English by phone on **0162-2130524**

Corona hotline (Italianisch)
Hai domande o bisogno di informazioni sul coronavirus? Chiama il numero **0162-2157031** per assistenza in italiano.

Korona Danışma Hattı (Türkisch)
Koronavirüs hakkında bir sorunuz veya bilgiye mi ihtiyacınız var? **0162-2101067** numaralı Türkçe Korona Danışma Hattı'ndan bilgi alabilirsiniz.

Koronavirus-Infolinia (Polnisch)
Macie pytania albo potrzebujecie informacji na temat koronawirusa? Pod numerem **0162-1387391** uzyskacie pomoc w języku polskim.

Corona-Hotline (Serbo-Kroatisch)
Imate li pitanja ili trebate informacije o Koroni? Bili bismo sretni ako možemo pomoći na hrvatskom, srpskom i bosanskom jeziku na broju **0162-2152860**

Corona-Hotline (Arabisch)
كورونا الخط الساخن
هل لديك أسئلة أو تحتاج معلومات عن كورونا؟ نساعدكم بكل الاستعداد. عن أسئلتكم أو معلوماتكم عن كورونا؟ يرجى الاتصال بالرقم **0162-1338899** باللغة العربية يرجى الاتصال بالرقم **0162-1338899**

Corona-Hotline (Urdu)
کورونا ہاٹ لائن
اگر آپ کو کوئی سوال ہے تو براہ کرم اس نمبر پر رابطہ کریں۔ اس نمبر پر **0162-2028676** سے رابطہ کریں۔ اس نمبر پر **0162-2028676** سے رابطہ کریں۔

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Kreisverwaltung Groß-Gerau hat eine mehrsprachige Corona-Hotline eingerichtet. Das neue Beratungsangebot richtet sich an alteingesessene und zugewanderte Menschen im Kreis Groß-Gerau und ergänzt das bisherige telefonische Beratungsangebot des Kreisgesundheitsamtes mit acht Sprachen.

Die Themen rund um Corona sind komplex. Es entstehen viele Fragen bezüglich der aktuellen Situation

und der sich immer wieder ändernden Regeln und Vorgaben. Mit der hessenweit ersten mehrsprachigen Corona-Hotline reagiert der Kreis Groß-Gerau auf den Mangel an fremdsprachigen direkten Beratungsangeboten in der Zeit der Corona-Pandemie. „Wir möchten Menschen in unserer Kreis, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, mit diesem Angebot schnelle und unkomplizierte Hilfe anbieten“, erklärt Landrat Thomas Will.

Das multilinguale Team der Hotline wird vom Büro für Integration des Kreises koordiniert und bietet Beratung in folgenden acht Sprachen an: Arabisch, Englisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Türkisch und Urdu. Jede Sprache hat eine eigene Telefondurchwahl. Die Hotline ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr zu erreichen. Weitere Informationen zur mehrsprachigen Corona-Hotline finden sich auf www.kreisgg.de.

Ideen ohne Denkverbote

In dieser neuen Sparte listen wir Fragen, Ideen und Anregungen rund um die Mainspitze auf, die uns erreichen. Es handelt sich um persönliche Meinungen der Leser von »Neues aus der Mainspitze« und Zuschauern der Sendung »GiGu to go«.

Eigene „Ideen ohne Denkverbote“ können per E-Mail an redaktion@neuesausdermainspitze.de gesendet werden.

Keine Wahlplakate, die das öffentliche Erscheinungsbild der Ortschaften „verschandeln“.

Zentraler öffentlicher Ort für Wahlwerbung in GiGu und Bischem, um auf Wahlplakate und Flyer zu verzichten.

Verzicht auf „Plastikplakate“ (Hohlkammerplatten) im Vorfeld zur Kommunalwahl. Die Umwelt sagt danke!

Jetzt bewerben: Burgfest Künstlermarkt an Pfingsten

SKB Gustavsborg – Das Pfingstwochenende 2021 steht in Gustavsborg wieder ganz im Zeichen des Kunsthandwerks: Die wunderbare Atmosphäre des Gustavsburger Burgparks bietet auch im Jahr 2021 ein besonders stimmungsvolles und spannendes Ambiente für den Künstlermarkt im Rahmen des Gustavsburger Burgfestes an Pfingsten. Der bunte und fröhliche Markt nutzt seit vielen Jahren die grüne Idylle und wunderbare Atmosphäre des Burgparks, um seine Stände zu präsentieren. 80 Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet zeigen hier die Produkte ihres Schaffens.



für Hobby- und Kreativkünstler findet am Pfingstsonntag, den 23.05. und am Pfingstmontag, den 24.05. im Burgpark statt. Künstler aus ganz Deutschland stellen im Burgpark aus. Von Metall- und Edelstahlarbeiten, Holzarbeiten, Porzellanarbeiten, Malerei, Schmuck und Perlen, Glasherstellung, Töpferei und Gartenkeramik über selbst-

genähte Kleidung, Stoffarbeiten und sogar Accessoires für Hunde – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Das Angebot ist so breit gefächert, dass keine Wünsche offenbleiben werden. Dabei kann man dem einen oder anderen Künstler oder Kunsthandwerker bei seiner Arbeit zusehen und ihn zu seinen Werken befragen. Bereichert wird der Markt durch ein ganztägiges Kultur- und Kinderprogramm auf dem Festplatz der Vereine. Das gastronomische Angebot der Vereine auf dem Festplatz lädt zu einer willkommenen Pause ein. Die Ausschreibungsunterlagen sind unter www.burgfest-gustavsborg.de zu finden. Die Kontaktaufnahme und Bewerbung ist auch per E-Mail an kuenstlermarkt@burgfest-gustavsborg.de möglich.

Neue Fitnessgeräte für Freiluftsportler

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Wer denkt, dass der Fitness- und Bewegungsparcours „Am Wingertspfad“ jetzt auch Kunst bietet, der liegt falsch. Der Bauhof hat sechs neue Fitnessgeräte in der Anlage aufgestellt, die zum Schutz noch bis Anfang 2021 mit Folie verhüllt bleiben. Da das Betonfundament erst richtig aushärten muss, sind die neuen Geräte noch nicht nutzbar.

Der „Förderverein Spielplätze Bischofsheim“ sorgt seit Jahren – tatkräftig unterstützt vom Bauhof – dafür, dass die öffentlichen Spielplätze der Gemeinde zu Vorzeigebauwerken werden, die von Kindern und Eltern gerne genutzt werden. Seit 2018 setzt sich der Verein auch für bewegungsfreudige Erwachsene ein, sammelt Spendengelder für einen Fitness- und Bewegungsparcours und ließ vier Geräte am Regionalparkweg aufstellen. Diese seien fast rund um die Uhr in Nutzung, beobachten Detlev Noll und Thomas Landua vom Förderverein. Die Nähe zum Seniorenheim sorgte dafür, dass die dortigen Bewohner ebenfalls gerne trainieren. Einige Sportgeräte seien deshalb besonders auf die Bedürfnisse von älteren Menschen ausgerichtet. Insgesamt sollen zukünftig 15 Geräte für Besucher des Regionalparkwegs bereitstehen. Jedes Körperteil sei gut



Für das Foto wurde eines der verhüllten Objekte vorübergehend ausgepackt: Bürgermeister Ingo Kalweit, Thomas Landua vom Förderverein und Manfred Ockel von der Regionalparkgesellschaft (von links) trainieren ihre Oberarme. Foto: Verena Kastrop

trainiert, wenn man den Parcours durchlaufen habe, versichern Noll und Landua. An den Geräten sind Anleitungen zu finden, wie sie eingesetzt werden sollen. Über QR-Codes können zusätzliche Übungsvorschläge abgerufen werden. Finanziell unterstützt wird das Vorhaben vom Regionalpark Rhein-Main. Der Geschäftsführer der Regionalparkgesellschaft, Manfred Ockel, ließ sich persönlich herumführen, um die noch verpackten Objekte zu bewun-

dern. Mit 10.000 Euro beteiligt sich die Regionalpark-Gesellschaft an den sechs Neuerwerbungen, die insgesamt 28.000 Euro kosten. „Ich bin begeistert von den Trainingsmöglichkeiten, die wir mit Engagement und Spendengeldern des Fördervereins und der Regionalparkgesellschaft hier in Bischofsheim anbieten können“, freut sich Bürgermeister Ingo Kalweit über die Neuschaffungen.

Folgt uns auf Facebook, Instagram und YouTube
Aktuelle Nachrichten rund um Corona und die Reisebranche warten dort auf Euch

@urlaubme

urlaubme.de
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76
65462 Gustavsborg
Telefon: 06134 / 52091
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

rtk mein Reisebüro

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von Leuten für Leute aus der Mainspitze. Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausdermainspitze.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos. Bitte kurz fassen!

Langeweile in Corona-Zeiten
oder Weihnachtsgeschenke? Div. Spiele z.B. ACTIVITY, RACKO, Spielmagazin u.v.a.m. Puzzles 500-1000 Teile, Tel.: 06144-31816.

Papier-Schredder, schneidet mehrere Blätter gleichzeitig, mit Auffangkorb, für 10 € zu verkaufen, Tel.: 06144-92223.

Verkaufe Salz- und Pfefferstreuer aus Metall, batteriebetrieben, Höhe 20 cm für je 2,50 €, Tel.: 06144-7423.

Verschenke Aquarium ca. 160 Liter mit Unterschrank und Filter und Zubehörteile. Nur an Selbstabholer. E-Mail: uwe.kretzer@icloud.com, Tel.: 06144-938988.

2 Schlafanzüge (neu) 5XL zusammen 30 €, Tel.: 0176-45797385.



AERO elliptical strider (Crosstrainer) für 20 € abzugeben an Selbstabholer, Tel.: 0175-7890102.

Samowar BEEM elektrisch mit Teekanne für 50 € abzugeben. Selbstabholung, Tel.: 06134-564868.

Vorwerk Tiger 260 Staubsauger, Preis 330 € VHB, dazu geschenkt: Kobold PL515 zum Bohnern und Polieren, Tel.: 0179-4242510.

Verkaufe VHS und DVD Filme Stück 1€. Tel.: 0157/87238223.

Nachmieter oder Nachfolger gesucht für Räume des Raum für Kurse in Gustavsburg. Ladengeschäft: ebenerdig mit großem Schaufenster auf der Darmstädter Landstraße auch für Praxisraumnutzung geeignet. E-Mail: anmeldung@raumfuerkurse.de, Tel.: 06134-540398.

Verkaufe Napapijris Winterparka, Größe L, einmal getragen, NP 250 Euro, für 120 Euro. Tel.: 0176-31320541.

Corona-Schnelltestzentren in der Mainspitze



Mit vorheriger Anmeldung oder auch spontan gibt es ab sofort in der Mainspitze zwei weitere Möglichkeiten, sich auf Corona testen zu lassen. Die neuen Covid-19-Schnelltestzentren befinden sich im Bürgerhaus Gustavsburg (Eingang zur ehemaligen Gaststätte) und im Bürgerhaus Bischofsheim. Der Testvorgang dauert ca. 10 Minuten, das Ergebnis ist in kurzer Zeit (zwischen 30 Minuten und 3 Stunden) verfügbar. Bei den Tests handelt es sich um sogenannte Antigen-Schnelltests. Anmelden kann man sich über die

Website des Betreibers www.corona-stc.de. Hier gibt es auch weiterführende Informationen.

Nach der Registrierung wird einem ein langes Wattestäbchen in Nase oder Rachen eingeführt, um einen Abstrich zu entnehmen. Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha sagte „in Teilen unangenehm, aber ich weiß, wofür es ist“, nachdem er sich beim Pressetermin testen lies.

„Unsere Zentren stehen allen offen, die z.B. an anderer Stelle nicht weiterkommen oder an Weihnachten oder vor einem Besuch im Pflegeheim sicher sein wollen, negativ zu sein,“ so Sebastian Pacher. Die Betreiber Arthur Lemm und Sebastian Pacher sind in der Mainspitze zu Hause. „Es war uns wichtig, etwas vor Ort zu installieren“, so die Betreiber der Schnelltestzentren.



LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Landmetzgerei Stephan Möck

Partyservice · Geschenkkäse · Wurstspezialitäten
Rheinstrasse 16, 65462 Ginsheim, Tel. 06144-2164, Fax. 31705

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

JETZT IST DIE Zeit FÜR besinnliche Momente.

SONJA SÜSSMANN
FRISEURE
BAUSCHHEIM · BISCHOFSHHEIM

Wahlkampf + Hunger = Wahlkampf to go?

Kritik zieht eine Nikolausaktion des CDU Stadtverbandes Ginsheim-Gustavsburg nach sich. Auf das Abdrucken von Leserbriefen zu diesem Thema verzichten wir in dieser Weihnachtsausgabe. Unabhängig davon erscheint es uns wichtig, die mit Sicherheit positiv gemeinte Aktion in diesem Artikel aufzuarbeiten. Nikolaustag. Gegen Abend häufen sich Selfie-Fotos von CDU-Mitgliedern mit ortsansässigen Gastronomen auf Facebook. Die Botschaft: „Heute am Nikolaustag haben wir, die CDU GiGu, unsere Familien zuhause überrascht, indem wir leckeres Essen aus unserer heimischen Gastronomie hier in Ginsheim-Gustavsburg heim gebracht haben. Verbunden damit dankten wir unseren Gastronomen mit einem kleinen Nikolaus-Präsent und informierten über die Unterstützungsmöglichkeiten in der Pandemie-Zeit“, so der CDU Stadtverband. Was für einige sympathisch wirkte, spülte bei uns Lesermeinungen ins Postfach, die die Aktion scharf kritisieren. Von „Wahlkampf auf Kosten Coronageschädigter“, „Instrumentalisierung von Gewerbetreibenden“

und „der Gefährdung der politischen Neutralität von ortsansässigen Gastromomen“ wurde geschrieben. Scrollt man durch Facebook, sieht man zahlreiche Fotos von abgeholtem oder gelieferten Essen, verbunden mit dem Dank ans produzierende Restaurant. Auch Kommunalpolitiker aller Parteien und Bürgermeister finden sich unter den regionalen „Food-Influenzern“. Wenn die das alle machen, ist die CDU-Nikolausaktion doch voll in Ordnung? Was regen sich unsere Leser also auf? Beim genauen Hinschauen erkennt man aber einen Unterschied zwischen der geplanten Aktion des CDU-Stadtverbands und den spontanen Essensbildern. Es ist der Kontext. Die Betrachter sehen in den Postings der CDU teilweise Restaurantbetreiber, die sie ggf. kennen. Die Bildbeschreibung weist die Buchstaben „CDU“ aus, die man auch beim flüchtigen Vorbeiscrollen wahrnimmt. Es ist diese Verbindung aus Text und Bild, die kritisiert wird. „Wenn ich in der Küche gestresst ein Essen nach dem anderen fertig machen müsste und mich dann jemand für ein Foto nach

vorne bittet, würde ich aus Höflichkeit vermutlich auch ja sagen. In einem solchen Moment zu realisieren, dass man Teil des Internetauftritts einer Partei wird, muss man erst mal verstehen und sich der Konsequenzen bewusst werden. Und dann auch noch »nein, ich möchte nicht« zu sagen, muss man erst mal über die Lippen bringen“, so eine Leserin. Auf unsere Rückfrage beim CDU Stadtverband reagiert Vorsitzender Franz-Josef Eichhorn sachlich und mit einem lachenden Auge. „Wenn hierdurch auf die Situation unserer lokalen Gastronomie aufmerksam gemacht wird und es den ein oder anderen dazu animiert, sich ein Essen liefern zu lassen oder es abzuholen, haben wir das erreicht, was wir wollten“, sagt er. Grundlage für die Aktion sei der Eindruck von CDU Mitgliedern, dass die Liefer- und Abholangebote teilweise nur schleppend angenommen werden. Zudem habe die CDU aus der Presse erfahren, dass Gastronomen die staatlichen Hilfen nur begrenzt wahrnehmen. Hier wolle die CDU ein Zeichen setzen, in dem sie den Gastronomen Wertschätzung

dafür entgegen bringt, dass sie weiterhin für die Bürger da sind. Zudem habe man über die staatlichen Coronahilfspakete informiert. Durch das Posten der Fotos auf Facebook habe man weitere Bürger animieren wollen, ebenfalls die örtlichen Gastronomen zu unterstützen, so der Parteivorsitzende der CDU GiGu. Eine Gefährdung der Politischen Neutralität der Gastronomen sieht Franz-Josef Eichhorn nicht, denn „immerhin führen auch in Ginsheim-Gustavsburg Parteien Canvessingstände und andere Aktionen auf dem Gelände von Supermärkten oder Bäckereien durch“, so Franz-Josef Eichhorn. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aufarbeitung die unterschiedlichen Positionen fair dargestellt haben.

Axel S.

Bitte lest dazu auch den Beitrag „Es darf kein Nachteil sein, sich kommunalpolitisch zu engagieren!“ auf Seite 23.

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel Kfz
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

www.kfz-itzel.de

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN

Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Loredana Deiana
Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußpflege

Schwarzwaldweg 10A · 65462 Ginsheim
www.deiana-heilpraktikerin.de · 0 61 34 / 270 91 45
Termine nach Vereinbarung!

TSV GINSHEIM
beweg(t) dich

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)



schwarz auf weiß

Das schriftliche Interview!



Brigitte Raab
Stellv. Vorsitzende der SPD Bischofsheim



Claudia Heß
Stellv. Fraktionsvorsitzender der Grünen Alternativen Lise Bischofsheim (GALB)



Roman Fliedner
Stellv. Fraktionsvorsitzender der Freien Wählergemeinschaft Bischofsheim (BFW)



Georg Baumann
Mitglied der CDU Bischofsheim

Dieses Mal geht es um Veranstaltungen für Seniorinnen, sichere Fußgängerwege und Feiertage während der Pandemie. Vielen Dank an alle, die uns Fragen für »Politik to go« gesendet haben. Wir bitten um Verständnis, dass wir ähnliche Fragestellungen zusammenfassen und es manchmal etwas dauert, bis eure Fragen den Weg in die Sendung bzw. Zeitung finden. Die heutige Fragerunde richtet sich an die politischen Vertreter von Bischofsheim.

Bei Politik to go treten wir bis zur Kommunalwahl am 14. März mit den Parteien der Region in Dialog. Wir wechseln zwischen Bischofsheim und GiGu ab. Das verschriftlicht Videointerview mit den Parteien von Bischem findet ihr auf Seite 9.

Neues aus der Mainspitze fragt: In anderen Gemeinden lädt die Verwaltung die SeniorInnen einmal im Jahr ohne besonderen Anlass zu einem Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Kulturprogramm ein. Wie stehst du und deine Partei zur Einführung eines jährlichen, kostenfreien Seniorennachmittags?

Brigitte Raab (SPD): Die Gemeinde bietet schon 3 Seniorennachmittage an, Fastnacht, Oktoberfest und zu Weihnachten. Ein zusätzliches Sommerfest könnte ich mir sehr gut vorstellen. Es wäre schön, wenn es im Freien stattfinden würde. Hier zum Beispiel auf dem Attich-Gelände, im Rosengarten wie auch im Wechsel in der Böcklersiedlung auf dem Brunnenplatz oder Böckler-Platz.

Claudia Heß (GALB): Traditionell hatten wir in Bischofsheim den närrischen Seniorennachmittag, das Oktoberfest und den Adventskaffee, jeweils mit kleinem Unkostenbeitrag, aber freien auch alkoholischen Getränken und etwas zu essen. Wir halten das für gut und es sollte auch wieder gemacht werden, wenn Corona es erlaubt.

Roman Fliedner (BFW): Bereits jetzt finden einige Veranstaltungen

für die SeniorInnen statt, die gut angenommen werden. Dies wäre ohne die vielen Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde, die bei der Organisation aber auch bei dem Begleitprogramm mitwirken, gar nicht möglich. So schön es auch wäre, - gerade vor Wahlen - zu versprechen, dass man alles kostenfrei anbieten will, muss am Ende doch einer für die Kosten aufkommen.

Georg Baumann (CDU): Bischofsheim hat ein umfassendes Angebot für Senioren. Neben Ausflugsfahrten bietet die Gemeinde bereits Nachmittage, weitere Veranstaltungen zB an Weihnachten, Fastnacht und das Oktoberfest an. Möglich wäre, noch ein Sommerfest zu veranstalten. Hier könnten auch Schul- und Kitakinder mitwirken. Ein geringer Eigenbeitrag erscheint uns zur Wertigkeit der Veranstaltungen angemessen.

Neues aus der Mainspitze fragt: Bürgersteige in der Schulstraße: Der abgesenkte Übergang liegt so weit von der Kreuzung entfernt ums Eck, dass Fußgänger (hier oft Schulkinder) keine Möglichkeit haben, abbiegende Autos zu sehen. Auch Autofahrer sehen Fußgänger erst spät. Siehst du hier Handlungsbedarf und wenn ja, wie?

Brigitte Raab (SPD): Bürgersteige in den Biegungen zur Fahrbahn müssen abgeflacht werden und beidseitig mit kleinen Pollern gesichert werden. Die Querung Frankfurter Str./Rampen und Beschilderungen, Fahrradfahrer beim Queren in Richtung Bahnhof absteigen müssen, sowie die Möglichkeit vom Bahnhof kommend, sich im fließenden Verkehr einzuordnen. Dazu abgeflachter Bürgersteig sowie absolutes Parkverbot vor der Querung.

Claudia Heß (GALB): Die Umgestaltung geht auf Bürgermeister Döß zurück, das soll damals die Empfehlung der Verkehrsexperten gewesen sein. Fanden wir schon damals schräg. Umbau zu shared space wäre vielleicht ein Weg, kostet aber wieder eine Menge Geld. Und es ist ein Schulweg. Heute muss man gut aufpassen, wenn man da unterwegs ist.

Roman Fliedner (BFW): Einige gefährliche Stellen wurden beim Projekt „Sicherer Schulweg“ bereits angesprochen und sind im Schulwegeplan als Gefahrenstellen gekennzeichnet. Da der Bürgermeister leider seine Möglichkeiten als örtliche Ordnungsbehörde nicht nutzt, soll eine Verkehrsplanung für ganz Bischofsheim erstellt werden. Ich erhoffe mir, dass hier alle Problem-

punkte im Ort angegangen und möglichst schnell beseitigt werden.

Georg Baumann (CDU): Grundsätzlich wurden in den letzten Jahren in Zusammenhang mit Sanierungen die Bürgersteige soweit möglich abgesenkt. In der Schulstraße sind an allen Kreuzungen und Einmündungen Absenkungen vorhanden. Wichtig ist auch andere Maßnahmen umzusetzen z. B. Weitere Bushaltestellen Behindertengerecht zu gestalten. Ebenfalls sollten im Bereich Klinker noch einige Absenkungen vorgenommen werden.

Neues aus der Mainspitze fragt: Was wünschst du dir von den BischofsheimerInnen für den Umgang mit Weihnachten und Silvester in eingeschränkten Pandemiezeiten?

Brigitte Raab (SPD): Ich wünsche mir, dass sich die Menschen in diesen Tagen besinnen und die Hektik ablegen. Es ist das Fest der Besinnlichkeit und wir sollten uns mal daran erinnern, was im und nach dem Krieg war. Lasst uns an die Menschen denken, die heute auf der Flucht sind und welches Glück wir haben. Demut tut uns mal gut, nach vielen unbeschweren Jahren. Wir wollen uns im nächsten Jahr gesund wiedersehen.

Claudia Heß (GALB): Gelassenheit. Die Zahlen werden immer schlimmer, jeder kann seine Kontakte weitgehend einschränken. Weihnachten wird schwer, besonders für Alleinlebende wird es problematisch. Silvester geht auch im kleinsten Kreis und ohne Böllerei.

Roman Fliedner (BFW): Außergewöhnliche Zeiten fördern die Kreativität, was in Bischem an vielen Stellen bereits hervorragend funktioniert. Auch wenn Abstand das Gebot der Stunde ist, müssen wir gerade auch für diejenigen, die alleine leben und keine Familie haben, da sein. An's Fenster klopfen und fragen, wie es geht; Hilfe anbieten und ein kleines Schwätzchen halten. Einfach zeigen, dass wir füreinander da sind.

Georg Baumann (CDU): Wir leben in einer Zeit, die die Verantwortung jedes einzelnen einfordert. Nur wenn wir uns alle an die Regeln halten, bekommen wir die Pandemie in den Griff. Daher sollten alle Bischemer zusammenhalten, sich gegenseitig unterstützen und sich an die Regeln halten, damit diese so schnell wie möglich gelockert werden können, auch wenn dies an Weihnachten und Silvester schwer erscheint.

www.voba-mainspitze.de



Neue Servicezeiten ab Januar 2021

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da:
(06144) 4070

Wir sind auch per WhatsApp erreichbar!

Informieren Sie sich jetzt unter:
www.voba-mainspitze.de/servicezeiten

Persönliche Beratungstermine sind außerhalb der neuen Servicezeiten möglich.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin unter Tel.: 06144 4070 oder direkt online unter www.voba-mainspitze.de/terminvereinbarung-online

Volksbank Mainspitze eG
Gemeinsam geht mehr!



INDIAN TANDOORI
Indisches Spezialitäten Restaurant

Lieferung nach Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg!

Neutorstraße 19 (Altstadt)
55116 Mainz

Bestell-Telefon:
06131 380 73 97

Öffnungs- & Lieferzeiten:
täglich 12 bis 22:30 Uhr

info@indian-tandoori.de
www.indian-tandoori.de

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: kuckuck! Verlag GbR,
Tanja Huyer, Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion:
Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Andrea Engler, Axel Schiel
TV & SocialMedia Redaktion: Andrea Engler
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Anzeigen- und Redaktionsannahme:
Neues aus der Mainspitze, im kuckuck! Verlag,
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.neuesausdermainspitze.de, redaktion@neuesausdermainspitze.de
Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag. Nächste Ausgabe: 14.01.2021

Anzeigenschluss: Freitag, 08.01.2021, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 11.01.2021, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.05.2020

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind - soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt - urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdruckrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Der kommunale Polittalk auf www.gigutogo.de

#06 Kommunalpolitiker*innen von Ginsheim-Gustavsburg



Am letzten Donnerstag talkte Axel S. erstmalig mit sechs Kommunalpolitiker*innen aus Ginsheim-Gustavsburg? Warum sechs? Die Partei „Die Linke Mainspitze/Trebur“ stellte eine Liste für GiGu auf und steht damit bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 wie auch die SPD, CDU, FDP, Bündnis 90 / Die Grünen und die Freien Wähler zur Wahl. Alle Sendungen bleiben bis zur Kommunalwahl am 14. März unter www.gigutogo.de/politikto verfügbar.



Christian Kracker
Vorsitzender des Ortsverbandes
Die Linke Mainspitze/Trebur



Lukas Bunke
Fraktionsgeschäftsführer der
SPD Ginsheim-Gustavsburg



Jochen Capalo
Stellv. Fraktionsvorsitzender der
Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg



Dr. Alexander Rheinberger
Stadtverordneter der
CDU Ginsheim-Gustavsburg



Jens Merker
Listenkandidat der
FDP Ginsheim-Gustavsburg



Christina Gohl
Listenkandidatin der
Grünen Ginsheim-Gustavsburg

Frage 1: Was ist für die Ortsentlastung in Gustavsburg – dem Stadtteil, der ungleich härter vom (Schwerlast-)Verkehr betroffen ist – geplant?

Gerade durch den Schwerverkehr, der über die Darmstädter Landstraße fährt, ist es Christian Kracker wichtig, „im Zuge des Neubaus der Unterführung auch darauf zu achten, dass die Unterführung für den Schwerverkehr gesperrt wird.“ Im Moment gäbe es eine sehr gute Lösung, indem der Schwerverkehr bzw generell der Verkehr über das Gewerbegebiet umgeleitet wird „und wir denken, das ist eine gute Lösung, um zumindest ansatzweise die Darmstädter Landstraße zu entlasten.“

In Gustavsburg, gerade auf der Darmstädter Landstraße, müsse der Schwerverkehr weiter reduziert werden. „Am besten den Schwerverkehr ganz verbieten,“ meint Lukas Bunke. Bis dahin sei es aber noch ein weiter Weg und man müsse weiter das Thema verfolgen, auf die Verwaltung zugehen und beim Land darauf verharren, dass dieses Thema auf jeden Fall weiterverfolgt würde. Insbesondere wenn in der Nähe der Unterführung die Kita eröffnet werde, „ist das mit dem Schwerverkehr nicht zumutbar.“

Gustavsburg habe es im Vergleich zur Diskussion um die Ortsentlastungsstraße Ginsheim deutlich schwerer, so Jochen Capalo: Eisenbahn, Schiffsverkehr, Fluglärm und die B 43 mit dem Schwerverkehr sorgen für Lärm. Schon 2018 haben sich die Freien Wähler für Tempo 30 auf der Darmstädter Landstraße zumindest zur Nachtzeit eingesetzt. „Die Schilder sind bestellt und kommen bald.“ Außerdem würden sie sich überregional in den Fluglärmzonen für Ausweitung der Fluglärmzone sowie mehr passiven Schallschutz einsetzen.

„Erst mal sind beides, die Ortsentlastung in Ginsheim und auch die Ortsentlastung Gustavsburg, zwei ernstzunehmende Themen, die es zu lösen gilt. Und am besten mit der CDU,“ so Dr. Alexander Rheinberger. Für die Ortsentlastung in Gustavsburg gäbe es verschiedene Maßnahmen: Die Sperrung der Bahnunterführung für den Schwerverkehr, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der gesamten Darmstädter Landstraße sowie die Sperrung der Kostheimer Mainbrücke für den überörtlichen Schwerverkehr.

Als Gustavsburger kenne Jens Merker die Verkehrslage sehr gut. Positiv sei zunächst das Tempo 30 auf der Darmstädter Landstraße, das dauerhaft eingeführt werden soll. „Grundsätzlich ist die Bahnunterführung positiv zu sehen, weil das Stop-and-go vor der Schranke entfällt.“ Für den Containerhafen müsse es einen Weg geben, entweder die Unterführung oder die DaLa. Er würde sich dafür einsetzen, die Durchfahrt für den Schwerverkehr zu sperren. „Der sollte nach Möglichkeit nicht durch den Ort gehen.“

„Da ist geplant, Möglichkeiten zu schaffen, unser Stadtgebiet zu entlasten,“ so Christina Gohl. Einerseits sei da der LKW-Verkehr, der durch die Unterführung sicherlich mehr würde, aber da gäbe es ja die Schienen daneben. Hier müsse man versuchen, wieder mehr LKW-Verkehr auf die Schiene zu verlagern. Andererseits müsse das Stadtgebiet mit ÖPNV und verkehrssicheren Straßen für Fahrradfahrer*innen, die man gut nutzen kann, attraktiver gemacht werden.

Frage 2: Es gibt immer mehr offene Stellen in den acht Kitas der Stadt, zudem sollen weitere Betreuungsplätze geschaffen werden. Wie stellst du dir die Fachkräftegewinnung im pädagogischen Bereich vor?

Als großes Problem sieht Christian Kracker eine angemessene Entlohnung für diejenigen, die sich um „das Wichtigste, was unsere Gesellschaft hat, nämlich unsere Kinder“ kümmern. Mit Bonusheft oder Gutscheinkarten erreiche man nichts. „Es muss geguckt werden, dass sie vernünftige Weiterbildungsmaßnahmen oder Spezialisierungsmaßnahmen bekommen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist sehr wichtig, weil ja doch hauptsächlich Frauen, also dann auch Mütter, in diesem Beruf arbeiten und dafür wollen wir uns einsetzen.“

Natürlich sei das schon seit langer Zeit ein schwieriges Problem. Im letzten Jahr habe die SPD einen Antrag eingebracht, die Gehaltsstufe der Erzieher*innen zu erhöhen. Dieser sei leider von CDU, FDP und Freien Wähler abgelehnt worden. Jetzt „haben wir einen neuen Antrag auf den Weg gebracht, in dem wir Werk-Dienstwohnungen für die Erzieher*innen anbieten wollen. Ich denke, langfristig müssen wir weiterhin den Erzieher*innen mehr Geld bieten, um auch mit den anderen Kommunen weiter konkurrieren zu können.“

Nach Ansicht von Jochen Capalo stimme es nicht, dass immer mehr offene Stellen vorlägen, die Zahl der besetzten Stellen steige prozentual. „Nichtsdesto trotz bleibt es eine Herausforderung, für die immer wieder auftretenden Stellen, Personal zu finden.“ Um die Attraktivität zu steigern, wollen die Freien Wähler gute Arbeitsbedingungen schaffen, sie wollen eine Praxisintegrierte vergütete Ausbildung und die Erzieher*innen von Verwaltungsarbeiten entlasten. Zudem „sind wir dran, dass wir eine Finanzierung finden, um dann eine höhere Eingruppierung zu ermöglichen.“

Dr. Alexander Rheinberger wisse aus eigener Erfahrung, dass die Erzieher*innen einen tollen Job machen. Deshalb würde auch viel für sie getan: Eine Sonderzahlung, ein Jobticket und arbeitsplatznahe Wohnortmöglichkeiten. Das reiche aber nicht. Auch eine finanzielle Wertschätzung sei notwendig. Hier unterstütze die CDU die vom Bürgermeister eingebrachte übertarifliche Eingruppierung. Zudem sei auch die persönliche Wertschätzung wichtig, die sich in Gesprächen der Stadtverwaltung mit den Erzieher*innen sowie in einem schönen Arbeitsumfeld zeige.

Zwar gäbe es derzeit sieben bis neun freie Stellen, aber nach Ansicht von Jens Merker sei die Situation von GiGu im Vergleich zu anderen Gemeinden gar nicht so schlecht: Die Betreuungsgruppen seien nicht zu groß, es würde über Tarif gezahlt, es gäbe zahlreiche Zusatzleistungen und nicht zuletzt gäbe es seit einem Jahr ein Pilotprojekt, die Ausbildung im Erziehungsbereich auf ein duales System umzustellen. Letzteres „begrüße ich sehr, weil es beiden Seiten hilft. Die Erzieher*innen in Ausbildung bekommen schon Geld und die Stadt hat schon jemanden, der mitarbeiten kann.“

Christina Gohl arbeitet hauptberuflich im Erziehungsbereich und findet, dass Ginsheim-Gustavsburg hier ein sehr attraktives Arbeitsangebot habe. Das sei leider nur nicht sehr bekannt. Sie stelle sich eine Kampagne vor, mehr Marketing zu machen, wie gut man von Mainz und Wiesbaden hierher herkommen könne, es gäbe ja ein kostenloses Jobticket und das müssen mehr Leute erfahren. „Das Angebot an sich kann natürlich inhaltlich verbessert werden und ich weiß, dass im Hintergrund auch viel passiert.“

Frage 3: Muss Ginsheim-Gustavsburg klimafreundlicher werden?

„Ja klar muss GiGu klimafreundlicher werden,“ so Christian Kracker. Das Thema sei ein wenig durch Corona abgetaucht. Dennoch sei es wichtig, das Thema im Auge zu behalten. Jeder müsse auch für sich selbst schauen, was er – z.B. im Bereich der Ernährung – tun könne. „Wir wollen in der Stadt Ginsheim-Gustavsburg umsetzen, dass mehr begrünt wird. Die Mobilität muss geändert werden, die E-Mobilität, denn fahrradfreundlicher muss es hier auch werden, da ist noch einiges zu tun.“

GiGu müsse in jedem Fall noch klimafreundlicher werden, ist sich Lukas Bunke sicher. Nach den ersten Schritten gäbe es noch sehr viel zu tun. So müsse die Mobilitätswende weiter verfolgt werden: mehr Möglichkeiten für Fahrräder, weniger Autos, mehr klimaangepasste Pflanzen. Mit dem neuen Klimaschutzbeauftragten hoffe die SPD, neue Klimaprojekte an den Start bringen zu können und auch Hinweise darauf zu finden, welche Themen bislang übersehen wurden. Ein weiteres wichtiges Thema sei die Müllreduzierung, es lande noch immer zu viel Müll in der Natur.

Klimafreundlich ja, aber wie, so bringt es Jochen Capalo auf den Punkt. „Wir haben schon einiges erreicht und ich glaube, GiGu braucht sich nicht zu verstecken, sowohl was die Verwaltung angeht, der Bürgermeister macht wirklich große Schritte in die Richtung, die Verwaltung selbst ist auch sehr engagiert und auch Politik, alle Parteien sind engagiert und wollen sich klimafreundlich engagieren.“ Eine große Chance sieht er in der neu geschaffenen Stelle des Klimamanagers. Der solle erst einmal den Status Quo erheben, nach Potentialen und Fördermöglichkeiten – auch aus den EU/Bundesmitteln – suchen. „Ich denke, dass wir auf gutem Weg sind.“

„Ein klares Ja - aber nicht durch Gebote oder Verbote, sondern durch fördern.“ Für Dr. Rheinberger hat GiGu hier bereits viel getan: die Einstellung eines Klimaschutzmanagers, den Beitritt zum Bündnis Klima-Kommunen, um Fördergelder zu requirieren sowie die Mobilitätswende. Es gäbe das Fahrrad-Leih-System, außerdem müsse geprüft werden, ob „wir an ein überörtliches Pendler Verkehrs-System für Fahrräder angebunden werden können.“ Wichtig sei aber auch die heimische Landwirtschaft, „auf die wir ruhig stolz sein können, denn ein konventionell produzierter Apfel in GiGu ist klimafreundlicher als etwa ein Bio-Apple aus Peru oder sonstwo.“

Auch für Jens Merker hat GiGu schon einiges erreicht: Einführung der Fahrradstationen, das Carsharing-Angebot, E-Lade Stationen, Verkleinerung des Carpools der Stadt sowie die Anschaffung von E-Räder und E-Lastenräder. „Bei Neubauten sollten wir sehen, dass man klimaneutral baut, eventuell das Bürgerzentrum in Gustavsburg oder die neue Feuerwache mit Solarzellen ausstattet, wenn möglich klimaneutrale Baustoffe einsetzt.“ Die Grünflächen könne man nutzen, um einen Stadtgarten oder Wildblumenwiesen für Insekten anzulegen. Letztendlich sollte aber auch jeder selbst überlegen, was er tun könne.

„Auf jeden Fall muss GiGu klimafreundlicher werden.“ Für Christina Gohl ist eine Klimamanager*in eine tolle Sache, da dort dann alle Maßnahmen gebündelt werden. So gäbe es viele Stadtgebiete, die nochmal „ganz anders begrünt werden können“. Beispielsweise gäbe es beim Altrheinufer oder beim Burg-Park viel Potential, das ungenutzt sei. Ähnlich sei die Situation bei der Verkehrswende: „Da liegen wir einfach perfekt in Ginsheim Gustavsburg, um mehr Potential für ÖPNV und für Radfahrer*innen zu nutzen.“ Ein weiteres klimafreundliches Potential sieht sie in Form von CarSharing, „was ja jetzt schon angelaufen ist.“

Frage 4: Weil die Linke heute zum ersten Mal in der Sendung ist. Habe ich eine Zusatzfrage für dich: Wofür steht deine Partei?

Sie stehen für Gleichstellung, Demokratie, Ökologie, die Gleichberechtigung und natürlich Solidarität, sagt Christian Kracker. „Uns ist es ganz wichtig, dass wir für die Leute da sind, die täglich hart arbeiten, um ihr Geld zu verdienen und über die Runden zu kommen, auch für die, oder gerade für die, die zwei oder drei Jobs machen müssen, um sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen oder die, die arbeitslos geworden sind, jetzt auch durch die Pandemie extrem häufig und für alle die wollen wir uns einsetzen.“



Neue Videos alle zwei Wochen am Donnerstag!

Im Zeitraum der Kommunalwahl (Oktober 2020 bis Mitte März 2021) tritt das Team von »GiGu to go« für die Menschen der Mainspitze in Dialog mit den Vertreter*innen der Regionalparteien von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg.

Die nächsten Folgen:

Do, 21.01. • 19:00 Uhr
Politik to go [Bischem]

Do, 04.02. • 19:00 Uhr
Politik to go [GiGu]

Do, 18.02. • 19:00 Uhr
Politik to go [Bischem]

Do, 04.03. • 19:00 Uhr
Politik to go [GiGu]

Kostenlos auf
www.gigutogo.de,
facebook.com/gigutogo
instagram.com/gigutogo und
youtube.com/giguwaehlt
[#gigutogo](https://twitter.com/gigutogo) [#politikto](https://twitter.com/politikto)

Ihr habt Fragen an die politischen Vertreter von Bischofsheim oder Ginsheim-Gustavsburg? Dann her damit!

per Webformular:
www.gigutogo.de/politikto
per Mail an:
redaktion@gigutogo.de
per WhatsApp an:
0179 / 42 7 42 42
per Post an:
GiGu to go, Ginsheimer Str. 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg



Die hier wiedergegebene Talkrunde ist eine Verschriftlichung des Video-Interviews, welches am 12. November ausgestrahlt wurde. Alle Talkrunden im Videoformat gibt's auf » www.gigutogo.de/politikto

Die große Corona-Doku über Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg

3-teilige GiGu to go Sondersendung zwischen den Jahren auf Rhein-Main TV

Was für ein Jahr! Für über 15 Interviews war Moderator Axel S. in der Region unterwegs, um die Stimmung einzufangen, die Corona nach diesem außergewöhnlichen Jahr hinterlässt. In diesen Tagen entsteht aus dem gesammelten Filmmaterial eine dreiteilige Fernseh-Dokumentation, die am 27., 28. und 29.12. auf Rhein-Main TV ausgestrahlt wird.



Im Interview mit der Ginsheimer Ärztin Dr. Dorothea Krallinger

Im Fokus liegen die regionalen Herausforderungen, den sich Vereine, Geschäfte, Gastronomen, Verwaltungen, Politiker und Arztpraxen in der Mainspitze gegenüber sehen. Auch der Weg, den Kulturveranstalter gingen, wird beleuchtet.

Axel S. spricht in seiner Corona-Doku u.a. mit Ärztin Dr. Dorothea Krallinger aus Ginsheim, Landrat Thomas Will

heimer Altrheinschänke und Melanie Meyer vom Restaurant Meyers in Bischofsheim wurde mir die Tragweite der Lockdown-Auswirkungen auf unsere heimische Gastronomie erst richtig

wie sie 2020 erlebten. Besonders spannend wird der Einblick in den Schulalltag, für den Axel seine ehemalige Schule, die IGS-Mainspitze besuchte. Dort spricht er mit Birgit Olschewski-Denk (stellv. Schulleiterin), Schülerin Aileen und Schüler Alex.



Im Interview mit Bundestagsabgeordneten Stefan Sauer (CDU)

Einblicke in die Welt der Jugend gibt Lia Späth. Die Tochter von Markus Späth (Gründer der Facebook-Gruppe GiGu) erzählt, wie Corona sich auf das Treffen mit Freunden auswirkt.

Diese uns weitere Gesprächspartner und Themen erwarten die Zuschauer der TV Doku „Corona in der Mainspitze“ zwischen den Jahren in den Sondersendungen von GiGu to go auf Rhein-Main TV.

(SPD) und dem Bundestagsabgeordneten Stefan Sauer (CDU). Er besucht Unternehmer, wie Dominique Heeg (Reisebüro UrlaubMe Gustavsburg) und Udo Pieh (Fitness Treff Ginsheim) und wirft einen Blick auf die Situation der Gastronomie. „Bei den Gesprächen mit Andreas Schneider von der Gins-

bewusst“, so Axel S. Auch die Auswirkungen auf die Welt des Ehrenamtes werden besprochen. Klaus Metzger (Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim), Stefan Becker (Trainer beim VfB), Anja Töws (Tafel GiGu) und René Gitter (Freiwillige Feuerwehr GiGu) beschreiben authentisch-eindrucksvoll,

GiGu to go ist die TV-Sendung über die Mainspitze. Neue Folgen gibt es immer am letzten Sonntag im Monat um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV. Wiederholungen laufen an den übrigen Sonntagen. Infos und eine Mediathek gibt es auf www.gigutogo.de.



stellvertretender Stadtbrandinspektor René Gitter



Ärztin Dr. Dorothea Krallinger



Anja Töws von der Tafel GiGu



Melanie Meyer vom Restaurant Meyers



Dominique Heeg von UrlaubMe Gustavsburg



Lia Späth



Im Interview mit Landrat Thomas Will (SPD)



Im Interview mit Udo Pieh vom Fitness-Treff Ginsheim

Bücherei geht vorzeitig in die Weihnachtspause

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim teilt mit, dass die Bücherei, wegen der aktuellen Situation der Covid-19-Pandemie, vorzeitig in die Weihnachtspause geht. Deshalb bleibt die Bücherei ab Mittwoch, 16.12.2020, geschlossen. Wann sie im kommenden Jahr wieder öffnet, ist von der Lage im Januar 2021 abhängig und wird zeitnah kommuniziert. Selbstverständlich werden alle entliehenen Medien automatisch verlängert. In dieser Zeit fallen keine Mahngebühren an. Sollte weiterer Bedarf an Lektüren vorhanden sein, dann besteht über die „Onleihe“ die Möglichkeit zusätzlich Medien digital auszuleihen. Mit dem Büchereiausweis kann das digitale Bücherregal kostenlos genutzt werden, der Zugang ist über www.bischofsheim.de möglich.

Die 3-teilige Sendung wird ausgestrahlt am:

- » So, 27.12., um 19:15 Uhr (Teil 1)
- » Mo, 28.12., um 18 Uhr (Teil 2)
- » Di, 29.12., um 18 Uhr (Teil 3)

Die TV-Doku ist auch in der Mediathek auf www.gigutogo.de abrufbar.



Video

ansehen

RE/MAX in Bischofsheim und Mainz

Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
www.remax-sb.de

MIETOBJEKTE

Mainz: 3-Zimmer-Maisonettewohnung, ideal für Singles oder Pärchen. Auf ca. 65 m² Wohnfläche erwartet Sie ein Schlafzimmer mit Zugang zum Balkon, ein Wohn-Essbereich mit Wintergarten, ein Arbeitszimmer und ein Tageslichtbad mit Dusche, nur wenige Meter vom Mainzer Volkspark entfernt! Energieausweis: VA, 158,20 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1993, E **MM: 730,- + NK + KT**

Bischofsheim: 3-Zimmerwohnung mit Spitzboden im Dachgeschoss eines gepflegten Mehrfamilienhauses. Ein großes Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer, ein Tageslichtbad mit Dusche (2018 saniert) sowie eine offen gestaltete Einbauküche befinden sich auf ca. 73 m² Wohnfläche. Energieausweis: BA, 139,92 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1953, E **MM: 700,- + NK + KT**

Wir beraten Immobilienbesitzer und Bauträger über Vermarktungsmöglichkeiten im Verkauf und in der Vermietung. Profitieren auch Sie von unserer exzellenten Marktkenntnis, modernster Werbe- und Kommunikationstechnik und der langjährigen Erfahrung. Seit über 45 Jahren in zweiter Generation Ihr Immobilienexperte in Bischofsheim, Mainz und Umgebung!

Ein friedliches Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünscht Ihr Team
von RE/MAX Buschlinger Immobilien Bischofsheim & Mainz!

Weihnachten heißt helfen, spielen & lachen

Die Weihnachtszeit kommt mit großen Schritten – und zeitgleich auch der harte Lockdown. Eine schwierige und herausfordernde Kombination für jeden von uns! Um gesund und voller Zuversicht ins nächste Jahr starten zu können, kommt es mehr denn je auf unser Immunsystem an. Die Schwierigkeit ist allerdings einfach auszumachen, denn solange unser Stresssystem aktiv ist, ist unser Immunsystem quasi ausgeschaltet. Viele von uns kennen das Phänomen, dass uns mit dem ersten Tag des Wochenendes, zum Beginn des Urlaubs oder einen Feiertag Fieber oder ein Infekt niederstreckt. Denn sobald unser Stresssystem runterfährt, darf das Immunsystem wieder an die Arbeit gehen.

Was können wir also tun, um unseren Stress zu reduzieren und gleichermaßen unser Immunsystem zu fördern? Die Lösung ist ganz einfach! Gerade in der Weihnachtszeit, der Zeit der Nächstenliebe, sollten wir aufmerksam schauen, wo wir unseren Mitmenschen helfen können. Wen können wir unterstützen, wer braucht Zuspruch oder ganz pragmatisch jemanden, der für ihn einkaufen geht? Wenn wir unseren Mitmenschen helfen, passiert in unserem Körper etwas Faszinierendes – wir produzieren Oxytocin. Dieses Bindungshormon ist ein natürlicher und hochwirksamer Stresskiller, der auch Kuschelhormon genannt wird. Wenn wir also anderen Menschen helfen, dann helfen wir damit immer auch uns



Foto: Lisa Treusch Photography

selbst, denn durch die Oxytocin Ausschüttung reduziert sich unser Stress Level sofort und spürbar. Und es wird im wahrsten Sinne des Wortes warm ums Herz. Weihnachten ist auch die Zeit, die wir in Familie verbringen. Was liegt da näher, als die Tage um Weihnachten nicht nur mit Essen und Trinken zu verbringen, sondern auch damit, dass wir miteinander spielen und lachen. Denn gerade wenn uns nicht zum Lachen zumute ist, brauchen wir es am nötigsten. Lachen sorgt für sofortige Entspannung und Glücksgefühle. Wenn wir also lustige Spiele spielen, unsere Zeit mit den Menschen verbringen, die uns am Herzen liegen und dafür sorgen, dass wir von Herzen lachen können, dann ist es schon die halbe Miete.

Wir spielen zum Beispiel sehr gerne Klartext, da man dabei gar nicht anders kann, als zu lachen. Zusätzlich nutze ich beispielsweise eine urkomische Playlist bei YouTube, um durch meine Lieblings Comedians auf Knopfdruck gute Laune zu bekommen. Auch Knobeln und Rätselaufgaben sind hervorragend, um uns abzulenken und die grauen Zellen zu beanspruchen. Wenn wir die Aufgaben gelöst haben, sorgt das für einen Dopaminschub (das Antriebs- / Motivationshormon), der uns sofort mit neuer Energie versorgt. Und jetzt noch ein Geheimtipp für alle Eltern mit jüngeren Kindern: wenn ihr noch irgendwo ein Trampolin stehen habt, baut es auf, fangt an zu springen und beobachtet, wie sich unaufhaltsam ein Glücksgefühl in eurem Körper ausbreitet.

Frank Caspers

„Zwischen Lachen und Spielen werden die Seelen gesund“

Arabisches Sprichwort

Fairtrade-Bücher für die Bücherei Bischofsheim

Steuerungsgruppe Fairtrade Bischofsheim – „Fairtrade kann nicht nur in Geschäften gekauft, es kann auch darüber lesen werden“, stellt Karin Wehner, die Fairtrade-Beauftragte der Gemeinde Bischofsheim, erfreut fest. Aus dem Erlös des Kaffeeparcours im vergangenen Jahr erzielt wurde, konnten hochinteressante Bücher erstanden werden. Die Werke, die sich mit verschiedenen Aspekten des fairen Handels befassen, wurden jetzt an die Bücherei Bischofsheim übergeben.

Der Schweizer Autor Stephan Sigg hat gleich eine ganze Buchreihe mit der Titelgeberin „Emma“ geschaffen: „Emmas Faire FashionShow“, „Emmas SchokoLaden“, „Emmas Weihnachtsgeschenk“ und „Emmas OsterAbenteuer“ heißen die Neuzugänge der Gemeindebücherei, die für Kinder ab neun Jahre gedacht sind. Dazu kommt die Comicgeschichte „Der Kampf um die braunen Bohnen“, die von Abenteuern in Guatemala erzählt. Auch für die noch jüngeren Kinder ist etwas dabei: Jörg Mühle hat die Geschichte „Zwei für mich, einer für dich“



Büchereimitarbeiterin Heide Lore Heil-Mohr (links) und Bürgermeister Ingo Kalweit (zweite Reihe links) nahmen die Buchgeschenke von Wolfgang Bleith und Karin Wehner gerne entgegen.

geschrieben und gezeichnet, in der es um das Teilen geht.

„Besonders die Buchreihe von Stephan Sigg hat mir gefallen, weil sie die verschiedenen Aspekte fairen Handels kindgerecht und gut darstellt“, lobt Wolfgang Bleith, Sprecher der Steuerungsgruppe Fairtrade Bischofsheim.

„Das ist eine thematische Ergänzung des Medianangebots in unserer Bücherei. Damit machen wir Fairtrade noch sichtbarer in unserem Ort und sorgen für eine noch breitere Akzeptanz der Bevölkerung“, stellt Bürgermeister Ingo Kalweit fest. Er hofft auf begeisterte Leserinnen und Leser.

In eigener Sache

2020 – anders, als gedacht!



Frauke Nussbeutel



Andrea Engler



Axel Schiel | Axel S.

Wie auch ihr hatten wir uns 2020 völlig anders vorgestellt. Frauke dachte, sie geht im Juli auf die Abi-Feier ihres Sohnes, Andrea bereitete sich auf ihre Tournee als Lufttänzerin vor und Axel freute sich auf die Moderation des Europäischen Zirkusfestivals im Oktober. Natürlich hatte auch GiGu to go und diese Zeitung, die damals noch „Neues aus Ginsheim-Gustavsburg“ hieß, ihren Platz in unseren Jahreskalendern. Geplant waren zwölf TV-Sendungen und die Erweiterung der Zeitung um Bischofsheim, so dass sie eigentlich erst ab 2021 „Neues aus der Mainspitze“ heißen sollte.

Doch dann kam alles anders: Während Corona auf unsere eigentlichen Hauptberufe als Herausgeberin des kuckuck!-Familienmagazins (Frauke), als Luft- und Hula-Hoop-Artistin (Andrea) und als Moderator und Jongleur (Axel) eine bremsende Wirkung hatte beschleunigte das Virus im Bereich der TV-Sendung »GiGu to go« und dieser Zeitung die Entwicklung. Bereits seit April diesen Jahres findet „Neues aus der Mainspitze“ jetzt auch den Weg in die Briefkästen der Bischofsheimer und »GiGu to go« war erstmalig mehr als 25 Mal in einem Jahr auf Sendung.

An dieser Stelle Danke an alle ehrenamtlichen Verteiler der Zeitungs-Notausgaben, an alle Talkgäste der Sendung, an alle, die uns mit Artikeln und Input beliefern, an die Administratoren der Facebook-Gruppe Bischem, der Facebook-Gruppe GiGu und an unsere Anzeigenkunden. Ihr macht unsere Medien zu dem, was sie sind.

Abschied tut weh!

2020 bedeute für uns aber auch Abschied nehmen. Durch den wachsenden Umfang von »Neues aus der Mainspitze« entschied sich Frauke, ihr „kuckuck!-Familienmagazin“ abzugeben. Kurz nach der Geburt ihres Sohnes hatte sie das Magazin gemeinsam mit Geschäftspartnerin Tanja Huyer gegründet und groß gemacht. „In diesem Jahr ist mein Sohn Emil 18 geworden. Dies erscheint mir als der geeignete Zeitpunkt, auch mein Zeitungsbaby kuckuck! in andere Hände zu geben – es ist eben erwachsen geworden und kommt jetzt ohne mich klar“, so Frauke.

Sehr schmerzhaft für uns alle war und ist der Verlust eines geliebten Menschen. Im Mai starb Gertrud Pölzleithner, die Besuchern der Burg-Lichtspiele und der „Achterbahn“ als Wirbelwind

hinter der Theke oder Bauchladenfrau bekannt sein könnte. Durch unser gemeinsames Engagement in den Kulturvereinen rund ums Gustavsburger Lichtspielhaus war der Kontakt seit 20 Jahren sehr eng. Krankenhausbesuche, Sterbebegleitung und Trauerfeiern in Zeiten einer Pandemie gehören zu den Erlebnissen, die wir alle gerne anders gehabt hätten. „Und auch, wenn ich davon überzeugt bin, dass Gertrud sich ihr Ende in etwa so gewünscht hat, wie es war, muss ich zugeben, dass ich immer noch nicht akzeptiert habe, dass der Wirbelwind der Burg-Lichtspiele nur in unseren Herzen weiterlebt“, so Axel. Sicherlich musste sich jeder in diesem Jahre von jemandem oder etwas verabschieden oder kennt jemanden, der dies musste. Wir wünschen euch und uns, dass es neben den harten Einschnitten auch positive Momente gibt, an die wir uns im Rückblick an 2020 erinnern. Für uns gehört die Entwicklung rund um diese Zeitung mit eurem Feedback auf jeden Fall dazu.

Bleibt gesund, genießt die Weihnachtstage und rutscht gut nach 2021. Wir lesen uns wieder am 14.01.

Euer Zeitungsteam

Frauke, Andrea und Axel

Geänderte Rahmenbedingungen für Jubilaren-Ehrung



1. Vorsitzender Matthias Zimmerer und Jubilar Mathias Werner 40 Jahre.

TC Gustavsburg – Weniger festlich doch nicht minder herzlich fiel die Jubilaren-Ehrung des TC Gustavsburg am 3. Adventssonntag aus. Da die Ehrung nicht wie sonst üblich bei der Jahresabschlussveranstaltung in den Burg Lichtspielen stattfinden konnte, wurden die Präsente vom 1. Vorsitzenden Matthias Zimmerer und dem 2. Vorsitzenden Ralf Hesse persönlich und mit entsprechendem Abstand an der Haustür überreicht.

Eine Urkunde und die bronzene Ehrennadel erhielt Janina Plato für 25-jährige Zugehörigkeit. Mathias Werner wurde für 40-jährige Vereinstreue die silberne Ehrennadel überreicht. Rainer Juli wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft und Vereinstreue ausgezeichnet. Alle Jubilare freuten sich über die nicht alltägliche Auszeichnung und werden den Verein auch weiterhin unterstützen.

Deichschau des Winterdeichs vor Bischofsheim offenbart Schäden

Gemeindeverwaltung Bischofsheim

Bei der sogenannten Deichschau schritten Vertreter der Gemeindeverwaltung Bischofsheim und der Feuerwehr zusammen mit Mitarbeitern des Regierungspräsidiums Darmstadt den Winterdeich am Main ab. Es ging um den Zustand des Deichabschnitts, der zur Gemarkung Bischofsheim gehört. Das Augenmerk der Gruppe lag auf den sichtbaren Schäden von Dammkronen und Böschung, Kaninchenlöcher oder Verletzung der Grasnarbe – alles wurde genauestens untersucht.

Besonders aufgefallen sind den Fachleuten in diesem Jahr Erdlöcher, die nicht von Kaninchen stammen, sondern durch Hunde gebuddelt wurden. Deshalb weist die Gemeindeverwaltung Bischofsheim nachdrücklich darauf hin, dass Hundebesitzer im Bereich der Dämme besonders auf ihre Tiere zu achten haben, damit sie keine Löcher in den Winterdeich wühlen oder vorhandene vergrößern. Da der Grasbewuchs der Deiche zur Stabilität beiträgt, ist dessen Schädigung kein Kavaliersdelikt.

Leerung der Abfallbehälter

Stadtverwaltung GiGu – Die Leerung der Wertstoff- und Biotonnen verschiebt sich in der vorletzten Dezemberwoche jeweils um zwei Tage. In Ginsheim werden die Abfallbehälter am Montag, 21. Dezember, anstatt am Mittwoch, 23. Dezember, geleert. In Gustavsburg erfolgt die Leerung am Dienstag, dem 22. Dezember, anstatt am Donnerstag, 24. Dezember. Der Abfallkalender für das Jahr 2021 wird in diesen Tagen an alle Haushalte in beiden Stadtteilen verteilt und ist bereits online auf der städtischen Homepage verfügbar.

Unterstützung der Vereine durch die Stadt

Stadtverwaltung GiGu – In diesem Jahr konnten weder das Burgfest noch das Altrheinfest wegen der Auflagen zur Eindämmung der Coronapandemie durchgeführt werden. Um die Vereine, die durch die Absagen wirtschaftliche Einbußen erlitten haben, zu unterstützen, hat die Stadtverordnetenversammlung im November 2020 beschlossen, je wirtschaftlich teilnehmenden Verein der Stadtteilvereine in Ginsheim und Gustavsburg einen Zuschuss von 1.000 Euro zu zahlen. Voraussetzung ist, dass der Verein seinen Sitz in Ginsheim-Gustavsburg hat und die Auszahlung beim Magis-

trat bis Ende Februar 2021 beantragt. Darüber hinaus können auch gemeinnützige Vereine mit Sitz in Ginsheim-Gustavsburg, welche nicht an den Stadtteilfesten teilnehmen, einen Zuschuss in Höhe bis zu 1.000 Euro erhalten. Dazu müssen die Vereine bis zum 28. Februar 2021 einen Antrag an den Magistrat stellen, in dem die besonderen finanziellen Belastungen (zum Beispiel Zahlungsverpflichtungen, feste Zahlungen an Mitarbeiter-Minijob) dargelegt werden. Die Entscheidung über den Zuschuss und die Höhe des Zuschusses trifft der Magistrat der Stadt GiGu.

Holen Sie sich eine Gans ins Haus!

Altheimschänke

Gefüllte Gans mit Beilagen und Soße fertig zubereitet! Fein verpackt zum Abholen mit detaillierter Zubereitungsanleitung.

Bestellung » 06144 / 31119
(bitte mindestens fünf Tage im voraus)

Mainzer Strasse 51 · 65462 Ginsheim · www.altheimschaenke.info

COVID-19 SCHNELLTEST KOMM VORBEI!

WO?
Bürgerhaus Gustavsburg
Hermann-Löns-Allee 19, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Bürgerhaus Bischofsheim
Im Attich 3, 65474 Bischofsheim

Eine vorherige Registrierung ist möglich. Es darf auch spontan vorbeigekommen werden, ggf. mit Wartezeit.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr

IN GUSTAVSBURG UND BISCHOFSHHEIM

- MOBILE UND STATIONÄRE TESTCENTER
- WIR KOMMEN AUCH IN IHR UNTERNEHMEN
- SCHNELLES ERGEBNIS

ab 49 Euro

Termin vereinbaren unter:
06142 / 330 82 11

CORONA STC CORONA SCHNELLTEST CENTER **VITA1 medical**

www.corona-stc.de

1 Registrieren.
2 Termin bestätigen.
3 Testen lassen.
4 Ergebnis in 30 Minuten.

QR-Code scannen für mehr Infos.

WICHTIG! Zum Schutz aller Testpersonen und unserer Mitarbeiter testen wir keine Personen mit folgenden typischen Symptomen: Husten, Fieber, Schnupfen, Kurzatmigkeit, Atemnot, Geruchs- und Geschmacksstörungen. Sollten Sie verdächtige Symptome bei sich feststellen, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihre Hausarztpraxis, das örtliche Gesundheitsamt oder an den ärztlichen Bereitschaftsdienst: (Tel.: 116117)

Die Ginsheimer Weihnachtskrippe 2020 unter dem CORONA-Schleier

Dr. Peter A. Schult setzt auf Farbe und meldet Schafe als vermisst

St. Marien, Ginsheim – Die jährliche Krippenaktion von Dr. Peter A. Schult in der katholischen Pfarrkirche St. Marien ist etwas besonderes. Obwohl die traditionellen Elemente wie Jesuskind, Maria, Josef, Engel, die heiligen drei Könige usw. jedes Jahr die Gleichen sind, gelingt es dem Krippen-Künstler jährlich in der Weihnachtszeit in der Taufkapelle eine neue Welt zu schaffen. Die Inspiration dafür holt sich der Arzt und Psychotherapeut aus dem Leben. Dr. Peter A. Schult hört den Menschen zu und lässt seine ganzheitliche Wahrnehmung in Bilder fließen, die mit seiner Weihnachtskrippe Wirklichkeit werden.

Seine Darstellung, macht Mut, spendet Hoffnung und kritisiert. Neues aus der Mainspitze wünscht einen vielfältig-bunten Spaziergang in der gelb-grün-rot-blauen Krippenlandschaft.

Das Covid-19-Virus umspannt wie ein einziger grauer Schleier die Welt. Das Weihnachtsfest 2020 ist geprägt von Abstand, von Ungewissheit und Angst. Da hat es die Botschaft aus Bethlehem schwer. Das Virus ist uns verdammt nahe gerückt. Alles hat sich verändert. Auch unsere eigenen inneren Bilder über Weihnachten sind in Bewegung geraten: Das einst Sentimentale hat sich von den realen Bedingungen dieser Tage verdrängen lassen. Vernunft, Masken und Hygiene. Gesichter und damit Emotionen wer-



Krippen-Künstler Dr. Peter A. Schult bei den letzten Handgriffen seiner „Weihnachtskrippe unter dem CORONA-Schleier“

den verdeckt. Gesellschaftliche und familiäre Landschaften haben sich total verändert.

Auch die diesjährige Krippenlandschaft in St. Marien ist verdeckt. So sieht „Corona“ aus. Alles ist verhüllt, angespannt und verkrampft. Ein Häutungsprozess?

Als ginge es jetzt in der Zeit der schrecklichen Pandemie endlich um das Wesentliche im Leben. Schnörkellos scheint sich die Welt von Profit, Machtstreben, Reichtum und „Anger-Sucht“ zu verabschieden. Alles scheint langsamer vorstatten zu gehen. Denkpausen sind angesagt. Nicht mehr höher, schneller, weiter, lustvoller und egozentrischer, sondern plötzlich tauchen Achtsamkeit und Nachdenk-

lichkeit auf. Das Virus hat die Menschheit in die Knie gezwungen. – Allein in Deutschland gab es über 15.000 Virus-Tode. Viel Nachdenklichkeit.



Glaube: Unsere Betrachter entdecken drei farbige Inseln. Fast scheinen diese zu schweben. Dennoch gruppieren sich Figuren auf ihnen. Stehen fest. Bei der gelben, linken Insel geht es um die Menschen, die glauben und erwarten können. Gelb assoziiert die Sonne, die Geistigkeit und die Kraft des Erwartens und des Schauens; beten eingeschlossen. Heute fehlt es den Menschen an diesen Eigenschaften. Die Kunst des Staunens ist uns gar verloren gegangen, somit auch das Beten. Viele Menschen meinen, sie müssten alles selber tragen und scheitern an ihren ehrgeizigen Vorsätzen. Delegieren! Dabei ist das Beten in allen Religionen das, was Denken in der Philosophie ist: Ein Tor zur endlosen Weite und damit zur Tiefe. – Auf der gelben Insel befinden sich also jene Krippen-Figuren, die den Glauben in irgendeiner Weise für sich entdeckt haben. Chapeau! Bethlehem hat für sie eine fast mystische Anziehungskraft.

Warum haben wir uns dieser Kraft entzogen?

Auf der grünen, rechten Insel geht es um **Hoffnung**. Menschen, die auf-



brechen können, haben in der Regel abgeschlossen. Sie können in ein neu-

Wer unterstützte den Aufbau der Corona-Weihnachtskrippe 2020?
Textilien: Claudia Eder-Schneider, Wally Kraft
Holz und Statik: Volker Nisch, Matthias und Dietmar Kraft
Elektro-Installation: Georg Niemann
Künstlerin: Monika Stein, Chiemgau
Idee, Entwurf und Ausführung: Dr. Peter A. Schult

es Land treten, hoffnungsvoll. Die königlichen Figuren sind weise und klug. Sie dürfen alte Wege abbrechen und neue wagen. Sie waren nicht abhängig davon, wie andere über ihren hoffnungsvollen Aufbruch denken. Die Grundstimmung unserer Zeit ist eher von Resignation und Selbstmitleid oder Depressivität geprägt. Die drei Könige wussten besseres, nämlich dass eine Zeitenwende, wie die Geburt des Erlösers, eine wirklich neue Perspektive einleiten kann. Sie haben ihre rosaroten Brillen zur Seite gelegt und sind dem Impuls „Hoffnung“ gefolgt. So konnten sie sicher über „Löwen

und Nattern“ schreiten. Die Begegnung mit dem Kind der Liebesbotschaft aus Bethlehem war ihr Ziel. Die Hoffnung hat sie getragen. – Hoffnung wurde zum Maßstab des Handels.

Was sind heute unsere Maßstäbe? Fehlt es an Hoffnung?

Die rote Insel in der Mitte ist der **Liebe** gewidmet. Rot ist die Ur-Farbe und steht für Liebe und Leidenschaft. In den monotheistischen Religionen steht rot sogar für die Erschaffung der Menschen. Mit der Geburt Jesu ist die Liebe in die Welt gekommen. Denken wir nur an die Berg-Predigt, die Jesus 30 Jahre später verkündet. Ob Maria und Josef dies im Stall von Bethlehem damals schon ahnten, dass jene Liebe des Sohnes zum neuen Gebot wird? Im Corona-Jahr fehlt der Stall bewusst. Alles ist in diesem Jahr anders. Jetzt müssen wir selbst zu Herbergen

der Liebe, der Geduld und des Neubeginns werden. Die Welt wird sich neue Maßstäbe erarbeiten müssen. Auf uns kommt es an, ob wir aus der Pandemie neue Erkenntnisse gewinnen können. Wir können das Jahr 2020 nicht einfach zur Seite wischen. Auf der roten Insel haben sich auch Ochs und Esel an den Rand gebracht. Sie scheinen mit all den Veränderungen nicht mehr zu recht zu kommen.

Welche Erkenntnisse werden wir aus der Corona-Pandemie ziehen? Bleiben wir auf dem (roten) Feld der gegenseitigen Liebe?

Scheinbar verdrängt, in den Ecken, befinden sich noch zwei blaue Inseln: Die Frau auf der linken Seite schöpft aus dem Brunnen Wasser und gibt damit **Leben** und Geborgenheit weiter. Sie ist eine Dienerin. Womöglich gibt sie auch den Glauben an ihre Kinder weiter. Hoffnungsvoll schaut sie nach Bethlehem. Frauen sind im gesellschaftlichen Leben unersetzbar. In unserer Kirche dienen sie unentwegt; dürfen aber dort keine Verantwortung tragen. Da bleiben die verantwortlichen Männer lieber unter sich. Unsere Frau am Brunnen möchte mit Maria intensiv in Kontakt treten. Maria bleibt eben ein Vorbild. Recht hat sie! Ob die beiden Frauen über vertiefende Diakonie in der Kirche reden? Wir müssen gut zuhören!

Wie wird sich die Zukunft der Kirche in einigen Jahren anfühlen? Werden unsere Frauen auch dort noch in 10 Jahren so aktiv sein? Wer wird sie endlich ernst nehmen?

Die rechte blaue Insel ist der Amtskirche gewidmet. Voller Scham windet sich der bischöfliche Vertreter. Er schaut einfach weg. Er verdreht sich. Er will die verlorenen Schafe offenkundig gar nicht mehr sehen oder gar einfangen. Die Schafe bleiben einfach weg. Männliche und Weibliche.



Sie sind auf der Suche nach anderen „relevanten Größen“. Bedeutungsverlust der Kirche? Vor 10 Jahren fing es mit der Aufdeckung der sexuellen Missbräuche in der katholischen Kirche an. Eine traumatisierte Kirche in doppelter Hinsicht? Werden wir den Opfern je gerecht werden? Wie war das vor 2020 Jahren? „Wahrscheinlich herrschte damals mehr Notstand als Wohlstand, mehr Chaos als heile Welt, damals, im Provisorium der jungen Familie mit all ihrem Gewusel und Gewimmel“ schreibt Paul Weismantel. So kommt Gott auch heute noch zur Welt. Sein Licht hat es schwer. Die Hirten sind müde geworden. Wir auch. – Gott ein karges Quartier zu bieten, das wäre Weihnachten. Das Kind braucht wieder ein Dach über seine karge Futterkrippe. Bauen wir es doch: Benutzen wir die Materialien „Glaube, Hoffnung und Liebe!“

Die Weihnachtskrippe kann in St. Marien, Mainzer Str., Ginsheim täglich von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden. Aufgrund Corona sollten sich maximal drei Personen in der Taufkapelle aufhalten. Bitte nehmt gegenseitige Rücksicht.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Ingo Kalweit Bürgermeister
Sabine Bächle-Scholz Vorsitzende
Simon Kanz Fraktionsvorsitzender

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

wünscht das gesamte Hillebrand-Team

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU RUDOLF HILLEBRAND
 Mainzer Straße 41 · GINSHEIM
 Tel. (06144) 3 27 98 · Fax 3 26 80
 www.ihr-garten-team.de

Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Öffnungszeiten Weihnachten
 24.12. von 8 bis 12 Uhr · 25.12. von 9.30 bis 11.30 Uhr
 26.12. und 27.12. geschlossen

Blumenhaus Krichbaum

Wir freuen uns auf Sie!
 Berlinerstr. 2 · 65474 Bischofsheim
 Tel. 06144 / 8228

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht das Team von Riehl Garten & Landschaftsbau.

RIEHL
 Garten & Landschaftsbau

Pflasterarbeiten
 Bewässerungsanlagen
 Hausmeisterservice
 Mobil 01631856015

www.riehl-gala.de

Danke für euer wertvolles Engagement

Liebe Ehrenamtlerinnen, liebe Ehrenamtler,



das Jahr 2020 ist ein besonderes Jahr, auch für ehrenamtliches Engagement. Einiges ist passiert, aber nicht viel. Mit langem Vorlauf geplante Veranstaltungen und Aktionen konnte nicht durchgeführt werden, so sind z.B. das Altrheinfest, das Burgfest, die Bischemer Kerb und die Weihnachtsmärkte ausgefallen. Gleichzeitig gab es aber auch einen geänderten Bedarf an das Ehrenamt. Plötzlich war es notwendig eine Kinderbetreuung, das Einkufen für Nachbarn oder auch die Lebensmittelausgabe der Tafel neu zu organisieren.

Die freiwilligen Feuerwehrleute bewältigten ein umfangreiches Einsatzaufkommen mit deutlich weniger Übungseinsätzen als sonst. Im digitalen Leben sind diese Auswirkungen auch zu erkennen. In den Facebook Gruppen Ginsheim-Gustavsburg und Bischem werden wir bestens mit amtlichen Corona-Neuigkeiten, aber auch mit aktuellen Informationen über den Liefer- und Abholservice unserer Gastronomie vor Ort versorgt.

Vielen Dank an Alle, die sich in dieser Situation engagieren. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die sich anlässlich des Tags des Ehrenamtes an unserem Artikel (siehe letzte Ausgabe KW49) beteiligt haben. Es gab so viele Rückmeldungen, dass leider nicht alle in der Zeitung berücksichtigt werden konnten.

Blicken wir nun nach vorne und freuen uns auf ein neues Jahr, auf unsere Heimatfeste und viele weitere Veranstaltungen.

Bis dahin allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für 2021 und bleibt gesund.

Wolfgang Löblein
Ehrenamtsbeauftragter von GiGu to go



Fröhliche Weihnachten und alles Gute zum neuen Jahr wünschen
Ihre VR-Immobilien GmbH.

Wir wünschen wunderbare Überraschungen beim Öffnen der letzten Adventstürchen und besinnliche Weihnachtstage!



Ach, du liebe Weihnachtszeit!

Alle Jahre wieder war er in der Adventszeit Gast im Bischofsheimer Heimatmuseum. Professor Dr. Wolfgang Schneider sinnierte, sang und siegte beim vorwiegend älteren Publikum. Seine Lesungen sind legendär, Gedichte und Geschichten zum Fest, nicht immer nur idyllisch, sondern eher gesellschaftskritisch, aber immer musikalisch begleitet am Grammophon mit Original-Schellackplatten. Nach einem Vierteljahrhundert macht ihm und dem Heimat- und Geschichtsverein als Veranstalter Corona einen Strich durch die Rechnung. 2020 kann der besinnliche Nachmittag mit Kaffee und Keksen nicht stattfinden. „Neues aus der Mainspitze“ bat den pensionierten Kulturwissenschaftler um einige Texte aus seinem Repertoire, die in dieser Ausgabe zum Nachlesen zu Hause Veröffentlichung finden.



Die Gedichte findet ihr in den pink hinterlegten Textboxen.



Wünsche erfüllen

mit exklusiven Geschenken

oder einem Geschenk-Gutschein

Fröhliche Festtage
und die besten Wünsche für das Jahr 2021!

DESSOUS – WÄSCHE
BADEMÖDEN

Hilde Helmschmidt
Inh.: Inge Tschetschel

Mainstraße 9 · 65474 Bischofsheim
Telefon (061 44) 15 69
www.tschetschel-dessous.de

An den Adventssamstagen
von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!
Im Dezember mittwochnachmittags geöffnet!

Gedichte aus dem GiGu to go Advenstkalender

Als besonderes Weihnachtsbonbon gibt es in dieser Ausgabe eine Vielzahl von Adventsgedichten – verfasst von Menschen aus der Mainspitze.

Rund 100 Gedichte gingen beim winterlichen Weihnachtsratspiel des „GiGu to go Advenstkalenders“ bei Türchen 12 ein.

Eine Auswahl der Gedichte findet ihr türkis hinterlegt in dieser Zeitung.

Falls ihr euch wundert, dass es in den Gedichten teilweise um den Gustavsburger REWE Markt und Geschenkkörbe geht, hier noch die Info, dass es beim Gewinnspiel ein Sortiment an Regionalen Produkten von REWE Christian Märker zu gewinnen gab, was viele Teilnehmer ins Gedicht integrierten. Jetzt aber viel Spaß mit den Gedichten!



Schöne Feiertage mit der Familie, Gesundheit und auf ein besseres Jahr 2021!



Gemeinsam kriegt man alles gebacken.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2021

Am 24.12.2020 und 31.12.2020 sind unsere Geschäftsstellen geschlossen.

Unsere SB-Automaten stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.



Notare und Anwälte an der Mainspitze



Der eine wartet, daß die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.
Dante Alighieri

Auch wenn wir alle ein solches Jahr nicht erwartet hätten, blicken wir doch positiv in die Zukunft!
Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und schauen voller Zuversicht in das neue Jahr 2021!

2021

Anstatt Geschenken werden wir dieses Jahr Menschen regional und auch international in der Pandemie unterstützen. Bleiben Sie gesund.

Oliver Wedel, Sebastian Schmelzer, Nicole Steinel sowie das gesamte Team

Bouguenais Allee 10
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: +49 6144 335907-0
Telefax: +49 6144 335907-99
info@wedel-schmelzer.de

Oliver Wedel
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Nicole Steinel
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht
Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht

Sebastian Schmelzer
Rechtsanwalt und Notar

www.wedel-schmelzer.de

*Wir wünschen Allen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2021!*



Baugenossenschaft RIED eG
64521 Groß-Gerau | Gernsheimer Str. 10
www.bgried.de | E-Mail: info@bgried.de

Weihnachten, ein Idyll?

Was bringt der Weihnachtsmann Emilien?
Ein Strauß von Rosmarin und Lilien.
Sie geht so fleißig auf den Strich.
O Tochter Zions, freue dich!

Doch sieh, was wird sie bleich wie Flieder?
Vom Himmel hoch, da komm ich nieder.
Die Mutter wandelt wie im Traum.
O Tannenbaum! O Tannenbaum!

O Kind, was hast du da gemacht?
Stille Nacht, heilige Nacht.

Leis hat sie ihr ins Ohr gesungen:
Mama, es ist ein Reis entsprungen!
Papa haut ihr die Fresse breit.
O du selige Weihnachtszeit!

Alfred Georg Hermann Henschke

Alfred Georg Hermann Henschke, genannt Klabund, war ein deutscher Schriftsteller, der vorgab, ein wandelnder Poet zu sein, der den Alltag beschrieb, aber auch mit Zynismus spielte. Seinen Künstlernamen setzte er aus Klabaftermann und Vagabund zusammen, seine Texte waren pazifistische Werke, obwohl er den Ersten Weltkrieg anfänglich begrüßt hatte. 1917 veröffentlichte die Neue Zürcher Zeitung Klabunds offenen Brief an Wilhelm II. mit der Aufforderung zur Abdankung. Gegen Klabund wurde daraufhin ein Verfahren wegen Vaterlandsverrats und Majestätsbeleidigung eingeleitet.

Glockenschlag: „Ich verkündige euch eine große Freude ...“

Jedes Jahr, wenn das Weihnachtsevangelium verkündet wird, hören wir diese Worte des Engels an die Hirten: „Ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll...“ Freude will an diesem Weihnachtsfest so gar nicht aufkommen. Wir schauen eher bedrückt und sorgenvoll auf die Tage, die uns bevorstehen? Können wir uns noch freuen angesichts der steigenden Zahl der mit dem Corona Virus Neuinfizierten? Angesichts der hohen Zahl der Menschen, die an oder mit Corona täglich sterben? Können wir uns noch freuen, wenn wir täglich mit so viel Sorgen und Problemen, Schwierigkeiten und Enttäuschungen konfrontiert werden? Können wir uns noch freuen, wenn wir jeden Tag die

Zeitung lesen und im Fernsehen die Nachrichten hören und sehen? Vielleicht tut es gut zurückzuschauen auf das erste Weihnachten. Das war für Maria und Josef auch nicht idyllisch. Der Weg nach Betlehem war für sie beschwerlich. Und die bevorstehende Geburt des Kindes erfüllte sie mehr mit Sorge als mit freudiger Erwartung. Und die ersten Christen: Der Apostel Paulus kann uns hier als Kronzeuge dienen. An die Philipper schreibt er: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!“ Als Paulus diese Worte von der Freude schrieb, hat er rein äußerlich gesehen wenig Grund zur Freude gehabt. Er sitzt im Gefängnis. Er weiß nicht, wie sein Prozess ausgeht. Es ist möglich, dass er hingerichtet wird. Und

doch schreibt er von der Freude! Er kann das, weil er im Gefängnis eine wunderbare Erfahrung gemacht hat: Gott, der Herr ist nahe! Er ist treu! Er verlässt die Seinen nicht. „Ich verkünde euch eine große Freude ...“, ruft auch uns der Weihnachtengel zu. „Freut euch!“, sagt uns unser Glaube. Freut euch, weil ihr Hoffnung haben dürft, dass das Leiden nicht das letzte Wort in unserem Leben hat, sondern in absehbarer Zeit ein Ende haben wird. Freut euch, weil ihre eine neue Perspektive für euer Leben habt. Das gibt Kraft im Alltag!

Weihnachten findet statt trotz Corona. Denn Gott ist zu uns gekommen und bei uns geblieben. Gott ist bei uns und mit uns in guten und in bösen Tagen. Das ist die tröstliche und



mutmachende Botschaft von Weihnachten. In diesem Sinne uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2021

*Karl Zirmer, Pfarrer,
Katholische Pfarrgruppe Mainspitze*



von Heike Flach

Die Glocken läuten zur Heiligen Nacht,
ein jeder Gustavsburger sich auf den Weg in die Kirche macht.
Doch Weihnachten sollte jeden Tag in den Herzen sein,
nicht nur bei Plätzchenduft und Kerzenschein.

*Weihnachtsgedicht kommentiert auf
facebook.com/gigutogo*

von Andrea Forg

Lieber guter Weihnachtsmann,
schau dir mal den Christian an.
Engagiert sich sehr sozial in Gustavsburg,
schon öfter mal weswegen er bei uns hier ist -
nicht nur an Weihnachten, ein Christ.
Bunt geschmückt sein Rewebaum,
der Crêpe und Glühwein ist ein Traum.
Allen Bürgern hier im Rund -
bleibt negativ und all gesund

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo

Die Grünen
wünschen allen Menschen in Bischofsheim ein frohes Weihnachtsfest, eine stabile Gesundheit, viel Glück, eine grüne Entscheidung bei den Wahlen im März und ein friedliches Zusammenleben aller in unserer Gemeinde!



Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg für 2021, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen!

Frohe Festtage!

Familie Lothar Mentz

mentz BÄDER. SANITÄR. HEIZUNG. Rheinstraße 17, 65462 Ginsheim
FON 06144.3653 EMAIL info@mentz-online.de

Eine besondere Weihnachtszeit:

Ihr Weihnachtsgruß ~
individuell
exklusiv
nachhaltig

Wir sind bis einschließlich 24.12. für Ihre blumigen Wünsche da. Und liefern Ihren Blumengruß aufgrund der aktuellen Situation auch direkt nach Hause.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht und friedvolle Feiertage.

Blumenwerkstatt Käthe Knobloch
Spelzengasse 6
65474 Bischofsheim

Telefon: 0151-23408784
www.kaetheknobloch.de



Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und glückliches,
gesundes Jahr 2021!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2020 war für uns alle unbestritten ein besonderes Jahr: Anders, ungewohnt, mit vielen Einschnitten und neuen Situationen - sicher nicht so, wie sonst. Positiv war aber aus unserer Sicht, dass mit „Neues aus der Mainspitze“, „GiGu to go“ und den beiden Facebook-Gruppen Gigu und Bischem unsere beiden Orte dieses Jahr ein Stück zusammengewachsen sind! Eine nun wieder regelmäßige Informationsversorgung in gedruckter Form ergänzt sich bestens mit den immer aktuellen und oftmals viel diskutierten Themen der digitalen Medien. Thematisch gab es in unserer Bischemer Gruppe eine Vielzahl an Fragen und Informationen, zu welchen sich die Mitglieder austauschten. Besonders waren dieses Jahr die Aktionen zur Unterstützung der lokalen Gastronomie sowie aktuell in der Weihnachtszeit der Tafel GiGu.



Wir freuen uns sehr, Teil hiervon zu sein und senden ein großes Dankeschön, verbunden mit weihnachtlichen Grüßen an alle Mainspitzen-Bewohner sowie die Kollegen der oben genannten Medien.

Lassen wir dieses „schräge Jahr“ dennoch mit ein paar gewohnten Ritualen im Kreise unserer Familien ausklingen und machen das Beste daraus. Für 2021 sollten wir die positiven Gedanken in den Vordergrund stellen und fest daran glauben, dass alles gut wird.

Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und Zuversicht wünschen

Dennis Wildhirt und Matthias Thon
Facebook-Gruppe Bischem-Bischofsheim

von Nicole Bo

Im Sommer gibt es Weck, Wurst und Wein, zur Weihnachtszeit leuchten die Lichter in Ginsheim am Rhein. Auch in Gustavsburg ist alles fein geschmückt, wir freuen uns wie verrückt. Die Bischemer können es auch kaum erwarten, bald kann man sie schreiben, die Weihnachtskarten. In jedem Ort flimmern die bunten Kerzen am Weihnachtsbaum, alles glitzert und schimmert, wie in einem Märchen- Traum. Der Weihnachtsmann kennt unseren größten Wunsch, bitte bleibt in der Corona-Zeit alle gesund.

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo

WIR WÜNSCHEN UNSREN KUNDEN EIN FROHES UND GESEGNETES FEST!

Wir haben Betriebsferien vom 21.12.2020 bis 08.01.2021, ab dem 11.01.2021 sind wir wieder für Sie da!



Erneuerung und Reparatur von Türen, Fenstern und Rollläden

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

Hausmeisterservice ML Karbowski
Beethovenstr. 11
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06134-51389 Mobil: 0170-3477330

FROHE WEIHNACHTEN!



Eine geschmackvolle Vorweihnachtszeit wünscht das L'arco und L'arcino Team!

Lebendiger Adventskalender Ginsheim

Beginn jeweils um 17.30 Uhr

- Do, 17.12., Fam. Focke, Friedrich-Ebert-Str. 43
- Fr, 18.12., Fam. Martin, Frankfurter Str. 8
- Sa, 19.12., Fam. Oberhaus-Fundinger, Rheinstr. 4 b
- So, 20.12., Fam. Reinheimer/Fam. Bender, Hauptstr. 22
- Mo, 21.12., Erstkommunionkinder, Kath. Pfarrheim/Ringstraße
- Di, 22.12., Fam. Wiechert, Spessartweg 2
- Mi, 23.12., Fam. Nikolic, Neckarstr. 8 a
- Do, 24.12., Katholische Kirche, Mainzer Str. 23

Weihnachten, ein Anlass zum Schenken?

Lieber Gott mit Christussohn,
Ach schenk mir doch ein Grammophon.
Ich bin ein ungezogenes Kind,
Weil meine Eltern Säufer sind.

Verzeih mir, daß ich gähne.
Beschütze mich in aller Not,
Mach meine Eltern noch nicht tot
Und schenk der Oma Zähne.

Joachim Ringelnatz

Joachim Ringelnatz war ein deutscher Schriftsteller, der vor allem für humoristische Gedichte um die Kunstfigur Kuttel Daddeldu bekannt wurde. Sein „Kindergebetchen“ stammt aus dem Jahre 1929 und ist ein Kleinod seiner Kunst mit grotesker Poesie, kabarettistischer Lyrik und haarsträubenden Reimen. In seinem „Kinder-Verwirr-Buch mit vielen Bildern“ ebenso ungewöhnliche Verse, in denen er den jungen Lesenden verrät, dass nicht der Storch die Kinder bringt, erzählt ihnen, dass Blähungen in der Badewanne Freude machen, wenn die Bläschen hochsteigen, erzählt Balladen von unheimlichen Hexenkindern sowie kinderfressenden Kannibalen, und ermuntert, sich gegen Erwachsenengewalt zu wehren.

Schöne Weihnachtsfeiertage



HAIR DESIGN
by Felmer

und ein gesundes neues Jahr 2021!

www.hair-design-ginsheim.de · Tel. 0 61 44 / 63 48

von Claus Weber

Der Weihnachtsmann kann heute nicht kommen, er ist noch ziemlich mitgenommen, von der Gustavsburger Party mit seinen Zwergen, sie sind beim Feiern fast schon Schergen. Der Punsch war gut, der Sekt war lecker, den hat er gekauft von Herrn Märker. Drum trinken wir jetzt auch ganz fein, ein hübsches Gläschen voller Wein.

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo

Unsere Geschenkidee!

Einkaufsgutscheine vom Bischofsheimer Gewerbe

Erhältlich bei Modehaus Heidacker, Schulstr. 8 und Optik Gothe Darmstädter Str. 12



Wir wünschen erholsame Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021.

Ihre Bischemer Gewerbetreibenden



Ortsgewerbeverein Bischofsheim e.V.

Wir wünschen
fröhliche
Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!



Mainspitz Apotheke
TAUNUSSTR. 2 | IM ÄRZTEHAUS GINSHEIM | ☎ 06144 / 31100



**BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN**
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Eine besinnliche Adventszeit wünscht
das Team der Buchhandlung in der
Villa Herrmann!



Gute Gruppenmitglieder & Leser der Zeitung „Neues aus der Mainspitze“,

Auch für uns Admin der Facebook GiGu Gruppe neigt sich ein ereignisreiches, turbulentes, spannendes und nicht voraussehendes Jahr zu Ende. Corona bedingt, waren viele Beiträge von Emotionen ergriffen.

Wir bedanken uns für die zahlreichen schönen, nicht so schönen, aber oft lustigen Beiträgen in der Ginsheim-Gustavsburg Gruppe. Vielen Dank für die tollen Fotos, die Hilfen, die Informationen, einfach Danke das Ihr da seid.

Vielleicht einmal Innehalten, zurückschauen. Mitnehmen was gut war. Den Rest der Vergangenheit schenken.

Bleibt gesund und rutscht gut ins Jahr 2021!

Eure Ginsheim-Gutavsburg Admins
Markus Späth & Julia Molter, Facebook-Gruppe GiGu



Weihnachten, eine Schlacht des Schlemmens?

Tiefgefroren in der Truhe
liegt die Gans aus Dänemark.
Vorläufig lässt man in Ruhe
sie in ihrem weißen Sarg.

Ohne Kopf, Hals und Gekröse
liegt sie neben dem Spinat.
Ob sie wohl ein wenig böse
ist, dass man sie schlachten tat?

Oder ist es nur zu kalt ihr,
man sieht's an der Gänsehaut.
Na, sie wird bestimmt nicht alt hier
morgen wird sie aufgetaut.

Hm, welch Duft zieht aus dem Herde,
durch die ganze Wohnung dann.
Mach, dass gut der Braten werde –
Morgen kommt der Weihnachtsmann!

Heinz Erhardt

Heinz Erhardt war ein deutscher Komiker, Komponist, Kabarettist, Schauspieler und Dichter. In seinem Gedicht „Die Weihnachtsgans“ beschreibt er mit seinem genialen Humor eine der Vorbereitungen für die Feiertage, den Festtagsbraten. Eigentlich handelt es sich um die Martinsgans, die im Mittelalter vor der weihnachtlichen Fastenzeit am 11. November verspeist wurde. Aber Gans gehört heute neben Karpfen und Kartoffelsalat mit Würstchen zu den Favoriten, was auf den Tisch kommt.



von Conny Kirschner

Ich glaub' es nicht und doch ist's wahr,
es gibt kein Weihnachtsmarkt dies' Jahr.
Kein Markt in Ginsheim unten am Rhein,
kein Markt in Gustavsburg am Main,
auch Bischofsheim sagte „nein“
kann das wirklich alles sein?
Ja, kann es! und ist auch richtig aus gutem Grund,
so bleiben wir alle hier gesund.
Wir sehen uns im nächsten Jahr
und hoffen, der Weihnachtsmann ist wieder da.

Weihnachtsgedicht kommentiert auf [facebook.com/gigutogo](https://www.facebook.com/gigutogo)



von Heike Wendel

Von Bischofsheim wir reisen her... zum rewe Ginsheim spektakulär kaufen leckere Weihnachtssachen ... regional da wirst du lachen – lecker lecker gehts durch den Märker Markt ... der Wagen voll das ist gar so toll

Weihnachtsgedicht kommentiert auf [facebook.com/gigutogo](https://www.facebook.com/gigutogo)



Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst aus Ginsheim-Gustavsburg auf Rhein-Main TV

Niemand muss an Heiligabend auf einen Gottesdienst aus Ginsheim-Gustavsburg verzichten. Pfarrerin Claudia Weiß-Kuhl (evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg) und Pfarrer Karl Zirmer (Katholische Pfarrgruppe Mainspitz) gestalten einen gemeinsamen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst, der am 24.12., um 18 Uhr, auf dem Fernsehsender Rhein-Main TV ausgestrahlt wird. Den feierlichen, musikalischen Rahmen gestaltet die evangelische Kirchengemeinde Ginsheim.

Um die Fernsehproduktion kümmert sich das Team von GiGu to go, welches auch diese Zeitung heraus gibt.

Der ökumenische Weihnachtsgottesdienst wird am 24.12. um 18 Uhr auf Rhein-Main TV ausgestrahlt und ist online unter www.gigutogo.de/weihnachtsgottesdienst kostenlos abrufbar.



Schöne Weihnachts-Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Wir freuen uns auf's Frühjahr 2021 mit Euch!

Tel. 0 61 44 33 55 53 | www.bootshaus-haupt.de
Yachthafen Bootshaus Haupt | Dammstrasse | 65462 Ginsheim-Gustavsburg

CDU Stadtverband
Ginsheim-Gustavsburg

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, coronafreies Jahr 2021

wünscht Ihnen allen
der CDU Stadtverband Ginsheim-Gustavsburg

Gewinnspiel: EINHEIT - deutscher Wein

Preisgekröntes Weinprojekt von zwei deutschen Prädikatsweingütern und einem Künstler

Es gibt nur noch wenige Flaschen, denn „EINHEIT - Deutscher Wein“ ist auf 2020 Flaschen limitiert. Die gute Nachricht: „Neues aus der Mainspitze“ besitzt drei Flaschen des exklusiven Weins zu 30 Jahre deutscher Einheit und verlost diese. Alle Gewinner erhalten ihre Falsche „EINHEIT“ noch vor Heiligabend.



Am 25. August führen Andrea und ich in die hessische Landesvertretung nach Berlin, um mit Kamera und Mikrofon die Welt an einer besonderen Premiere teilhaben zu lassen. Künstler Michael Apitz (auch bekannt von der Comic-Serie Karl der Spälesereiter und den Eintracht Comics) schuf ein Kunstwerk auf Leinwand, was die Idee des besonderen Weines auf den Punkt

bringt. Auf zwei Leinwänden fließen die Farben der deutschen Nationalflagge ineinander und bilden einen Wein-

berg. Spannend sind die Maße des Gemäldes. Zusammengesetzt messen beide Leinwände genau 1990 x 2020

Spreitzer (Geisenheimer Schlossgarten, RHEINGAU). Die Flaschen zierte ein hochwertiger Druck des Gemäldes, das den symbolischen Akt des Verschmelzens malerisch in Szene setzt. Begeisterung gab es bereits nach der Pressekonferenz, so dass die ersten Flaschen schnell über den Onlineshop und im KDW (Kaufhaus des Westens) über die Theke gingen. Künstler Michael Apitz brachte auch Kanzlerin Merkel eine Flasche direkt ins Kanzleramt - ein Dankschreiben folgte postwendend. Die letzten Flaschen sind unter www.einheitwein-shop.de verfügbar.

Axel S.



Winzer Bernard Pawis, Künstler Michael Apitz und Winzer Andreas Spreitzer

Gewinnspiel

Wer eine von drei Flaschen „EINHEIT - deutscher Wein“ gewinnen möchte, muss folgende Quizfrage beantworten:

Den wievielten Jahrestag der deutschen Einheit haben wir dieses Jahr gefeiert?

Einsendeschluss ist Mi, der 23.12.2020. Unter den richtigen Antworten lösen wir drei Gewinner aus. Die Weinflasche wird noch vor Heiligabend zugestellt.

Bitte sendet eure Antworten per Post an „Neues aus der Mainspitze“ - Ginsheimer Str. 1 - 65462 Ginsheim-Gustavsburg oder per E-Mail an team@gigutogo.de.

mm. Die Analogie zum Jahr des Mauerfalls und diesem Jahres ist natürlich gewollt. Auch in der Flasche verschmelzen zwei Weine miteinander zu einem Gesamtkunstwerk. Es handelt sich um Weine aus Ost und West von den deutschen Prädikatsweingütern Bernard Pawis (Zscheiplitzer Himmelreich, SAALE - UNSTRUT) und Josef



von Stefan Schmidt

Hallo ihr Leut, lasst euch sage
Es hat in Ginsheim 7 Uhr geschlagen
Der Axel ist mal wieder fort
Heute ist er beim Rewe in Gustavsburg vor Ort
Vom Christian gibt heut ein nettes Körbsche
Mit lecker Esse und Trinke aus dem regionalen Örtsche
Macht schön mit ihr liebe Leut und habt Spass in der schönen Weihnachtszeit
Bleibt gesund und munter
Auch in Bischem wird es immer bunter
Hell und klar leuchten die Lichter
In all unseren Gesichtern
Bald ist es soweit das Christkind ist bereit
Es kommt zu uns allen runter
Also bleibt alle fit und munter

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo

Turn- und Sportvereinigung
Ginsheim

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Übungsleitern, Freunden und Partnern für die Treue in diesem außergewöhnlichen Jahr und wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!



Himmliche Weihnachten unter den Dächern der Mainspitze wünschen Mario Wegling und Team!



Wir wünschen eine schöne Zeit ohne Stress und Hektik im Kreise der Liebsten.



Lebendiger Adventskalender Gustavsburg Von 17 bis 19 Uhr

- Do., 17.12., Fam. Faßbender, Ketteler-Str. 9
- Fr., 18.12., Fam. Motzko, Auf dem Maindamm 19
- Sa., 19.12., Fam. Böhm-Dürfahrt, Königsbergerstraße 4
- So., 20.12., Fam. Gitter, Gustav-Adolf-Str. 20
- Mo., 21.12., PGR. Katholische Kirche Kettelerhaus
- Di., 22.12., H. Scheche / D. Arvidson, Pfarrer-Haus-Str. 22
- Mi., 23.12., Fam. Silz, Gustav-Adolf-Str. 9
- Do., 24.12., Katholische Kirche, Schwedenschanze 5



**Die Freien Wähler in Ginsheim-Gustavsburg
wünschen frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr 2021!**

www.fw-gigu.de

**Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch!**



**Wechselnder Mittagstisch,
Gänse bzw. Wildgerichte**




bis Mitte Januar zum Abholen
Ab 50 € liefern wir nach Hause
-Auf Vorbestellung-

Tel. 0 61 44 / 93 55 0

Frankfurter Straße 31
65462 Ginsheim
www.hotel-weinhaus-wiedemann.de



Der TV 1883 Bischofsheim e.V. dankt in diesem besonderen Jahr allen Mitgliedern ausdrücklich für ihre Treue zum Verein!
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das Neue Jahr!

Der Bürgermeister der Gemeinde Bischofsheim

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Bischofsheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

jedes Jahr zu dieser Zeit halten wir Rückschau und versuchen einen Blick auf die nahe Zukunft zu werfen. Das fällt uns, wie Sie sich denken können, am Ende des „Corona-Jahres“ 2020 schwer. So klein das Coronavirus ist, so groß ist dessen Wirkung auf die Menschheit. Jeder von uns macht täglich seine persönlichen Erfahrungen damit. In unserer Gemeinde sind wir näher zusammengerückt. Es gab bemerkenswerte Zeichen der Solidarität mit dem Blick auf den Nächsten. Wir haben neue Formen der Kommunikation entwickelt. Sogar unsere Kerb haben wir „Dehom“, aber miteinander gefeiert. Mit Besonnenheit werden wir auch die weiteren Aufgaben gemeinsam meistern.

Auch die Gemeindeverwaltung und die Kommunalpolitik müssen in diesen Zeiten immer wieder auf die besonderen Herausforderungen reagieren. Die Aufrechterhaltung der Kinderbetreuung während des ersten Lockdowns, sowie nun mit immer weiter steigenden Infektionszahlen, sind eine große Herausforderung. Binnen kürzester Zeit mussten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung in die Lage versetzt werden im Homeoffice zu arbeiten.

Und dennoch haben wir unsere Versprechen gehalten:

Im Oktober ging unsere neue „Kita Wiesbadener Straße“ an den Start. Sie bietet bis zu 25 Kindern einen Betreuungsplatz. Damit nicht genug: Die Bauarbeiten für eine weitere Kita werden 2021 beginnen. Auf einer Teilfläche des ehemaligen Sportplatzes „Im Attich“ entstehen die Gebäude für eine fünfgruppige Kita inklusive TagesKids-Stützpunkt.

Die Wohnungsknappheit wird uns weiterhin beschäftigen. Im Neubaugebiet „Hessenring“ hat der überwiegende Teil der Familien ihre Häuser bezogen. Wir begrüßen die neuen Bürgerinnen und Bürger herzlich. Mit der Bebauung des Theodor-Heuss-Quartiers geht es voran. Mit dem 2021 beginnenden Bau des neuen Lebensmittelmarkts am Rande des Neubaugebietes „Wingertspfad“ entstehen zusätzlich 16 Wohneinheiten.

Unser drittes Rathaus „Palazzo“ ist renoviert, erstrahlt in neuem Weiß und beherbergt wieder ein Bistro. Unsere Bücherei ist jetzt Teilnehmer der Onleihe Hessen. Mit dem Leseausweis können bis zu 250.000 Medien online rund um die Uhr ausgeliehen werden. Weitere gute Nachrichten: Die Legalisierung, unter anderem der Kleingartenanlage am Friedhof, wird in der ersten Hälfte 2021 auf die Zielgerade gebracht. Wir haben in diesem Jahr die Zertifizierung zur Fairtrade Gemeinde erhalten. Mit unserem erstmals durchgeführten Naturgartenwettbewerb setzen wir uns für blühende Pflanzenvielfalt statt Schotter- und Pflasterflächen ein.

Im März 2021 ist Kommunalwahl. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden neu bestimmt. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr – gerne auch mittels Briefwahl! Unsere Demokratie ist auch in der Pandemie sehr lebendig.

Obwohl alle Menschen auf diesem Planeten von dieser Pandemie betroffen sind, zeigen manche Personengruppen bedenkliche Verhaltensweisen. Bitte halten Sie sich weiterhin mit viel Rücksicht und Umsicht an die Regeln, damit wir gemeinsam gut durch diese schwierige Zeit kommen.

Wie Sie sehen, trotz Corona-Lockdown steht in Bischofsheim die Zeit nicht still!

Mit besten Wünschen für diese ganz besonderen Weihnachtstage und für ein hoffnungsvolles neues Jahr. Mögen die Festtage für Sie dennoch angenehm sein und bessere Zeiten greifbar nah.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Gesundheit.

Ingo Kalweit
Bürgermeister


Sabine Bächle-Scholz
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Weihnachten, ein Fest des Lichtes?

Immer ein Lichtlein mehr im Kranz, den wir gewunden, dass er leuchte uns so sehr durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier! Rund um den Kranz welch ein Schimmer, und so leuchten auch wir, und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen. Und der in Händen sie hält, weiß um den Segen!



Matthias Claudius

Matthias Claudius (1740 – 1815) war ein deutscher Dichter und Journalist, bekannt als Lyriker mit volksliedhafter, intensiv empfundener Verskunst. In seinem Gedicht „Lied im Advent“ behandelt er das Licht, seit jeher das zentrale Symbol von Weihnachten. In der christlichen Vorstellung bringt Jesus Christus Licht in das Dunkel. Derzeit feiern die Juden Chanukka, auch ein Lichterfest und sie entzünden am siebenarmigen Leuchter, der Menora, jeden Tag eine Kerze.



Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Schlemmen Sie an Weihnachten mit unserer „Gänse Box“ oder a la Karte to go (Bestellung bis 21.12.2020)



Infos und Speisekarte auf www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19





Sponsor der Trainingsanzüge der D1-Jugend des VfB Ginsheim

Darmstädter Landstraße 34
65462 Gustavsburg
Tel. 06134/757026
info@nikoley.de
www.nikoley.de

Ihr Fachmann für

- Heizung
- Sanitär
- Badsanierung
- Kundendienst und Service
- Gas- und Ölheizungen (Gebäudetechnik)

„Helfen statt Geschenke“
Wie in den vergangenen Jahren haben wir zu Gunsten von „Hospiz Mainspitze“ und dem „Antoniushaus Hochheim“ auf Weihnachtspräsente verzichtet.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

von Selina Röhl

Gustavsburg wie still du bist, Auch wenn man hier a Bratwurst isst, Ohne Musik und auch ohne feste, Bist du doch das aller beste.

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo

von Danilea Da Silva Abreu

Zur Weihnachtszeit bleiben wir daheim, in Gustavsburg, Ginsheim und auch in Bischofsheim. Und wenn wir all das überstanden haben, nehmen wir uns alle wieder in die Arme.

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo



Allen Mitgliedern und Freunden der SV 07 Bischofsheim wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2021

Der Vorstand

Drive-In-Weihnachtsfeier für die Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim

Ideen muss der Feuerwehrmann haben! Diese kleine Weihnachtsgeschichte geht auf einen Geistesblitz von Gemeindebrandinspektor Peter Eckert zurück. Um auf die jährliche Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsheim nicht zu verzichten stieß der Feuerwehrmann die Idee einer Drive-In-Weihnachtsfeier an und gewann dafür schnell begeisterte Mitstreiter:



Was ist in der Tüte?

„Es war uns wichtig mit ortsansässigen Unternehmen zusammenzuarbeiten“, erzählt der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Felix Bayer. So gewann die Freiwillige Feuerwehr das Restaurant Meyers, dass neben einem hochwertigen Menü auch Ideen beisteuerte. „Heute gibt es eine Rinderroulade, dazu selbstgemachtes Rotkraut und Kartoffelklößl“, stellt Henrik Meyer das Essen vor:

gen, wie und vor allem welche Speisen so geliefert werden können, dass sie zu Hause so schmecken, wie auf Porzellan im Restaurant sammelten Melanie und Henrik durch die Coronakrise. „Seit März beschäftigen wir uns mit diesem Thema“, so Melanie Meyer. Auch den Wein und das Weihnachtsgebäck orderte der Veranstalter bei Bischofsheimer Unternehmen. „Der Wein stammt von Weingut Bott und das Weihnachtsgebäck von der Bäckerei Schnei-

Um einen Autostau vor der Feuerwache zu vermeiden, wurden die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden in Zeitfenster eingeteilt.

der, also Bäckermeister Rolf Sauer“, wie Felix berichtet.

Rund 100 Tüten

Eingeladen waren nicht nur die ca. 70 aktiven Feuerwehrleute, sondern auch die sogenannte „Alters- und Ehrenabteilung“. Bei zweiter Gruppe handelt es sich um langjährige freiwillige Einsatzkräfte, die in der Vergangenheit für die Bischofsheimer da waren, wenn die Feuerwehrensirenen heulten. Trotz der einzuhaltenen Corona-Abstände war die Verbundenheit aller „Gäste“ auch durch das Blech der Autos spürbar. Die Einsatzkräfte freuten sich über

die Wertschätzung und das Team der Alters- und Ehrenabteilung war sichtlich froh, mal wieder in der Feuerwache zu sein. Gerade das Funkeln in den Augen der „Alten“ verriet mir als Betrachter des bunten Treibens: „Feuerwehrmensch bleibt man sein ganzes Leben. Ich wette, wenn es in diesem Moment einen Alarm gegeben hätte, die Ehemaligen hätten sich sehr zusammenreißen müssen, um nicht von ihrem Auto ins Einsatzfahrzeug umzusteigen“.

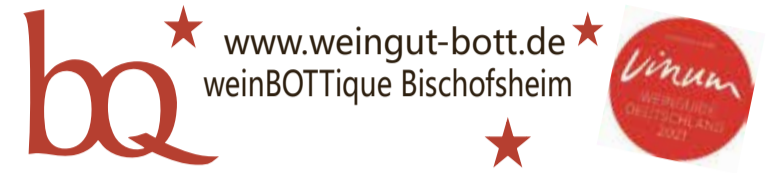
Ein besonderer Gruß geht an dieser Stelle an Gemeindebrandinspektor Peter Eckert, der aus gesundheitlichen Gründen (kein Corona) persönlich nicht an der Drive-In-Weihnachtsfeier teilnehmen konnte. Der Träger des „Silbernen Brandschutzverdienstzeichens am Bande“ startete seine Feuerwehrkarriere 1989 bei der Jugendfeuerwehr Kostheim und fährt seit 1994 zu Rettungseinsätzen. Lieber Peter, gute Besserung, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wer sich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bischofsheim interessiert findet unter feuerwehribischofsheim.de weitere Informationen. Das Feuerwehr-Team ist offen für alle, die sich ehrenamtlich für die Sicherheit in Bischofsheim engagieren wollen.

Axel S.



Wir wünschen Ihnen eine gute Portion Gelassenheit für ein frohes, friedvolles und erholsames Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund, offen und optimistisch für 2021!



Am Samstag, den 12.12. war es soweit. Zwei gegenüberliegenden Tore des Bischofsheimer Feuerwehrhauses öffneten sich für die erste Weihnachtsfeier to go in der Mainspitze. Der Plan war einfach wie genial: 70 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden führen um die Feuerwache herum, so dass sie von hinten in die Fahrzeughalle einfahren konnten. Begrüßt wurden sie dort von Bürgermeister Ingo Kalweit und der Stadtverordnetenvorsteherin Sabine Bächle-Scholz, die ihnen eine Tüte mit Essen und eine Flasche Wein durchs geöffnete Autofenster reichten. Danach



Bürgermeister Ingo Kalweit, die Vorsitzende der Gemeindevertretung Sabine Bächle-Scholz und der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Felix Bayer.

ging's für die Kameradinnen und Kameraden durch das Haupttor wieder aus der Feuerwache hinaus, direkt an den heimischen Esstisch.

Auch wenn die Gespräche am Autofenster nur kurz waren, spürte jeder die Freude der Feuerwehrleute.

„Alle Speisen sind kalt im Vakuumbutel vorbereitet und können in 15 Minuten von den Gäste zu Hause heiß gemacht werden. Damit nichts schief geht, liegt eine Anleitung bei“, so Henrik, der mit seiner Frau Melanie das Restaurant Meyers in Bischofsheim betreibt. Erfahrung-

von Claudia Froitzheim

In Gustavsburg, das ist jetzt schon klar, wird Weihnachten anders in diesem Jahr. Der Weihnachtsmarkt fiel leider aus und abends um 9 sind alle zuhause. Doch Corona und Lockdown können uns nicht schrecken, drum lasst uns in den Fenstern schöne Kerzen anstecken. Und uns freuen aufs nächste Jahr, wenn Weihnachten wieder wird, wie es sonst immer war.

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo



von Anette Neuberger

In Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim kehrt nun weihnachtliche Ruhe ein. Die Ausgangssperre ist Grund dafür, doch steht das Christkind gewiss vor der Tür.

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo



Frohe und besinnliche Weihnachten

Das Wissen steckt in unseren Köpfen! Unsere Dienstleistungen:

• QUALITÄT • VERTRAUEN • KOMPETENZ

MAB
Bauträgergesellschaft mbH

- Planung, Projektentwicklung und Neubau von Immobilien aller Art
- Spezialgebiet: Neubau von öffentlich geförderten Wohnungen
- Finanzierung für private Kunden und Investoren
- Bewertung von Immobilien
- Komplette Mietverwaltung
- Verkauf und Marketing

MAB Bauträgergesellschaft mbH
Bismarckstr. 50 • 65474 Bischofsheim Telefon 06144 9671-0 • www.mab-bischofsheim.de

Ihr Bauträger, seit über 30 Jahren direkt vor Ort!

... und bleiben Sie gesund!

SPD

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Karsten Will, Kerstin Geis und Wolfgang Schneider
Spitzenkandidaten der SPD Bischofsheim zur Kommunalwahl am 14. März 2021



FRITZ RAUCH GMBH
Maler und Stukkateurmeister

*Wir wünschen unseren Kunden,
allen Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Familie Ulrich Rauch
Ringstrasse 24 · Ginsheim · Tel 0 61 44 / 23 77



**WIR WÜNSCHEN
IHNEN EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR**

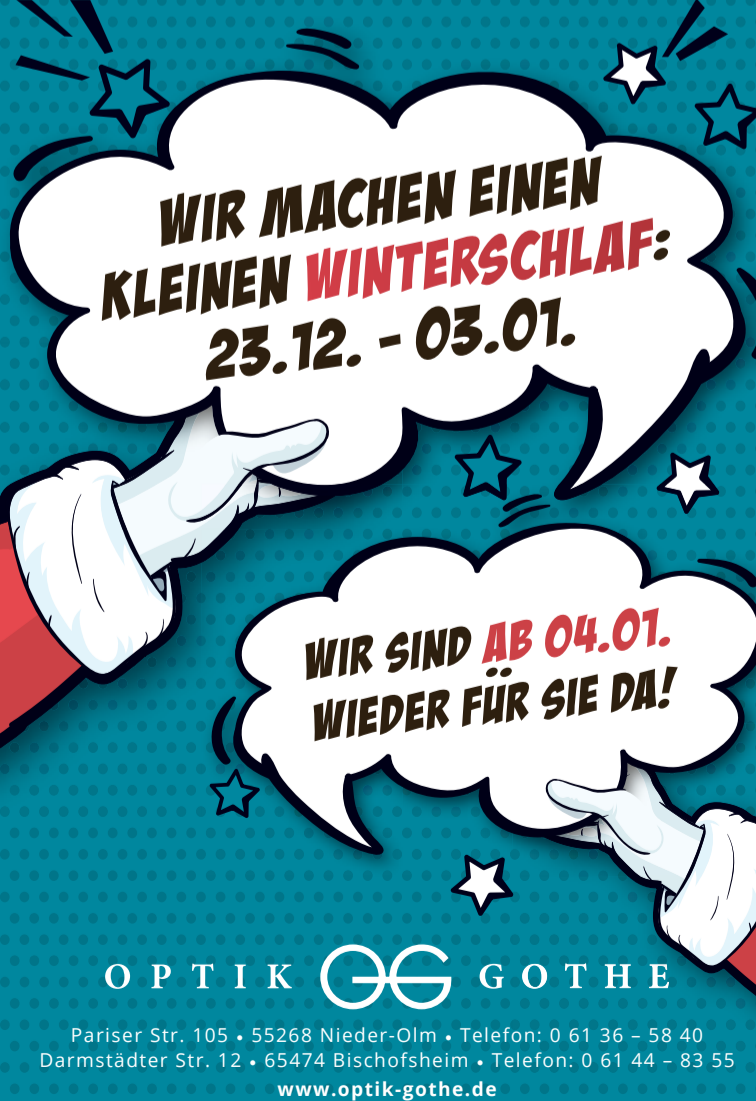
Ulrich Kühlborg
Allianz Generalvertreter
Mainzer Str. 22
65474 Bischofsheim
ulrich.kuehlburg@allianz.de
www.allianz-kuehlburg.de
Telefon 0 61 44.4 11 22




VEREINSRING BISCHOFSSHEIM

Der Vereinsring Bischofsheim wünscht im Namen des Vorstandes sowie aller angeschlossenen Vereine und Institutionen den Bischofsheimerinnen und Bischofsheimern sowie allen Mainspitzbewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine friedvolles Jahr 2021. Bleiben Sie alle Gesund!

Vorsitzender Christian Weinerth

**WIR MACHEN EINEN
KLEINEN WINTERSCHLAF:
23.12. - 03.01.**

**WIR SIND AB 04.01.
WIEDER FÜR SIE DA!**

OPTIK GO THE

Pariser Str. 105 • 55268 Nieder-Olm • Telefon: 0 61 36 - 58 40
Darmstädter Str. 12 • 65474 Bischofsheim • Telefon: 0 61 44 - 83 55
www.optik-gothe.de



Geschribbe wie gebabbelt ... zu de Woihnachtspost

Wie alle Jahr werd bei mir dehom zwischem dritde un vierde Advent die Woihnachtspost ferddisch gemacht. Devor werd noch nem scheene Gedichtsche un eh woihnachtliches Bildsche aus em eischene Bestond geguggt, vielleicht ach eh kloh Bastelei geferdischt un eh paar Zeile Grußstext verfasst.

De Kreadividet sin dodebei koh Grenze gesetzt. Vun nem Klappkärtsche bis hie zu nem gefaldete Blättscheblattbabbier is alles möschlich.

Es alde Adressbüch mit sämtliche Ohschrifte vun de Verwondtschaft un em Bekonndekreis kimmt donn ach mol widder zum Vorschein. Es is schunn eh bissje zerfleddert, oinzelne Zettelscher un Visitekärtscher liesche drin.

Beim Dorschbläddern sieht mer alde un neije Adresse. Monsche ziehe alle ritt emol um, onnern hadde schun immer do gewohnt. Un bei widder onnerne hot sich de Nome ibber die Zeit emol (odder ach mehrfach) geännert.

Ibber die Johre hadde sich die one odder onnern Verbindunge leider verabschiedet, dodefor sin abber ach Neije dezukomme.

Beim Adressiern vun de Umschlesch denkt mer unweischerlich on de grad geschribbene Empfänger. Scheene

Erinnerunge kumme hoch un mer frocht sich, wies demjenische grad gehje dud.

Ich waas, im Zeitalter vun de digitale Medje kann mer en schnellere elektronische Kondakt zu de Leit im Umfeld hadde.

Abber so e rischdisch Woihnachtspost mit Briefmagg un Poststempel im Briefkaste vorzufinne, is emotional schunn ebbes schenneres, als e Korznocrischt in de Messenscher zu krije.

In dem Sinn, schreibt eich geschenseidisch en Woihnachtsgruß uff Babbier. Nit nur selbst hot mer e Freid dro, sondern ach de Empfänger ist gonz beglickt.

Un wonn ich gonz ehrlich bin, frei ich mich ach selbster ibber jed Woihnachtspost in moim eischene Briefkaste. Jeder oinzelne Brief wert donn on nem lange silberne Woinachtbond on de Wond mit ner Engelscheklammer festgesteckt un des hängt bis weit ins neije Jahr enoi.

Scheene Woihnachte

Cathrin Kolter, Ihne Ihr bekennende Dialektbabbellern aus Ginssem

Das Team von Horst Kranich wünscht eine schöne Weihnachtszeit!

HORST KRANICH
Service für Gartenbewässerung

von Dagmar Reinheimer

Kerzenschein und Plätzchenduft,
Heimlichkeiten liegen in der Luft.
Festliche Stimmungen in Ginsheim, Gustavsborg und Bischofsheim,
so sollte, trotz Corona, die schöne Weihnachtszeit sein.

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo

von Holger Scheche

Advent, Advent die Zeit die rennt,
ob in Ginssem, Bischem un de Bursch,
is bald Woihnachte durch un durch.
Überall funkelt buntisch in de Fenster,
un es duftet toll aus jedem Haus,
Plätzcher un Glühwoi gehn nie aus.
Jetzt is des Jahr ja aach bald rum,
un mir uff de Moospitz schaue gar nit dumm,
trotz Corona des is doch klar,
gibts den GiGu Adventskalender, wie wunderbar.
Jetzt hab ich nur noch einen Wunsch,
bleibt all ihr Leit hier froh un munter
denn werd die Welt aach widder bunter.
Denn denkt und glaabt bitte all daran,
De Corona Virus kriecht uns nit,
er kriecht uns nit,
er kriecht uns nit kaputt.

Weihnachtsgedicht kommentiert auf facebook.com/gigutogo

Weihnachten, für alle?

Morgen, Kinder, wird's nichts geben!
Nur wer hat, kriegt noch geschenkt.
Mutter schenkte euch das Leben.
Das genügt, wenn man's bedenkt.
Einmal kommt auch Eure Zeit.
Morgen ist's noch nicht so weit.

Doch ihr dürft nicht traurig werden,
Reiche haben Armut gern.
Gänsebraten macht Beschwerden,
Puppen sind nicht mehr modern.
Morgen kommt der Weihnachtsmann.
Allerdings nur nebenan.

Lauft ein bisschen durch die Straßen!
Dort gibt's Weihnachtsfest genug.
Christentum, vom Turm geblasen,
macht die kleinsten Kinder klug.
Kopf gut schütteln vor Gebrauch!
Ohne Christbaum geht es auch.

Tannengrün mit Osrambirnen -
lernt drauf pfeifen! Werdet stolz!
Reißt die Bretter von den Stirnen,
denn im Ofen fehlt's an Holz!
Stille Nacht und heilige Nacht -
Weint, wenn's geht, nicht! Sondern lacht!

Morgen, Kinder, wird's nichts geben!
Wer nichts kriegt, der kriegt Geduld!
Morgen, Kinder, lernt fürs Leben!
Gott ist nicht allein dran schuld.
Gottes Güte reicht so weit . . .
Ach, du liebe Weihnachtszeit!

Erich Kästner

Der Kinderbuchautor Erich Kästner („Emil und die Detektive“, „Pünktchen und Anton“, „Das fliegende Klassenzimmer“) schrieb 1927 ein wie er sagte „Weihnachtslied, chemisch gereinigt“. Das Gedicht parodiert das bekannte Original „Morgen Kinder, wird's was geben“ und verkehrt dessen Inhalt in die Aussage, dass es für arme Kinder nichts geben wird. Der später von den Nationalsozialisten verfolgte Kästner, dessen Bücher öffentlich verbrannt wurden, reagierte mit seinem Text auf die sozialen Spannungen in der Weimarer Republik und entlarvte die Scheinheiligkeit eines konsumbesessenen Kapitalismus.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

wünscht das Team von
Metallbau Ralf Richter

Tore - Geländer - Treppen - Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10 Tel. 0 61 52 / 85 89 322
metallbau-r.richter@t-online.de

SCHÜCO
Fenster - Türen - Bauelemente

Bauelemente



Lebendiger Adventskalender Bischofsheim

Beginn jeweils um 18.00 Uhr

Do, 17.12., Eulenspiegel, Schulstr. 51
Fr, 18.12., Familie Bott, Frohnseestr. 24
Sa, 19.12., Marga Dietsch Schillerstr. 18
So, 20.12., Familien Brendel/ Stotz, Dr. Hans Böckler Platz 12
Mo, 21.12., Familie Nemeth Mainstr. 28
Di, 22.12., Leonore Heßler, Auf dem Goern 7
Mi, 23.12., Feuerwehr, Ginsheimer Straße
Do, 24.12., Ev. Kirche Gemeindehaus Darmstädter Str.6/Untergasse



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ich möchte Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und frohe Feiertage wünschen. In diesem Jahr sind viele Dinge anders gekommen als angenommen, viele Vorstellungen und Pläne mussten aufgrund der Corona-Pandemie angepasst werden. Auch die Weihnachtsfeiertage werden dieses Jahr außergewöhnlich. Und doch bin ich mir sicher, dass wir mit kreativen Ideen und Einfallsreichtum ein schönes Weihnachtsfest feiern werden.

Mein großer Respekt und meine Dankbarkeit gelten all denjenigen, welche dieses Jahr unter größten Anstrengungen die wichtigsten Funktionen des gesellschaftlichen Zusammenlebens aufrechterhalten haben. Dabei denke ich zunächst an die Pflegekräfte und die Mitarbeitenden des gesamten medizinischen Bereichs, aber auch an die Einheiten des Katastrophenschutzes, die freiwilligen Feuerwehren und die Polizei. Herzlich danken möchte ich all denjenigen, die zur jetzigen Zeit an Supermarktkassen sitzen oder Regale befüllen und dafür sorgen, dass unsere Grundversorgung gesichert bleibt. An alle, die sich für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen, möchte ich „Danke“ sagen.

Ein großes Dankeschön richte ich vor allem auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stadtverwaltung, die Erzieherinnen der städtischen Kindertagesstätten sowie die Beschäftigten des Servicebetriebes Bauhof, der Kommunalen Wohnungsgesellschaft und des Abwasser- und Servicebetriebs Mainspitze. Im Jahr der Corona-Krise haben sie ihr Arbeitspensum in vielen Bereichen erhöht, ihre Einsatzbereitschaft nochmals gesteigert und sich weit über ihren regulären Dienst hinaus für unsere Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Ich bin sehr froh darüber, dass ich in der Stadtverwaltung von einem leistungsorientierten und sehr motivierten Team bei meiner Arbeit unterstützt werde.

Trotz vieler Anstrengungen sind wir dieses Jahr an neuen Herausforderungen gewachsen. So haben wir gelernt, wie man auch ohne persönliche Treffen in engem Kontakt bleiben kann, etwa über häufigeres Telefonieren oder die Nutzung von Video-Konferenzen.

Auch die Gastronomie der Stadt Ginsheim-Gustavsburg hat Herausragendes geleistet und sich mit einem ausgeweitetem Liefer- und Abholangebot an die Corona-Bedingungen angepasst.

Lassen Sie uns diese Erfahrungen auch für die Feiertage mitnehmen, um ein schönes und sicheres Weihnachten zu verbringen - Mit Abstand näher zusammenrücken.

Für die Weihnachtstage und die Zeit zwischen den Jahren wünsche ich Ihnen viel Kraft, Zuversicht und allem voran Gesundheit. Nutzen wir diese Tage, um zur Ruhe zu kommen, uns auf das Wesentliche zu besinnen und neue Energie für das neue Jahr 2021 zu sammeln.

Herzlichst, ihr Bürgermeister
Thies Puttnins-von Trotha

Thies Puttnins-von Trotha



von Lea Wi

Aus Ginsheim komm ich her,
dort weihnachtet es schon sehr.
Bunte Lichter hier und da,
Schnee lag auch schon, weiß und klar.
Plätzchen backen duftet sehr auch
Nüsse knacken mag jeder und noch viel mehr.
Bald ist Weihnachten da,
hurra, hurra

Weihnachtsgedicht kommentiert auf [facebook.com/gigutogo](https://www.facebook.com/gigutogo)

Der TV Gustavsburg
wünscht besinnliche
und gesunde Weihnachtstage!



Weihnachten, Zeit der Engel?

Freilich, ein ungläub'ger Thomas,
Glaub ich an den Himmel nicht,
Den die Kirchenlehre Romas
Und Jerusalems verspricht.

Doch die Existenz der Engel,
Die bezweifelte ich nie;
Lichtgeschöpfe sonder Mängel,
Hier auf Erden wandeln sie.

Nur, genäd'ge Frau, die Flügel
Sprech ich jenen Wesen ab;
Engel gibt es ohne Flügel,
Wie ich selbst gesehen hab.



Lieulich mit den weißen Händen,
Lieulich mit dem schönen Blick
Schützen sie den Menschen, wenden
Von ihm ab das Missgeschick.

Ihre Huld und ihre Gnaden
Trösten jeden, doch zumeist
Ihn, der doppelt qualbeladen,
Ihn, den man den Dichter heißt.

Christian Johann Heinrich Heine

Christian Johann Heinrich Heine war einer der bedeutendsten deutschen Dichter, Schriftsteller und Journalisten des 19. Jahrhunderts. Er gilt als Überwinder der Romantik und machte die Alltagssprache lyrikfähig, erhob das Feuilleton und den Reisebericht zur Kunstform und verlieh der deutschen Literatur eine zuvor nicht gekannte, elegante Leichtigkeit. In seinem Gedicht „Die Engel“ beschreibt er ein Phänomen, das rund um den 24. Dezember Konjunktur hat. Den Hirten auf dem Felde in der biblischen Weihnachtsgeschichte erscheint ein Engel und sagt: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ Himmlische Wesen gibt es übrigens nicht nur im Christentum, sondern auch im Islam und in der jüdischen Religion. 66 Prozent der Deutschen glauben an Engel, aber nur 64 Prozent an Gott.

Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch nach 2021



Bleiben Sie gesund!



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Frohe Weihnachten und vielen Dank
für Ihre Unterstützung in diesem Jahr!

Conny & Oliver Görtz und das ganze R(h)eingenuss-Team!

Wir versüßen Ihnen die Festtage mit
Pralinenpräsente
Hausgemachte Stollen in versch. Größen
Weihnachtsgebäck, Bruchschokolade
sowie Geschenkgutscheine

Außer-Haus-Verkauf von frischen Kuchen & Torten (gerne auch auf Vorbestellung).

Öffnungszeiten:
18. - 20.12.: 12 - 17 Uhr | 22. - 23.12.: 13 - 18 Uhr | 24.12.: 10 - 13 Uhr,
26. - 27.12.: 13 - 18 Uhr | 25.12. und vom 28.12. bis 21.01.2021 geschlossen!

RHEINGENUSS
KONDITOREI • CAFÉ • BAR

Café Rheingenuss · Dammstr. 33 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06144 4023920 · info@rheingenuss-ginsheim.de · www.rheingenuss-ginsheim.de

SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN
ORTSVERBAND
GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Der VdK GiGu wünscht Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

www.vdk.de/ov-ginsheim-gustavsburg

HAUS
Malermmeister & Restauratoren

frohes Fest

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT MAINSPITZE eG **WOHNBAU MAINSPITZE GmbH**

Allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück und Erfolg im
neuen Jahr!

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
gegründet 1912 · www.bg-mainspitze.de
Bougenais Allee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0 · Telefax 06144 - 334 79-40

Wohnbau Mainspitze GmbH
gegründet 1989 · www.wb-mainspitze.de
Bougenais Allee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 78-0 · Telefax 06144 - 334 78-40

Repaircafé Mainspitze näht Schutzmasken für Bebel 13 und die Tafel



Rita Tillinger und Elke Möller überreichen Anja Töws von der Tafel Schutzmasken. Foto: Matthias Koranzki

Dass im Repaircafé Mainspitze üblicherweise nicht nur gelötet, gebohrt oder geschraubt wird, sondern auch die Nähmaschinen surren, haben die Frauen des Kreativbereichs unter Beweis gestellt. Trotz Corona-bedingter Schließung haben sie, diesmal in Heimarbeit, 75 Schutzmasken für das Stadtteilbüro Gustavsburg der Caritas „Bebel 13“ und die Tafel Ginsheim-Gustavsburg genäht. Herr

Patrick Pfannschmidt vom Stadtteilbüro, der bereits am gleichen Tag die erste Maske an einen jungen Mann weitergeben konnte und Frau Anja Töws von der Tafel bedankten sich für die bunten Masken in unterschiedlichen Größen. „Diese werden immer gebraucht“ so die Vertreterin der Tafel, „sowohl für die Besucherinnen und Besucher aber auch für die Aktiven der Einrichtungen“.

125 Jahre Schule in Gustavsburg Eine Dokumentation von 1896 bis 2021



Heimat- und Verkehrsverein GiGu e.V. – 2021 kann die Schule in Gustavsburg auf 125 Jahre von der Volksschule bis zur Gustav-Brunner-Schule zurückblicken. Aus diesem Anlass hat der Heimat- und Verkehrsverein GiGu noch rechtzeitig vor Weihnachten ein Buch mit 148 Seiten geschichtlicher Entwicklung, Bildern aus dem Schulleben, von Schulklassen, Lehrerinnen und Lehrern der Volksschule, Realschule und Gustav-Brunner-Schule herausgebracht. Gefördert wurde das Buch von der Volksbank Mainspitze eG und der Kulturstiftung GiGu.

125 Jahre Schule Gustavsburg – Eine Dokumentation von 1896 bis 2021 ist für 10 Euro zzgl. 2,50 Porto und Verpackung erhältlich beim Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V., Hans-Benno Hauf, Friedrich-Ebert-Straße 4, GiGu, Tel.: 06144-2178 oder hansbenno.hauf@t-online.de. Eine Bestellung ist auch möglich durch Überweisung des Kaufpreises + 2,50 € Porto und Verpackung vorab an Konto HVV bei der Volksbank Mainspitze eG, IBAN: DE40 5086 2903 0001 8094 23.

Bischofsheimer Kalender – 2021

Heimat- und Geschichtsverein (HGV) – Zum zwölften Mal bringt der HGV seinen Bischofsheimer Kalender heraus. Er trägt den Titel „Der Ortsdamm – seine Straßen, Plätze und Gebäude“ und zeigt im Format DIN A3 auf jedem Monatsblatt andere historische Aufnahmen aus dem Zentrum Bischofsheims. Die Aufnahmen stammen aus dem Fotoarchiv des Heimat- und Geschichtsvereins Bischofsheim e.V. Herausgekommen ist ein sehr interessantes und auch dekoratives Kalendarium. Die Auswahl und entsprechende Vorarbeiten erfolgten durch den Kulturkreis des HGV's.

Angeboten wird der Bischofsheimer Kalender in dem Bischofsheimer Schreibwarengeschäft Gärtner (Schulstraße) zum Preis von 12 Euro. Die Einnahmen kommen dem Museum zugute und tragen zur Finanzierung verschiedener Projekte bei – dieses Mal vor allem der geplanten Beschilderung des Bischofsheimer Ortsdamms. Sofern Sie im Besitz historischer Fotografien von Gebäuden, Festen, Vereinen, usw. sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit Volker Schütz auf (06144-6188). Von diesen Fotografien würden wir gerne eine fotografische Reproduktion anfertigen.

Nächtliche Ausgangssperre

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Mit Freitag, dem 11.12., um 21 Uhr ist im Kreis Groß-Gerau die nächtliche Ausgangssperre in Kraft getreten. Konkret bedeutet das für die 275.900 Menschen in den 14 Kommunen des Kreises: Für sie gilt in der Zeit von 21 Uhr bis 5 Uhr eine nächtliche Ausgangssperre. In der Zeit ist der Aufenthalt im öffentlichen Raum grundsätzlich untersagt. Eine Durchfahrt durch den Kreis ist jedoch zulässig. Ausnahmen für die Ausgangssperre gibt es beispielsweise aus beruflichen Gründen, wegen notwendiger medizinischer Versorgung oder auch zur Wahrnehmung des Sorgerechts. Die neue Verfügung umfasst weiterhin ein ganztägiges Alkoholverbot im öffentlichen Raum. „Diese Allgemeinverfügung soll vorerst bis zum 22. Dezember 2020 gelten. Eine Verlängerung bleibt aber vorbehalten“, so Landrat Thomas Will. Sobald die sogenannte Inzidenz fünf Tage lang unter dem Wert von 200 liegt, müssen die Maßnahmen wieder aufgehoben werden. Auch das ist genau geregelt: Grundlage der Allgemeinverfügung ist das neue Eskalationskonzept des Landes zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 in Hessen, das das Corona-Kabinetts kürzlich um eine weitere Stufe ergänzt hat. Um eine effektive Pandemiebekämpfung zu gewährleisten, verlangt das Land ab einer Inzidenz von 200 Neuinfektionen an drei aufeinanderfolgenden Tagen „zusätzliche Maßnahmen, unter anderem

- Ausgangssperren“.
- Bei einer nächtlichen Ausgangssperre für den Kreis Groß-Gerau gelten die vom Sozialministerium festgelegten Ausnahmen: Der Aufenthalt im öffentlichen Raum im Kreis Groß-Gerau ist in der Zeit zwischen 21 Uhr und 5 Uhr nur erlaubt:
- zur Ausübung beruflicher oder dienstlicher Tätigkeiten, einschließlich der Teilnahme Ehrenamtlicher an Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
 - zur Inanspruchnahme medizinischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen
 - zur Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts oder zur Begleitung und Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen
 - zur Begleitung Sterbender
 - zur Teilnahme an Gottesdiensten zu besonderen religiösen Anlässen
 - zur Versorgung von Tieren sowie zu Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung und -prävention.
- Der Verwaltungsstab des Kreises steht aktuell in sehr engem Kontakt sowohl mit Land Hessen, als auch zu den kommunalen Spitzenverbänden, um offene Fragen im Zusammenhang mit der nächtlichen Ausgangssperre zu klären. „Die aktuelle Situation verlangt von uns allen sehr viel ab“, betonte Landrat Will: „Helfen Sie mit, damit wir die Pandemie schnellstmöglich unter Kontrolle bekommen.“

Kunst am Bau // Folge 8
Professor Schneiders Heimat-Forschungen
Der Kunstwürfel an der Hans-Dorr-Allee

Graffiti in Bischofsheim, ja gibt's denn sowas? Wer hat das erlaubt, darf das sein und was soll das? Und: Ist das Kunst, oder kann das weg? Viele Fragen, eine Antwort. Der leibhaftige Beweis steht seit kurzer Zeit auf einer kleinen Grünfläche am Eingang der Hans-Dorr-Allee, der sogenannte Kunstwürfel, in Gänze besprüht mit Formen und Farben, viermal 7,5 Meter breit und 4,5 Meter hoch, Kunst im Bau(gebiet Wingertspfad), mal was anderes und ganz neu.



Der Begriff Graffiti ist der Plural von Graffito, kommt aus dem Italienischen und leitet sich vom griechischen Schreiben und Zeichnen ab. Darunter werden thematische und gestalterische Bilder, Schriftzüge und Zeichen verstanden, die im öffentlichen Raum auf Wände und Brücken, aber auch auf Bahnwaggons gesprüht werden. Das ist zumeist illegal und wird als Vandalismus bezeichnet. Kann aber auch wie beim britischen Streetart-Künstler Banksy und seiner Schablonengraffiti weltweite Bekanntheit und einen hohen Marktwert erlangen.

Graffiti-Sprayer treffen Wasch-Beton

In Bischofsheim war es eine private Initiative, die ein riesiges Graffiti möglich machte. Marion Heidacker hatte einen Supermarkt in der Ginsheimer Straße käuflich erworben, um dort in Wohnungsbau zu investieren. Und in der Zwischenzeit wollte sie das Objekt anderweitig nutzen. So kam es im Sommer 2017 drinnen zu einer Ausstellung mit lokalen Künstlerinnen und Künstlern. Mit dabei Ellen Ribbe, Ludwig Gützkow, Knut Grassmann, Robert



Zink, Günter Becker und andere, die an einem morbiden Ort eine temporäre Inspiration kreierte. Draußen wirkte eine Künstlerinitiative, die im Rahmen des Graffiti-Festivals „Meeting of Styles“ im Kulturzentrum Schlachthof der hessischen Landeshauptstadt gegründet wurde und sich mit zehn Sprayern der Waschbetonplatten widmeten. Es entstand in rund 120 Stunden eine Weltallszene mit Marsmännchen und Astronauten, Raketen und einem Raumschiff, alles ziemlich in blau, grün und rot. Kopf des Netzwerks ist der Wiesbadener Kulturpreisträger Manuel Gerullis, seine Kollegen kommen beispielsweise aus Mexiko und Venezuela. „Was uns vereint, ist die Motivation, die Welt bunter und besser zu machen“, ist die Botschaft des international anerkannten Künstlers. Gemeinsam brachten sie die Grundierung auf, skizzierten die farbliche Gestaltung, ehe jeder der Graffiti-Künstler ein Motiv in seiner individuellen Handschrift realisierte.

Aber wie wurde die Wand zum Würfel? Und wie kam das tonnenschwere Kunstwerk vom Feuerwehrhaus zum Friedhof? Das ist in der Tat eine weitere interessante Geschichte, bei der Freunde und Familie der Initiatorin eine große Rolle spielten. Denn alle zusammen wollten die bemalten Platten erhalten und sicherten deshalb erstmal deren Existenz auf 56 Quadratmetern vor dem Abriss. Sie wurden demontiert und am Jugendzentrum zwischengelagert. Zusammengefügt soll ein Kubus mit Dach als kultureller Veranstaltungsort geschaffen werden. Gerhard Heidacker kümmerte sich um die architektonische Auferstehung, Volker Hartmann gründete mit Gleichgesinnten den Verein „Kunst-Würfel“, mit dem Ziel „ein vielfältiges künstlerische Leben in und um Bischofsheim“ zu entfalten. Dies könne zu einem gemeinschaftsfördernden Identitäts-, Heimat- und Lebensraum-Gefühl heranreifen.



Im Verein ist Kunst am schönsten

Dafür fanden sich Unterstützer, vom Bürgermeister bis zum Landrat, dafür spendeten Sponsoren wie die Flughafen-Stiftung oder die örtlichen Banken, dafür stifteten Bauunternehmen und ein Kramerservice die notwendige Gerätschaft. Die Sinnhaftigkeit des Projekts sehen aber nicht alle so. Der Gemeindevorstand brauchte mehrere Anläufe, um das Gelände zur Verfügung zu stellen; der Erste Beigeordnete stellte einen Eilantrag beim Verwaltungsgericht, um dies zu verhindern – und scheiterte. Auf Facebook werden despektierlich Objekt und Projekt gemobbt, vom „Ghettowürfel“ wird gesprochen, von „Geldverschwendung“ ist die Rede und immer wieder heißt es: „Das ist nicht meine Kunst!“. Eine andere Stimme wendet sich gegen die ewigen Meckerer und schreibt: „Ich finde es fein, dass eine private Initiative so etwas auf die Beine stellt.“ Und ruft dazu auf, sich aktiv zu beteiligen.

Denn jetzt gilt es, den Würfel mit Leben zu füllen. Hierzu ist auch schon eine Masterarbeit an der Universität Hildesheim entstanden und zur Kunstvermittlung gibt es bereits konkrete Vorschläge für Konzerte, Lesungen und Theater; sofern es die Corona-Lage erlaubt. Vielleicht wird damit auch wieder die kommunale Kulturlandschaft bereichert, wie es schon einmal zu Zeiten der Festivals von „Gangart“ in Bischofsheim gang und gäbe war und zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum Hochkonjunktur hatte.

MÖBEL THURN
Warum in die Ferne schweifen ...
Das Gute liegt in Ihrer Nähe!
Seit über 45 Jahren Ihr Profi für Möbel und Küchen aller Art!

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:00-15:00 Uhr

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:00-15:00 Uhr

Noch nicht überzeugt?
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...

RISTORANTE PIZZERIA
Domenico Iaquinta

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
Dienstag ist Ruhetag
Montag bis Freitag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr
17:00 Uhr - 22:30 Uhr
Samstag 17:00 Uhr - 22:30 Uhr
Sonntag 11:00 Uhr - 14:30 Uhr
17:00 Uhr - 22:30 Uhr

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

Mittagstische in GiGu



Burgküche
Darmstädter Landstr. 41
Gustavsburg
Tel.: 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Fr, 18.12.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Königsberger Klopse mit Reis und Salat	6,00 €
Sa, 19.12.	Erbsensuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,20 €

Vom 21.12. bis zum 03.01. haben wir geschlossen.
Wir wünschen Frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein gesundes und glückliches 2021!

Mo, 04.01.	Gegrillte Bratwurst mit Püree und Sauerkraut	6,00 €
Di, 05.01.	Pilzrahmschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	5,90 €
Mi, 06.01.	Gemüsehackbraten mit Salzkartoffeln und Erbsen-Möhren-Gemüse	6,00 €
Do, 07.01.	Rindergulasch mit Nudeln und Dessert	6,20 €
Fr, 08.01.	Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Putenschnitzel mit Pommes und Salat	6,00 €
Sa, 09.01.	Kartoffelsuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,20 €

Sven Astheimer – Klimaschutzbeauftragter für GiGu

Stadtverwaltung GiGu – Am 10.12. stellte sich Sven Astheimer (30) als neuer Klimaschutzmanager von Ginsheim-Gustavsburg der Stadtverordnetenversammlung vor. In den kommenden 18 Monaten wird er ein Klimaschutzkonzept für die Stadt erarbeiten. Die Stadtverordnetenversammlung hatte beim Bund einen Antrag auf Förderung eingereicht, woraufhin Mittel für eine zweijährige Einstellung eines Klimaschutzmanagers bereitgestellt wurden. Dementsprechend gelten genaue Vorgaben des Bundes für den Aufgabenbereich der Stelle.



Die Erstellung des Klimaschutzkonzepts wird in den ersten 18 Monaten die Hauptaufgabe für Sven Astheimer sein. Dabei geht es vor allem zunächst darum, energetische Daten der Stadt Ginsheim-Gustavsburg zu sammeln und auszuwerten. Im besten Fall ergeben sich bereits daraus erste Möglichkeiten, wie die Energieeffizienz der Stadt in Zukunft optimiert werden kann. Auch die Frage nach eigener Produktion von regenerativen Energien soll Sven Astheimer erörtern. Für ihn ist es dabei wichtig, die Bevölkerung mit einzubeziehen: „Je besser die Menschen informiert und motiviert sind mitzumachen, desto erfolgreicher kann Klimaschutz vor Ort gelingen. Schließlich kann jeder etwas für das Klima tun, indem er zum Beispiel das Auto stehen lässt und auf das Fahrrad steigt.“

Sven Astheimer hat einen Masterabschluss in Fahrzeugentwicklung und Produktionsplanung, welchem ein Bachelorstudium in Umwelttechnik vorausging. Beide Studiengänge absolvierte Sven Astheimer an der Hochschule RheinMain in Rüsselsheim. Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha stellte den Klimaschutzmanager bereits am 02.11. den neuen Kolleg*innen im Rathaus Ginsheim vor: „Wir freuen uns, Herrn Astheimer begrüßen zu dürfen. Und wir freuen uns auf die Ergebnisse des Klimaschutzkonzepts und daraus hervorgehenden – hoffentlich sehr aufschlussreichen – Informationen, von denen unsere Stadt in Zukunft profitieren wird.“

Danke „Mr. Altrheinfest“ Hans Mattes

Langjähriger Vorsitzender der SKG Ginsheim gestorben

Die Nachricht über seinen Tod berührt. Nicht nur Menschen, die ihn gut kannten, sondern auch alle die erst nach kurzer Erklärung wissen, um wen es sich handelt. „Ist es der Herr, der früher beim Altrheinfest auf der Bühne die Gruppen ansagte und den Akteuren noch etwas Mut zusprach?“ Ja, Hans Mattes ist gestorben. Er war ein Vereinsmensch durch und durch, engagierte sich beim Ginsheimer Heimat- und Verkehrsverein, war erster Vorsitzender der Volksmusikgemeinschaft, leitete die Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim von 1975 bis 2009 und „war immer eine helfende Hand“, so Hans-Benno Hauf.



Hans Mattes beim Altrheinfest 2005

Wie mir Klaus Metzger (heutiger SKG-Vorsitzender) erzählte, verwandelte sich das Altrheinfest mit Hans Mattes in das Erscheinungsbild, das wir heute kennen. „Während seiner Zeit in der SKG wurde das Altrheinfest 1982 von einem Volksfest mit Festzelt und Kirmesplatz in die aktuelle Form eines Festes der Vereine überführt und diese Konzeption im Laufe der Jahre angepasst. Das 50-jährige Jubiläum der SKG wurde 1996 groß gefeiert“, so Klaus.

Mein erster persönlicher Kontakt zu Hans Mattes fand auf der Bühne des Altrheinfestes statt, als er mich als 13-jährigen Nachwuchsjongleur beim Jugendnachmittag ankündigte. Ich kannte ihn vom Sehen. Er half mir, meinen Requisitekoffer auf die Bühne zu hieven, kündigte mich an und gab mir einen mutmachenden Klaps auf die Schulter. Ich erinnere mich, dass er sich seitdem überall, wo wir uns trafen, Zeit nahm, um ein paar Worte zu wechseln. Als ich ihn später im Rahmen meiner Aktivitäten in Vereinen zu Empfängen und Jubiläen einlud, kam er immer und vermittelte das Gefühl, dass er genau wusste, wieviel Arbeit in ehrenamtlichen Engagement steckt und wie

wichtig es für die Gemeinschaft ist.

Städtepartnerschaft

Weiter engagierte sich Hans Mattes im Bereich der Städtepartnerschaften. Hier war er als Vertreter der SKG bereits bei der ersten Delegationsreise zur Vorbereitung der Städtepartnerschaft mit in Bouguenais (1988). Nach der Verschwisterung 1989 war Hans Mitglied der damals gegründeten „Verschwisterungskommission“. Bereits 1990 schuf er auf dem Altrheinfest Platz, damit sich die Freunde aus Bouguenais mit einem Stand beteiligen konnten. Die dort erwirtschafteten Gewinne wurden seinerzeit jeweils zum dritten Partner der Jumelage nach Ballou in den Senegal gespendet. Im Gespräch mit Richard von Neumann, dem Ehrenbürgermeister von GiGu erfuhr

ich, dass Hans Mattes den Kontakt zu Hermann und Janine Planer (Janine war früher als Beigeordnete für Internationale Beziehungen in GiGu tätig und zählt zu den Wegbereitern der Städtepartnerschaft) bis zu seinem Tod pflegte.

Richard von Neumann erinnerte sich auch an weitere Meilensteine, die die Handschrift von Hans Mattes tragen. „Als Vertreter der Vereine machte sich Hans für den Neubau der Turnhalle neben der Albert-Schweitzer-Schule stark“, so der ehemalige Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg. Auch einen Neujahrsempfang initiierte Hans Mattes. „Er sagte, wenn die Kommune das nicht stemmen kann, machen wir das als Dachorganisation. Später kamen die Gemeinde und der Gewerbeverein als Veranstalter hinzu“, so Richard von

„Mit Hans Mattes – lebenslang in der Musik und in der heimatischen Kultur verwurzelt – verlieren die Ginsheimer Vereine eine herausragend engagierte Persönlichkeit.“

Hans-Benno Hauf

Neumann.

Hans Mattes hinterlässt uns eine Schatzkiste voll Erinnerungen, die in der Vereinsarbeit rund um die Mainspitze weiterleben. Ich bin mir sicher, dass die Ginsheim-Gustavsburger oft an Hans zurückdenken werden und sich engagierte Ehrenamtler in kniffligen Situationen oft die Frage stellen werden „was hätte Hans Mattes getan?“. Die Antwort auf diese Frage mag zwar unterschiedlich ausfallen aber sie wird geprägt sein von Wertschätzung, Optimismus und Tatkraft.

Danke an Ehrenbürgermeister Richard von Neumann, SKG-Vorsitzenden Klaus Metzger und „GiGu-Geschichtspräsident“ Hans-Benno Hauf die uns für diese Zeilen unterstützten.

Axel S.

Hans Mattes war über viele Jahre hinweg ein guter Weggefährte im Vorstand der SKG Ginsheim. Ich habe seine feine, zurückhaltende und moderierende Art sehr geschätzt. Seine Persönlichkeit hat über die vielen Jahre seiner Tätigkeit als Erster Vorsitzender sehr dazu beigetragen, dass die Zusammenarbeit und das Verständnis zwischen den Vereinen in Ginsheim so gut funktioniert. In dieser Hinsicht war er ein echtes Vorbild.

Klaus Metzger

„Die Nachricht vom Tod von Hans Mattes hat mich und meine Frau sehr betroffen gemacht. Ich habe Hans Mattes in meiner Amtszeit als Bürgermeister als engagierten Vertreter der Ginsheimer Vereine kennen und schätzen gelernt. Er war stets ein verlässlicher Partner wenn es die Belange der Ginsheim-Gustavsburger und insbesondere um die Ginsheimer Vereinswelt ging. Stets war er für neue Ideen offen und brachte auch selbst neue und konstruktiven Vorschläge ein. So war er Motor für die Neugestaltung des Altrheinfestes und Sprachrohr für die Sporttreibenden Vereine als es um den Neubau der Sporthalle an der Albert-Schweitzer-Schule ging. Auch wurde unter seiner Führung der gemeinsame Neujahrsempfang der Gemeinde gemeinsam mit SKG und SKB ins Leben gerufen. In die Städtepartnerschaft mit Bouguenais und damals noch der Landgemeinde Ballou im Senegal brachte er sich aktiv ein. So nahm er immer an den regelmäßig durchgeführten Dreiertreffen teil und setzte sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Bürger/innen in Ballou ein. Die deutsch-französische Freundschaft lag ihm besonders am Herzen, was in einer bis heute bestehenden Freundschaft zur Familie Planer aus Bouguenais zum Ausdruck kam.“

Richard von Neumann

L'Arco & L'Arcino
RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG
TEL.: 06134-5649888

Es darf kein Nachteil sein, sich kommunalpolitisch zu engagieren!

Was jetzt kommt ist mir wichtig und vielleicht ein Baustein, das Interesse an Kommunalpolitik zu steigern. Das Thema knüpft an den Artikel „Wahlkampf + Hunger = Wahlkampf to go?“ (Seite 7) an. Beitragen möchte ich dazu, kommunalpolitischem Engagement das Anrühige zu nehmen, das es meiner Wahrnehmung nach in Zeiten von Wahlkampf erfährt. Es ist ein negatives Image, mit dem man den

Leuten, die sich in einer Partei für die Gestaltung ihrer Gemeinde oder Stadt einsetzen unrecht tut.

Ich höre und lese oft Sätze wie „Vorsicht! Matthias Welniak ist zwar der Vorsitzende des Fördervereins der Cramer-Klett-Siedlung, aber er ist auch bei der SPD aktiv“. Natürlich geht es in den nett gemeinten Ratschlägen, die ich erhalte, auch um andere politische Farben, denn „der Franz-Josef Eichhorn macht bei der Generationenhilfe Mainspitze mit, aber er ist auch CDU-Vorsitzender von Ginsheim-Gustavsburg“, wie mir erst kürzlich jemand mitteilte. Warnungen wie diese irritieren mich. Ist die Vereinsarbeit, wie Matthias oder Franz-Josef sie leisten, weniger wertvoll, als die von Menschen, die nicht kommunalpolitisch aktiv sind? Soll ich politisch Aktiven mit Skepsis begegnen und hinter der Vereinsarbeit getarnte politische Manöver vermuten? Ich finde nein. Es darf kein Nachteil sein, sich kommunalpolitisch zu engagieren!

Wer in Parteien oder politischen Vereinen in Bischofsheim oder Ginsheim-Gustavsburg mitarbeitet, übt ein Ehrenamt aus, was mit dem in Sport-, Kultur- und anderen Vereinen vergleichbar ist. Es handelt sich um Menschen, denen es Freude bereitet, sich in die Weiterentwicklung von Gemeinde und Stadt einzubringen. Und genauso, wie Vereinsaktive sind auch politische Ehrenamtler im Vergleich zu früher rar. Zusätzlich erhöht meiner Meinung nach die oben beschriebene Form der Stigmatisierung das Nachwuchsproblem.

Offenheit und Interesse

Appellieren möchte ich an dieser Stelle an alle, sich mit der Arbeit der Regionalparteien auseinanderzusetzen. Ich selbst abonniere auf Facebook und Instagram alle Kanäle der politischen Gruppierungen von Bischofsheim und GiGu die mir in der Timeline auffallen. Auch in diesem Zusammenhang werde ich – meist digital – sofort angesprochen. „Hey Axel, auf Facebook stand »Axel Schiel gefällt GRÜNE Ginsheim-Gustavsburg«, da

musst du was gegen machen“, so eine Nachricht nachdem ich vor gut fünf Jahren die neue Facebook-Seite der Grünen GiGu abonnierte. Auch wenn man über die „Gefällt-mir-Formulierungen“ von Social Media Plattformen sicher streiten kann, sehe ich kein Problem darin, Inhalte kommunalpolitisch aktiver Leute zu abonnieren. Im Gegenteil: Sollte sich nicht jeder Bewohner einer Gemeinde oder Stadt mit den Ideen der Kommunalpolitiker auseinandersetzen? Und wäre es dafür nicht sogar sinnvoll, die Kanäle aller Parteien zu abonnieren?

Mein Wunsch: Interessiert euch für die Arbeit aller Kommunalpolitikerinnen und -politiker eurer Region. Abonniert Social-Media Kanäle, besucht Veranstaltungen und führt Gespräche an den Wahlkampfständen. Tragt mit dazu bei, dass es normal ist, sich politisch zu interessieren und den Parteiatkiven Respekt entgegen zu bringen. Denn: Es darf kein Nachteil sein, sich kommunalpolitisch zu engagieren!

Axel S.



Hausmeisterservice ML Karbowski
Beethovenstraße 11 65462 Gustavsburg - Telefon: 06134 51389 - E-Mail: jrg.karbowski@yahoo.de

Straßenkehrer und Reinigungskraft gesucht
m/w/d

Seit über 18 Jahren verstehen wir uns als zentraler Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Haus und Garten. Alle Dienstleistungen erbringen wir so, als ob wir sie für selbst erbringen. Dies bedeutet wir arbeiten zuverlässig, kompetent und sauber. Wir übernehmen für verschiedene Kunden Hausmeisterdienste, Grundstückspflege, Objektbetreuung und Winterdienst.

Wir suchen ab sofort Unterstützung auf 450€ Basis.

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeit
- Arbeitskleidung
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- überwiegend Kunden in Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit
- Ordnungssinn
- Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B von Vorteil

Interesse? Dann schreiben Sie eine E-Mail an: jrg.karbowski@yahoo.de oder rufen Sie an unter **01703477330**

Wir freuen uns auf Sie!



Auch wenn dieses Jahr ein wenig anders ist, machen wir das beste draus.



Ihr seid die besten Chefs, die man nur haben kann!



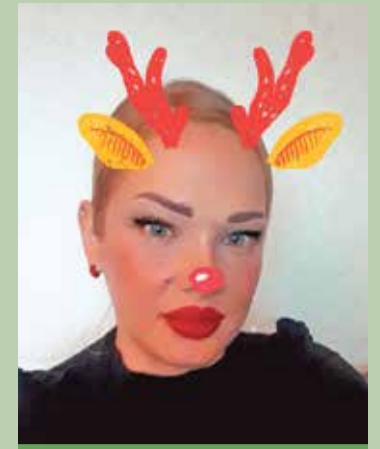
Keine Sorge Chef, „KAS-SIERKULES“ an Kasse 1 hat alles im Griff!



Es ist nicht wichtig wo du arbeitest sondern mit wem! TEAMWORK ist DREAMWORK.



Schönen Dank für all die Gute Zeit und darauf, dass es auch so bleibt.



Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs, sondern das Licht.



Wir sind zwar nicht ganz dicht, aber Hey, so macht arbeiten am meisten Spass!



Früher habe ich mich vor der Arbeit gedrückt, heute könnte ich stundenlang zuschauen.



Geseende Kersfees (Afrikaans)



Gezuar Krishtlindjet! I kalofshi te dashurit e zemres!



Wir ham noch lange nicht genug.



Bleib wie du bist!

Danke an unsere Chefs Yvonne und Christian!
In diesem außergewöhnlichen Jahr, in dem die Nerven blank liegen, habt ihr immer ein offenes Ohr für die Ängste und Sorgen eurer Mitarbeiter.



Danke für familienfreundliche, flexible Dienstpläne, die familiäre Arbeitsatmosphäre und so viel Menschlichkeit.

Eure MitarbeiterInnen die „REWE CHRISTAN MÄRKER Familie“



Und uns gibt's nur im Doppelpack pro Gang.



Schöne Weihnachten!



Wir sind stolz ein Teil dieses tollen Teams zu sein.



Vielen dank für so viel Verständnis.



Erst das Vergnügen und dann die Arbeit.



Die Küche ist das Herz des Hauses!



A beer a day keeps the Weihnachts-Stress away.



Alle verrückt hier, komm Einhorn wie geh'n!



Dankbarkeit ist das Gefühl wenn sich das Herz erinnert!



Dank der Rewe Märker Familie konnte ich meinen Psychiater in Ruhestand schicken.



Die Mädels haben mich leider voll im Griff.



In der Ruhe liegt die Kraft!



Allen ein schönes Weihnachtsfest.



Beschreiben Sie den Arbeitstag mit einem Wort: HILFE



Wir freuen uns auf die Weihnachtsfeier 2021. Für dieses Jahr brauchst auch du eine Pause.



Alles Liebe!



Das Beste an meinem Job sind meine liebevoll „verrückten“ Arbeitskollegen.



Alles Spitzel!